The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 546 Kleine Anzeigen.

1 Cent. Chicago, Samstag, den 26. August 1911. —5 Uhr-Ausgabe. 23. Jahrgang—No. 202

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Das Eisenbahn-Unglück.

38 Todte und 60 Verwundete bei der Katastrophe bei Manchester, N. Y.

Manchester, N. Y., 26. Aug. Zug Nr. 4 der Lehigh Valley Bahn, der sich verspätet hatte und sehr schnell fuhr, verunglückte in der Nähe von hier an einer schadhaften Stelle des Geleises auf einer Pfahlbrücke. Zwei Wagen von der Mitte des Zuges stürzten 40 Fuß in die Tiefe. Mindestens 38 Personen kamen ums Leben, und über 60 wurden verletzt. Von diesen werden voraussichtlich noch mehrere sterben.

Die einzige betheilgte Person aus Chicago ist Ida Douglaß, 59 Chicago Ave. Sie befindet sich im Homöopathischen Hospital in Rochester mit einer Hüftverletzung und Hautwunden.

Das Unglück gehört zu den schwersten, die auf der Lehigh Valley-Bahn vorgekommen sind. Unter den zahlreichen Reisenden befanden sich viele Veteranen und Ausflügler vom Konvent der G. A. R. in Rochester. An der verhängnißvollen Stelle entgleisten von den 14 Wagen des von zwei Lokomotiven gezogenen Zuges sechs, von diesen stürzten zwei ab. Hilfszüge mit Aerzten, Pflegerinnen usw. trafen aus Geneva und Rochester ein, und die Verletzten wurden dorthin in Hospitäler gebracht. Es war eine schwierige Arbeit, die Todten und Verwundeten unter den Trümmern hervorzuholen.

Die Lokomotiven und zwei Wagen hatten gerade eine 400 Fuß lange Pfahlbrücke etwas östlich von der Station Manchester passirt, als der dritte Wagen entgleiste. Er riß zwei andere Wagen, den Speisewagen und zwei Schlafwagen mit sich, und diese liefen eine kurze Strecke auf den Schwellen, worauf die Koppelung zerriß. Die Lokomotiven zogen ihren Theil des Zuges weiter, aber die zwei ersten Wagen des zweiten Theiles stürzten in die Tiefe. Beide schlugen 40 Fuß unten mit fürchterlicher Gewalt gegen einen der steinernen Endpfeiler und ging gänzlich in Trümmer. Beide Wagen waren dicht mit Reisenden besetzt.

Als ein Glück ist es zu bezeichnen, daß die Koppelung zwischen den beiden abgestürzten Wagen und dem Rest der zweiten Hälfte zerriß, da sonst noch mehr Wagen nachgerissen worden wären. Im Nu waren die noch auf dem Bahndamm resp. Baltengerüst befindlichen Wagen von Reisenden geleert, und diese, unterstützt von Leuten aus Manchester und Umgegend, machten sich ans Rettungswerk.

Manchester, N. Y., 26. Aug. Hier traf eine Wagenladung Holzkisten ein, welche von Farmern und Dörflern nach der improvisirten Morgue gebracht wurden, wo 22 der beim Bahnunglück Getödteten lagen. In der Morgue in Rochester befanden sich 3 Leichen, es sind im Ganzen also 28 Menschen umgekommen, abgesehen von denen, die noch sterben mögen von den 60 Verletzten. Die Liste der Namen ist noch immer unvollständig. Heute Morgen waren von den 22 Leichen in Shortsville 11 rekognoszirt. Unter den nicht Rekognoszirten sind neun Frauen, ein Mann und ein sechsjähriges Kind, dessen Mutter sich unter den Todten zu befinden scheint.

Manchester, N. Y., 26. Aug. J. N. Hainey, Hilfs-Superintendent der Lehigh Valley-Bahn, erklärte: „Nach den zuverläsigsten Berichten sind 25 Menschen ums Leben gekommen und mindestens 50 verletzt worden. Die Schiene, die das Unglück verursachte, ist beschlagnahmt und wird untersucht werden. Sie war erst zwei Jahre alt und 90 Pfund schwer. Das Zugpersonal bestand aus zuverlässigen Leuten, die gestürzten Wagen waren in guter Ordnung."

Manchester, N. Y., 26. Aug. Nach den letzten Meldungen sind 26 Personen todt, etwa 6 liegen im Sterben und 63 andere liegen in den Hospitälern in Canandaigua und Rochester.

Heute Nachmittag blieben noch acht Leichen unidentifizirt.

New York, 26. Aug. Beamte der Lehigh Valley-Bahn erklärten heute: Das Unglück wurde durch eine gebrochene Schiene verursacht, der Schaden war derart, daß er bei der Streckeninspektion nicht entdeckt werden konnte, da er aus einer Luftblase im Innern der Schiene bestand. Die Züge fahren an jener Stelle nicht schneller als 25 Meilen die Stunde, und schneller ist auch der verunglückte nicht gefahren.

Albany, N.Y., 26.Aug. Die Staatskommission für öffentlichen Dienst wird eine gründliche Untersuchung des Unglücks bei Manchester veranstalten, zwei ihrer Mitglieder sind bereits dorthin abgereist.

Los Angeles, Kal., 26. Aug. David M. Belt, der Kriegsveteran, der bei dem Bahnunglück bei Manchester, N. Y., um's Leben kam, war ein hiesiger bekannter Grundeigenthumshändler, der vor zehn Jahren aus Quincy, Ill., hierher kam. Er hinterläßt zwei Söhne in Quincy und Springfield, Ill., und in Palm Spring, Kal., seine Wittwe und einen Sohn.

Willimantic, Konn., 26. Aug. Hier wurde bekannt, daß der Lokomotivführer eines Ausflüglerzuges von 15 Wagen auf der Zentral-Vermont-Bahn auf der Fahrt von Lebanon nach Windham auf einer Strecke von mehreren Meilen auf seinem Posten bewußtlos war. Der Zug führte 700 Reisende mit. In Windham entdeckte der Heizer den Zustand des Lokomotivführers und hielt den Zug an. Der Bewußtlose wurde zur Besinnung gebracht, worauf der Zug seine Fahrt fortsetzte.

Tribüne bricht zusammen.

Rennen in Elgin unterbrochen. — Die Verletzten.

Elgin, 26. Aug. Kurz nach dem Beginn des heutigen Kraftwagenrennens brach eine Tribüne gegenüber der Preisrichter-Tribüne zusammen. Es saßen dort etwa 1000 Personen, von denen aber nach amtlicher Mittheilung keine schwer verletzt wurde. Das Rennen wurde unterbrochen, soll aber von Neuem begonnen werden. Zehn Wagen waren um elf Uhr abgefahren, um das 305 Meilen-Rennen um den Elgin-Becher mitzumachen.

Elgin, 26. Aug. Die Abtheilungen 88 bis 100 der Tribüne stürzten mit 1000 oder 1500 Zuschauern zusammen. Viele wurden leicht verletzt. Der Einsturz geschah mit wenig Geräusch und nicht sehr schnell. Erst zehn Minuten später war eine Ambulanz zur Stelle, die eine bewußtlose Person fortschaffte. Schwere Verletzungen, Beinbrüche, haben nur zwei Frauen und ein Mann erlitten. Die Verletzten sind:

John B. Delaney, Elgin, Knöchelbruch.

Frau C. A. Coey, Chicago, Fußverstauchung.

H. J. Sawyer, Joliet, Ill., Schwiegersohn von Direktor Murphy vom Zuchthause; Fingerbruch und Knieverstauchung.

W. H. Weber, Blue Island, Ill., Fußverstauchung.

Frau R. H. Vansicklen, Chicago, Wunden am Gesicht und an den Beinen.

Frau Franklin Sorn, Elgin, Fußverstauchung.

S. A. C. Barclay, Elgin, Verletzung am Auge.

Frau L. L. Valentine, 5639 Kenmore Ave., Chicago, Knieverstauchung.

Frau J. Breckenridge, 2941 Sheffield Ave., Chicago, Fußverstauchung.

Frau H. J. Noble, Elgin, Fußverstauchung.

Frau Ray Graham, Tochter von Senator William Lorimer, Chicago, Beinbruch.

Frau H. S. Hamlin, Elgin; Rückenverletzung.

Frau A. S. Osteroth, Oak Park, Ill.; Seite verletzt.

Frau H. E. Boseller, Chicago; Fuß verstaucht.

Frau C. J. Lee, Chicago; Beulen.

Frl. Margaret Lee, Chicago; Hautwunden.

Charles B. Hazelhurst, Elgin, Beulen.

J. Kent Greene, Chicago, Handwunden.

Harry Olson, Vorsitzer des Chicagoer Stadtgerichts, seine Frau und Sohn, leicht verletzt.

W. B. Hoyt, Chicago, Beulen.

D. M. Ertson, Highland Park, Beulen.

Frau William Schweinn, Chicago, Hautwunden.

A. D. Hamilton, Elgin, Kopfhautwunden.

Frau A. D. Hamilton, Elgin, Beulen.

Fred McNally, Chicago, Beulen.

Frau Fred McNally, Kopfhautwunden.

Das Rennen wurde um 11.50 Uhr von Neuem begonnen. De Palma und Aitken schieden später infolge von Schäden an ihren Wagen aus.

Später schied auch Wishart aus.

Nachdem 50 Meilen zurückgelegt waren, stand das Rennen wie folgt: Mulford, 43 Min. 53 Sek.; Zengel, 45:17; Grant, 45:52; Hughes, 46:35; Hartman, 6:53; Lee. 50:53. Mulford schied nach 76 Meilen aus.

Um Uhr hatte Zengel mit 1:30:24 (101 Meilen) die Führung.

Der Beattie-Mordprozeß.

Chesterfield, Va., 26. Aug. Der Anwalt des angeklagten Henry Clay Beattie besuchte gestern die Mordstelle und nahm Messungen vor, um die Aussagen widerlegen zu können, wonach Zeugen den Schrei einer Frau, das Abfahren eines Kraftwagens und einen Schuß gehört haben wollen, aber nicht den angeblichen Hilferuf Beatties und seine Signale mit dem Horn. Die Vertheidigung behauptet, Frau Beattie sei nicht von ihrem Manne, sondern von einem Fremden erschossen worden, Beattie habe gerufen und Hornsignale gegeben. Der heutige erste Zeuge war der Hochschüler E. K. Moseley, der in jener Nacht an einem Kraftwagen vorübergekommen sein will, welcher aussah wie der des Beattie'schen Ehepaares. Moseley war mit 7 Kameraden an dem Wagen vorübergefahren. Einer von diesen, A. K. Briggs, bezeugte gestern, daß sie den Wagen hätten auf der Landstraße stehen sehen, ein Mann hätte etwas daran in Ordnung gebracht, und eine Frau hätte zugeschaut.

W. B. Sydnor, ein anderer der jungen Leute, bestätigte Moseleys Aussagen, ebenso Roland Lassiter. Ihre Beschreibung des Anzuges der Frau deckt sich mit der Kleidung, welche Frau Beattie trug.

Die Geschworenen wurden dann hinausgeführt, um sich den Beattie'schen Kraftwagen anzusehen, und ehe dieser kam, wurde W. L. Brown auf den Stand gerufen, der Stereotypeur, der nach dem Verbrechen an der Mordstelle eine Patrone gefunden hat.

Einer der Hochschüler, F. B. Adams, bezeugte, daß er drei Stunden vor dem Verbrechen in der Nähe des Thatorts einen Mann allein hat an einem Kraftwagen stehen sehen. Dies steht im Einklang mit der Behauptung der Staatsanwaltschaft, daß Beattie vorher eine Flinte in der Nähe versteckt habe, um sie für seine That zur Hand zu haben. In einem Neger, Wilkes, hat die Staatsanwaltschaft einen neuen Zeugen gefunden. Er will in jener Nacht sowohl die Wagen der Hochschüler wie den Beattie's, aber keinen Fußgänger gesehen haben.

Vom Panama-Kanal.

Washington, D. K., 26.Aug. Präsident Taft hat genaue Inspektion aller Dampfer in den Gewässern der Panama-Kanalzone auf ihre Seetüchtigkeit und ihren Vorrath an Rettungsbooten und -Gürteln anbefohlen, mit Ausnahme von Regierungsfahrzeugen des In- und Auslandes.

Die große 16zöllige Kanone auf Sandy Hook, N. J., die dort eingehend auf die Probe gestellt worden ist, soll nach dem Kanal geschafft werden, zu dessen Bewehrung sie bestimmt ist.

Daß die Kanalkommission große Anstrengungen macht, den Kanal und Alles, was dazu gehört, gleichzeitig festzustellen, geht aus der Thätigkeit an den Docks an der atlantischen Mündung hervor. Es sollen allmählich sechs, vorläufig aber nur zwei Docks gebaut werden. Von diesen ist das zweite im Bau.

Ausland.

Pariser Stimmen.

Deutsche Blätter erklären, die Pariser Presse spiele mit dem Feuer. — Auslassungen eines Eingeweihten über die Marokkofrage.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 26. Aug. Die hiesigen Blätter geben die Pariser Stimmen über den endgiltigen Standpunkt Frankreichs wieder, wie er in der jüngsten offiziösen Note skizzirt worden ist. Sie verleihen im Anschluß daran der Hoffnung Raum, Frankreich werde berücksichtigen, daß Deutschland unter keinen Umständen ein tunisirtes Marokko dulden werde, und betonen, daß die Pariser Presse bisher stark mit dem Feuer gespielt habe.

Die „Deutsche Tages-Zeitung" veröffentlicht einen einschlägigen Artikel, in welchem hervorgehoben wird:

„Frankreich möge endlich sagen, was es zu bieten gedenkt, damit wir es prüfen können. Wir haben keine Zugeständnisse zu machen. Genügen die Angebote von französischer Seite nicht, so bleiben wir in Marokko und wahren unsere Rechte allein."

Ueber die Auffassung der politischen Lage in den deutschen maßgebenden Kreisen schreibt ein Eingeweihter in der hiesigen „Post":

„Die französische Presse ist bestrebt, die deutsche Regierung auf einen bestimmten Standpunkt zu verankern, während sie für Frankreich als Basis der Weiterführung der Verhandlungen völlige freie Hand in Marokko verlangt. Dem gegenüber ist festzustellen, daß ein derartiger Standpunkt vom hiesigen französischen Botschafter Cambon niemals vertreten worden ist. Im Gegentheil. Die Forderungen beider Parteien haben von jeher festgestanden.

„Der Grund der Verschleppung ist, daß keine Partei klar ausgesprochen hat, was sie der andern zu gewähren geneigt ist. Frankreich glaubt, ein Hinauszögern der Verhandlungen würde eine Ermäßigung der deutschen Forderungen herbeiführen. Das ist ein großer Irrthum. Deutschland ist niemals von seinen ursprünglichen Forderungen zurückgewichen und wird auch in der Zukunft festbleiben. Trotzdem wird ein befriedigendes Resultat erhofft, vorausgesetzt, daß der unsachgemäße Ton der französichen Presse die Regierung nicht beeinflußt. Dann allerdings würde die Situation zweifelsohne höchst ernst werden.

„Die Pariser Presse überschreitet bereits das Maß des Erlaubten gegen Deutschland, wo ihre Kundgebungen als Ausgeburt gallischen Hochmuths betrachtet werden."

Unter Anknüpfung an das Vorstehende schreibt die „Post", den Ausführungen würde sicher vom Volke zugestimmt werden. Wäre die Presse von vornherein derartig bedient worden, dann würden die scharfen Ausfälle gegen die eigene Regierung ausgeblieben sein.

Wien, 26. August. Laut telegraphischer Meldung aus Ischl ist dort die Bevölkerung eine Zeitlang in größter Sorge um den Kaiser Franz Joseph gewesen, welcher in dem idyllischen Kurort den Sommer verbringt. Der Monarch hatte sich mit Gefolge ins Zimnitzer Revier auf die Jagd begeben, als plötzlich ein furchtbares Unwetter losbrach. In Strömen goß es vom Himmel, und die Theilnehmer an der Jagd, mit dem greisen Herrscher an der Spitze, hatten die größten Strapazen durchzumachen. Der Kaiser ging allen mit gutem Beispiel voran und harrte in dem heillosen Wetter mehrere Stunden geduldig aus, bis sich die Gewitterwolken wieder verzogen hatten.

In Ischl, wo Jedermann mußte, daß der Kaiser zum Waidwerk ausgezogen, herrschte inzwischen die größte Bestürzung. Je mehr Zeit verstrich, ohne daß irgendwelche Kunde von der Jagdgesellschaft eintraf, desto erregter wurde die Stimmung des Publikums, und es gab sich ziemlich allgemein die Befürchtung kund, daß dem Kaiser etwas zugestoßen sein müßte.

Um so ungemessener brach sich der Jubel Bahn, als sich die Nachricht wie ein Lauffeuer verbreitete,, daß der Kaiser mit seinem Gefolge wohlbehalten zurückkehre und die Unbilden der Witterung vortrefflich überstanden habe. Die Bevölkerung bildete auf den Straßen von Ischl spontan Spalier und empfing den Kaiser mit rauschenden Ovationen.

Budapest, 26. August. Ueber ein verhängnißvolles Bahnunglück, welchem viele Menschenleben zum Opfer gefallen sind, wird aus Kaschau telegraphisch gemeldet. Der von dort abgegangene Schnellzug fuhr bei Georgenberg in einen Personenzug hinein, und zwar mit solcher Wucht, daß mehrere Waggons vollständig zertrümmert wurden.

Sechs Frauen wurden auf der Stelle getödtet. Zwanzig Personen trugen schwere Wunden davon, während viele leichtere Verletzungen erlitten.

An der Stätte des Unheils spielten sich herzzerreißende Szenen ab. In größter Eile wurde ärztlicher Beistand herbeigeschafft, und ein Hilfszug beförderte die Verletzten, nachdem ihnen der erste Samariterdienst geleistet, von dem Schauplatz der grausigen Katastrophe fort.

Entsetzliche That.

Frankfurt a. M., 26. Aug. Ein Justizflüchtling Namens Gunderloch kehrte aus London in das Haus seines Schwiegervaters in Rendel in Hessen-Nassau zurück, erschoß seine Frau, deren Eltern und beide Geschwister und entfloh. Später fand man seine Leiche auf einem Felde, wo er sich eine Kugel in den Kopf gejagt hatte.

Gute Aussichten.

Paris, 6. Aug. Im Auswärtigen Amt war man heute der Zuversicht, daß Frankreich imstande sein wird, Deutschland Zugeständnisse in der Marokko-Angelegenheit zu bieten, welche Deutschland befriedigen werden. Der französische Botschafter in Berlin, Cambon, und der deutsche Minister des Auswärtigen, v. Kiderlen-Wächter, werden am 3. oder 4. September die Unterhandlungen fortsetzen.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Philadelphia von Southampton; Caronia von Liverpool nach New York, 695 Meilen östlich von Sandy Hook.

Sable Island: Noordam, von Rotterdam nach New York, 730 Meilen östlich von Sandy Hook.

Cape Race, Chicago, von Havre nach New York, 1105 Meilen östlich von Sandy Hook.

Lokalbericht.

Mont Tennes verklagt.

Klage enthüllt seine Verbindung mit Telegraphengesellschaften.

Daß Buchmacher im ganzen Land und in Kanada mit Hilfe von Telegraphen-Gesellschaften Mittheilungen über Pferderennen nebst den Namen der siegreichen Pferde und Reiter erhalten haben, kam heute in einer Klage an den Tag, die im Kreisgericht gegen Mont Tennes, John Morelock und Horace Argo eingeleitet worden ist. Tennes ist allgemein als Vermittler von Rennwetten bekannt. Kläger ist Timotheus Murphy, Mitglied der Firma, welche das Nachrichtenbüro der Gebrüder Murphy kontrolirt. Murphy behauptet, daß er zusammen mit den Verklagten das Büro übernommen habe, das wöchentlich mehrere tausend Dollars verdient habe.

Billigere Straßenbahnfahrt.

Bewohner von Grand Crossing und Umgegend verlangen danach.

In De Haas Halle, an Cottage Grove und Burnside Ave., findet heute Abend eine Bürgerversammlung in Bezug auf die Straßenbahnfrage statt. Ald. Eugene Block ist einer der Einberufer. Man will darauf dringen, daß die City Railway Co. gezwungen werde, Fahrgäste für 5c von der 79. Straße nach der unteren Stadt zu befördern. Sollte sie sich hierzu nicht verstehen, so will man veranlassen, daß sie dazu angehalten wird, ihre Linie in der State Straße bis zur 111. Straße zu verlängern.

Hat ausgelitten.

Frau Lena Zborel, 1316 Ost 93. Straße, die am 23. August beim Kohlensammeln auf den Geleisen der Gürtelbahn von einer Rangir-Lokomotive überfahren wurde und die Beine einbüßte, ist heute im South Chicago-Hospital durch den Tod von ihren Leiden erlöst worden. Die Frau war 23 Jahre alt.

Kruttschnitt lenkt ein.

Will mit Führern der Werkstättenarbeiterverbände konferiren.

Entscheidung verschoben.

Konferenz wird in San Franzisko stattfinden. — Die Lage ist trotzdem noch sehr ernst. — Großschlächter zu schiedsgerichtlichem Verfahren bereit.

Der drohende Streik der Werkstätten-Arbeiter des Harriman'schen Bahnsystems ist um wenigstens eine Woche aufgeschoben worden. Vize-Präsident Julius Kruttschnitt hat sich in einem Telegramm an Präsident J. W. Kline von der Brüderschaft der Grobschmiede dazu verstanden, mit den Leitern der einzelnen Werkstättenarbeiter-Verbänden vor dem 2. September in San Franzisko zusammenzutreffen. Bis dahin ist eine Entscheidung von Seiten der Arbeiter nicht zu erwarten. Kline hat sich sofort mit den Präsidenten der übrigen National-Verbände: der Blechschmiede, der Maschinisten, der Kessel- und Wagenschmiede, in Verbindung gesetzt und sie aufgefordert, entweder mit ihm in Chicago zusammenzutreffen und von hier aus am Montag die Reise nach dem Westen anzutreten, oder mit ihm auf der Reise zusammenzutreffen. Die auf Montag einberufene Zusammenkunft in Kansas City, von wo aus die Leiter der National-Verbände sich mit Vize-Präsident Kruttschnitt in Verbindung setzen wollten, ist aufgegeben worden. James O'Connell, der Präsident des Maschinisten-Verbandes, wird in der Konferenz durch J. D. Buckalew vertreten sein.

Ehe Präsident Kline und die übrigen Leiter der Werkstättenarbeiter-Verbände die Reise nach San Franzisko antreten, werden sie in Chicago mit dem Ausschuß der Werkstätten-Arbeiter der Illinois-Zentralbahn zusammentreffen, der morgen hier ankommen wird. Dieser Ausschuß beabsichtigt, sich mit den Leitern der Illinois-Zentralbahn in Verbindung zu setzen und ihnen mitzutheilen, daß die Werkstätten-Arbeiter des Systems an den Streik gehen werden, wenn ihre Forderungen nicht bewilligt werden. Die Arbeiter haben sich mit einer riesigen Mehrheit für einen Streik erklärt.

Trotz des Einlenkens Vize-Präsident Kruttschnitts ist, wie Präsident Kline heute erklärte, die Lage sehr ernst. „Es hat eine Stimmung der Verzweiflung und Unruhe unter den Arbeitern im ganzen Land Platz gegriffen," erklärte er. „Bahnleiter und das Großkapital, das die Bahnen kontrolirt, beschneiden zwar die Löhne nicht, suchen aber in einer Weise zu sparen, die Unzufriedenheit erregt, und so viel als möglich herauszuschinden. Es würde mich nicht überraschen, wenn es zu einem allgemeinen Ausstand auf allen Bahn-Systemen im Westen kommen würde."

In einer Erklärung, die er heute abgab, vereitelte Präsident Kline den Versuch Vizepräsident Kruttschnitts, die Schuld an der ernsten Lage den Arbeitern aufzubürden, und erklärte, daß kein Grund vorliege, warum die Leiter des Harriman'schen Systems nicht eben so wie die Leiter anderer Systeme mit einem Zentralverband der Arbeiter verhandeln sollten, besonders da die Bahnleiter auch durch einen Zentralverband vertreten seien.

Schiedsgerichtliche Entscheidung.

Die Großschlächter gaben heute durch Edward Tilden ihre Antwort auf die Forderungen der Fleischfahrer, die mit einem Streik gedroht hatten. Sie erklärten, auf ihrem Angebot von letzter Woche bestehen zu müssen, oder aber auf einer schiedsgerichtlichen Entscheidung aller Streitfragen. Das Angebot, das sie in der letzten Woche gemacht hatten, sah keine Erhöhung der Löhne vor, wohl aber verschiedene Aenderungen der Arbeitsbedingungen. Gleichzeitig setzte es die Löhne für Kraftwagenlenker fest. Letztere sind in dem vorjährigen Lohnabkommen nicht geregelt, da damals nur ein Kraftlastwagen in Betrieb war.

Präsident George E. Golden vom Fleischfahrerverband wird das Angebot den Mitgliedern des Verbands in einer Sitzung vorlegen, die auf morgen Nachmittag nach Sullivans Halle, 47. Str. und Princeton Ave., einberufen worden ist. Er erklärte, daß der Verband jedenfalls auf einem schiedsgerichtlichen Verfahren bestehen werde.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen schön, aber morgen gegen Abend oder während der Nacht muthmaßlich unbeständig; heute Abend wärmer; südliche Winde von mäßiger Stärke.

Illinois: In den nördlichen Gebietstheilen heute Abend und morgen während des Tages schön, morgen gegen Abend Regenschauer; in den südlichen Gebietstheilen heute Abend oder morgen Regenschauer; heute Abend wärmer.

Indiana: Heute Abend und morgen schön.

Nieder-Michigan: Heute Abend schön; morgen unbeständig und in den nördlichen Gebietstheilen voraussichtlich Regenschauer.

Wisconsin: Heute Abend schön und im Süden des Gebietes wärmer; morgen zunehmende Bewölktheit und gegen Abend unbeständig.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand vom gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 67 Grad; Nachts 12 Uhr 83 Grad; Morgens 6 Uhr 63 Grad; Mittags 12 Uhr 73 Grad.

Steckbrieflich verfolgt.

Werden der Brandstiftung, bezw. der Beihilfe bezichtigt.

Als der Brandstiftung, bezw. der Beihilfe verdächtig, werden von der hiesigen Polizei ein gewisser Benjamin F. Fink und ein früherer städtischer Polizist, dessen Name geheim gehalten wird, steckbrieflich verfolgt.

Sie sollen das Feuer angelegt haben, das am 28. November die Anlage der Northwestern Can Company, an Orleans Straße und dem Flusse, fast gänzlich zerstört und etwa $200,000 Schaden angerichtet hat.

David Korshak, der in Vancouver, B. K., verhaftete und gestern zwangsweise zurückgebrachte angebliche Häuptling der gewerbsmäßigen Brandstifter, soll dem Brandinspektor Sullivan erklärt haben, daß ursprünglich ihm der Vorschlag gemacht wurde, die Anlage niederzubrennen. Er habe $5000 verlangt. Diese Forderung habe man für zu hoch gehalten und sich deshalb mit Fink, einem früheren Angestellten der Firma, und dem früheren Polizisten in Verbindung gesetzt und sei auch handelseins geworden.

Fink hat angeblich kürzlich die Stadt verlassen. Seinen Freunden gegenüber soll er geäußert haben, daß er nach Brazil, Ind., übersiedeln und dort ein Geschäft eröffnen werde.

Unter Bürgschaft gestellt.

Korshak, Israel Schaffner, Max Felschmidt und Ellis Duberstein wurden heute in der Wache an Harrison Str. gebucht. Korshak wird der Brandstiftung bezichtigt. Die Uebrigen werden sich wegen angeblicher Brandstiftung, Brandstiftung zwecks Betruges, und endlich auch wegen angeblicher Verschwörung zu verantworten haben. Stadtrichter Dicker, dem sie vorgeführt wurden, verschob die Verhandlung auf Montag und stellte bis dahin Korshak unter $5000, Schaffner unter $2500 und Felschmidt und Duberstein unter je $2400 Bürgschaft.

Schaffner und Felschmidt werden bezichtigt, bei der Niederbrennung der Anlage der Can Company ihre Hand im Spiele gehabt zu haben. Duberstein, ein Hemdenhändler, wird verantwortlich gehalten für das Feuer, das am 2. November in seiner Wohnung, Nr. 1921 Potomac Ave., ausbrach und $15,000 Schaden anrichtete.

Auch Charles T. Bloom, der bezichtigt wird, am 30. April seinen Laden Nr. 2950 S. State Straße in Brand gesetzt zu haben, wurde dem Richter Dicker vorgeführt. Der Kadi verschob die Verhandlung auf den 6. September und stellte den Angeklagten bis dahin unter $6000 Bürgschaft.

Auf Blooms Schwager und Theilhaber, Daniel Perry, der sich der Beihilfe verdächtig gemacht haben soll, wird noch immer gefahndet.

Der Fall Enright.

Richter anscheinend geneigt, den Gefangenen gegen Bürgschaft freizugeben.

Im Superiorgericht wurde heute von Richter Cooper auf Antrag des Vertheidigers Erbstein angeordnet, daß Maurice Enright, der sich unter der Anklage, den Vincent Altman erschossen zu haben, im Gefängniß befindet, gegen $40,000 Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt werden solle. Nun liegt aber noch eine zweite Mordanklage gegen Enright vor. Er ist angeklagt und geständig, den William Gentleman erschossen zu haben. Er behauptet aber, von Gentleman am Leben bedroht worden zu sein und demnach nur im Zustande der Nothwehr gehandelt zu haben, indem er Jenen erschoß.

Vertheidiger Erbstein verlangt unter diesen Umständen, daß Enright auch in diesem zweiten Falle zur Bürgschaftsstellung zugelassen werde. Der Hilfsstaatsanwalt Northup erhebt dagegen Einspruch. Richter Cooper hat nun die Verhandlung über den Antrag auf Montag Vormittag anberaumt.

Werden Clark „buhmen".

Mitglieder der auf zahlreichen Hochschulen des Landes bestehenden Vereinigung „Delta Tau Delta", die gegenwärtig hier ihre Jahresversammlung abhält, beabsichtigen bei dem heute Abend im Auditorium stattfindenden Festbankett, Champ Clark, den Sprecher des Repräsentantenhauses, für die demokratische Präsidentschafts-Nomination zu „buhmen". Clark ist alter Herr der Vereinigung und gehört zu den Beamten des Nationalverbandes. Er wird eine Ansprache halten. Außerdem wird noch Staatsanwalt John E. W. Wayman, ebenfalls alter Herr der Vereinigung, sprechen.

Im Interesse des Dienstes.

Polizeichef McWeeney erklärte heute, daß er gegen Abend den Polizeihauptmann Thomas Kane von der New City-Wache nach der an der 25. Str., und den Hauptmann James O'Donnell Storen von dieser nach jener Wache versetzen werde. Die Herren müßten im Interesse des Dienstes die Plätze wechseln. Die Verfügung werde heute Abend in Kraft treten.

Der Wittwenfonds.

Richter Cooper ordnet seine Auftheilung an.

Gleichmäßige Theilung verweigert

Die Wittwen des Feuerwehrchefs Horan und des Hilfschefs Burroughs haben berechtigten Anspruch auf besondere Rücksichten.

Richter Wm. Fenimore Cooper vom Superiorgericht hat heute seinen Entscheid abgegeben in dem Prozeß, welchen Wittwen von Feuerwehrleuten, die am 22. Dezember vorigen Jahres mit Chef Horan und Hilfschef Burroughs bei dem Kühlspeicherbrande im Schlachthausbezirk umgekommen sind, gegen die Verwalter des für sie gesammelten Hilfsfonds angestrengt haben. Die besagten Verwalter hatten den Fonds in guten Sicherheiten anlegen und den Wittwen nur die Zinsen des Kapitals zukommen lassen, diesen aber erst den Kindern der Verunglückten auszahlen wollen, und zwar nach dem Ableben der Mütter, bezw. nach erreichter Volljährigkeit.

Der Richter entscheidet nun auf das Gesuch der Klägerinnen hin, daß der Verwaltungsausschuß nicht befugt sei, in dieser Sache nach seinem Gutdünken zu handeln. Das Geld sei, auf dem Wege öffentlicher Zeichnungen, zu einem allgemeinen Hilfsfonds hergegeben worden, nicht zu einer dauernden Stiftung.

Nicht gleichberechtigt.

Von der Hand gewiesen hat Richter Cooper das Verlangen der Gesuchstellerinnen, den Fonds gleichmäßig auftheilen zu lassen und anzuordnen, daß die Mehrbeträge, welche bereits an die Wittwe des Chefs Horan und die des Hilfschefs Burroughs ausgezahlt worden sind, dem Fonds wieder zufließen zu lassen. In seinem Entscheid geht der Richter zwar auf den von der Vertheidigung geltend gemachten Punkt nicht näher ein, daß nicht soviel Geld zusammengekommen sein würde, wenn nicht der allgemein beliebte Feuerwehrchef Horan sich unter den Verunglückten befunden hätte, aber er erklärt es für recht und billig, daß die Verwalter des Fonds bei der Theilung die gesellschaftliche Stellung der in Betracht kommenden Familien, sowie den dienstlichen Rang der Verunglückten berücksichtigt haben. Er ordnet nun die Auszahlung des Kapitals an, warnt aber die Antragstellerinnen vor den Schlichen und Kniffen von Gaunern, die ihnen nun jedenfalls nach dem Gelde trachten würden. Den Verwaltern des Fonds wird eine angemessene Zeit zugestanden, um die Sicherheiten, in denen sie $178,000 von dem Fonds angelegt haben, ohne Verlust wieder zu veräußern.

Die Ausschußmitglieder.

An der Spitze des Ausschusses, der den Fonds gesammelt und bisher verwaltet hat, stand oder steht Herr Harlow N. Higinbotham. Die Ausschußmitglieder sind Präsident John J. Mitchell von der Illinois Trust and Savings Bank, der frühere Stadtkämmerer Walter H. Wilson, Herr Fred W. Upham von der City Fuel Co. und der Steuerrevisionsbehörde, Herr Bernard E. Sunny, Herr J. Harry Selz und Herr A. Stamford White. Als Anwalt für den Ausschuß ist vor Gericht der frühere Kreisrichter John Barton Payne aufgetreten. Ihm standen zur Seite: Herr James Hutchins, als Vertreter der Illinois Trust and Savings Bank, Herr Colin C. H. Fyffe, als Sachwalter der Wittwe Horan, und Herr Lessing Rosenthal, als Vertreter der Wittwe Burroughs'. Die Sache der Antragstellerinnen ist von den Anwälten John J. Coburn, David D. Stansbury und Frederick J. Pentley geführt worden.

Herr Stansbury sagt, er und seine beiden Kollegen, Coburn und Pentley, würden die Wittwen veranlassen, im Nachlassenschafts-Gericht Bürgschaft dafür zu stellen, daß das ihren Kindern zugedachte Geld aus dem Hilfsfonds sicher für die Kinder angelegt werden und nur der Zinsertrag für die Kinder verwendet werden wird, bis diese volljährig sind.

Suchte den Tod.

In angeblich selbstmörderischer Absicht durchschnitt sich gestern Abend der 45jährige Verkäufer G. A. Walstrom, Nr. 3324 N. Clark Straße, das linke Handgelenk. Er fand Aufnahme im Alexianer-Hospital und wird voraussichtlich genesen. Die Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht, von ihm Auskunft über die Veranlassung zur Verzweiflungsthat zu erlangen.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 546 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

E. IVERSON & Co.

1342–1350 Milwaukee Ave.

Montag-Bargains!

Hemden-Verkauf	Hosen	Anzüge	Blousen
800 Dtz. Negligee-Hemden für Männer u. Knaben — mit festem Kragen oder Passe; Größen 12½ bis 19; Werthe bis 79c; 3 für $1; Stück **35c**	Muster-Hosen für Männer und Knaben; extra gut gemacht; in Größen 28 bis 44; Werthe bis 2.25 — am Montag zu 98c und.... **1.29**	Schul-Anzüge für Knaben; in allen neuen Herbst-Mustern; einfache od. Knickerbocker-Hosen, Alter 2½—17 Jahre; $2.50 werth; Montag. **1.48**	Eine Partie von Schul-Blousen für Knaben — in schlichtweiß und farbig — Werthe bis zu 50c — am Montag, für...... **22c**
Oxfords	**Gardinen**	**Seife**	**Kitchen Kleanzer**
Partie v. Schuhen und Oxfords für Kinder; Lackleder; Vici Kid und Velvet; Größen bis zu 8; $1.00 wth.; das Paar für...... **49c**	3 Yards lange Spitzen-Gardinen; in ecru, weiß, roth und grün; 1.50 das Paar werth; — das Stück für...... **39c**	U. S. Mail Laundry-Seife; — 5 Stücke für...... **19c** (Ein Packet von Grandmas Pulver frei.)	Das beste Pulver zum Schruppen; so gut wie irgend eine 10c-Sorte — drei Büchsen für...... **10c**
Obstgläser	**Gummibänder**	**Kessel**	**Slippers**
Mason Obstgläser, vollständig mit Deckel u. Gummibändern — ½ Gall., Stück **5c** Quarts, Stück **4c** Pints, Stück **3½c**	Gute Qualität von von Gummibändern; auf irgend eine Größe Mason Glas passend; — das Dutzend.. **3½c**	Große Sorte schwere grau emaillirte Einmachkessel; — 35c werth; am Montag für nur...... **19c**	Haus-Slippers f. Damen — solides Leder; mit starken Sohlen; in allen Größen; 75c wt.; das Paar für...... **40c**
Gardinen-Stücke.	**Unterzeug.**	**Unterzeug.**	**Strumpfwaaren**
Partie v. Spitzengardinen-Stücken; in weiß und ecru; 1 Yard und 1½ Yd.Längen; bis zu 75c werth; Auswahl, das Stück.... **19c**	Balbriggan Unterhemden und -Hosen für Knaben; in allen Größen; — die 35c-Qualität; — am Montag für...... **19c**	Balbriggan Unterzeug für Männer; Unterhemden und -Hosen; die regul. 50c Werthe — jetzt..... **25c**	Mittelschwere lohfarbige baumwollene Socken für Männer, — graue Fersen und Zehen; gute 15c-Werthe; das Paar.... **8½c**
Korset-Schützer	**Kurzwaaren**	**Sateen**	**Gingham**
Cambric Korset-Schützer für Damen; mit Spitzen besetzten Band-Perlen — alle Größen; 25c wth.; jetzt **15c**	Kings 200 Yard Spulen-Zwirn, 4 Spulen für **5c** Vernickelte Sicherheits Stecknadeln, alle Größen, Dutzend.... **1c**	Feiner mercerized Sateen; schwarz und farbig; die 18c Sorte — am Montag, die Yd. für nur...... **10c**	40 Stücke von blau u. weiß karrirtem Schürzen-Gingham — die 8c Qualität — die Yard für....... **5c**
Handtuchzeug	**Plaids**	**Kleiderstoffe**	**Seide**
17 Zoll breites Union Damast Handtuchzeug; — mit fancy rothem Rand; 8c werth; die Yard für........ **5c**	Partie von fancy Kleider Plaids; — in feinen Farben — am Montag, die Yard für. **7½c**	Partie von Yard breiten halbwollenen Kleiderstoffen; — in allen neuen Herbst-Farben; 75c wth.; Yd.. **39c**	Partie von Kleider-Seide; in Brocades; Streifen u. Plaids; jede Schattirung; — neueste Muster; 50 wth.; Yd. **19c**
Flanell	**Muslin**	**Foulards**	**Bettücher**
80 Stücke von schwerem gebleichtem Shaker Flanell; die 11c-Qualität; — die Yard für........ **7c**	36 Zoll breiter gebleichter Muslin und Cambric; in Resten; — 11c werth; die Yard zum Preise von........ **7c**	3000 Yards von Foulards; in fancy und persischen Mustern; — 15c werth; am Montag, die Yard für. **7½c**	72 bei 90zöllige feine Qualität von Bettüchern; mit 3zölligem Saum; 50c werth; — das Stück für...... **33c**

Die Dame in Grau.

Roman von Anny v. Pannhuys.

(11. Fortsetzung.)

„Nee, Freundchen, so schnell geht das nicht, aber ich will Dir einen Vorschlag machen. Meine Zigarren sind immer noch nicht eingetroffen, für zwei Zigarren darfst Du der Dame die Tasche überreichen."

Eilig holte der Referendar sein Zigarrenetui hervor. „Da, nimm, es ist noch ganz gefüllt."

Langenau konnte sich ein lautes Auflachen kaum verbeißen, mit so komischer Hast nahm jetzt Stetten die Tasche an sich.

Der Kommissar steckte sich gemächlich eine Zigarre an, indem er sagte:

„Bitte, sprich aber zu den Damen weder über die Wiegler, noch über das, was ich Dir anvertraute, ich werde selbst in ungefähr einer Stunde bei den Damen vorsprechen, also bis dahin schweige über alles, was Du erfahren.."

„Wie Du willst," meinte Stetten und beschleunigte seine Schritte.

„Du bist ja plötzlich sehr pressirt," neckte der Freund, „doch adieu vorläufig, ich will im Vorübergehen 'mal auf meinem Büro nachsehen, ob irgend etwas Wichtiges vorliegt."

„Adieu, adieu, Langenau; da vorne sehe ich eben Degen, den muß ich noch einholen," mit diesen Worten stürzte Stetten von dannen, hinter der Uniform eines Kavalleristen her. Endlich erreichte er den Leutnant, der sich nicht wenig verwunderte, als er den Referendar so plötzlich außer Athem neben sich sah, doch sein Erstaunen wandelte sich in Freude, als er hörte, was Clarisse Wendland gesagt hatte.

„O, gleich, gleich, auf der Stelle mach' ich den Damen meine Aufwartung, ach Stetten, Sie können sich gar nicht denken, wie herzensfroh ich bin."

Hatte Degen eine Ahnung! Ganz gut konnte er sich das denken, er, Rudi Stetten, der mindestens ebenso heillos verliebt war wie sein Begleiter.

Mit frischer Begeisterung redete Degen drauflos, daß er versuchen wollte, gut zu machen, was die Familie Böses gethan.

Stetten lachte vergnügt in sich hinein. Wie der sich das Gutmachen dachte! Nun, schließlich ging das keinen Menschen etwas an, denn Kurt von Degen war Herr über seine Handlungen. Die Eltern waren vor einigen Jahren gestorben, und Kurt konnte jederzeit den Offiziersrock ausziehen, seine finanziellen Verhältnisse gestatteten ihm, sich das Leben ganz nach seinen Wünschen zu gestatten. Der Glückspilz!

Aber er? Für ihn standen die Chancen lange nicht so gut. Er hatte ja auch ein bißchen Ererbtes, aber allzu große Sprünge ließen sich damit nicht machen. Für eine Heirath auf der Basis eines einfachen Haushaltes reichte es wohl, doch eine berühmte, schöne und gefeierte Sängerin würde sich für das Glück bedanken, die Gattin eines simplen Referendars zu werden. Er seufzte so tief und echt auf, daß Degen, der sich auch in seine Gedanken eingesponnen hatte, erschreckt zusammenfuhr.

„Haben Sie Sorgen, lieber Stetten?" fragte er, und als der Angeredete den Kopf schüttelte, lachte er: „Na, dann haben Sie sicher Liebeskummer!"

„Ins Schwarze getroffen!" dachte Stetten, doch er schwieg.

„Sie wollen wohl abreisen?" begann der andere auf's Neue, und gleichsam als Antwort auf Stettens erstaunten Blick setzte er hinzu: „Ich schließe das aus der Reisetasche."

„Die gehört mir nicht, sondern Fräulein von Predewitz, der sie abhanden kam. Kommissar Langenau brachte sie wieder zum Vorschein, und da er momentan dienstlich verhindert ist, übergab er sie mir zur Weiterbeförderung; er weiß, daß ich die Damen flüchtig kenne." Daß ihm dieser „Freundschaftsdienst" einige Zigarren kostete, behielt er für sich.

„Da gehen wir also zusammen zu den Damen," freute sich Degen, „das ist mir wirklich sehr angenehm. — Riesig komisch übrigens, Stetten, daß Sie als Fremder mich meinen Basen vorstellen müssen."

„Ja, das ist thatsächlich komisch," amüsirte sich der Referendar.

Plaudernd erreichten die Herren ihr Ziel, den „Russischen Hof", und nachdem sie von dem Portier erfahren hatten, beide Damen seien anwesend, ließen sie sich bei ihnen melden.

Sie wurden sofort angenommen und in einen kleinen Salon geführt, in dem die Schwestern die Herren bereits erwarteten.

„Verzeihen Sie, meine Damen, wenn ich schon wieder störe," fing Stetten an, „aber ein wichtiger Grund führt mich hierher," er wies auf die Handtasche, die er nun auf den Tisch stellte.

„Ah! Meine Tasche!" Rita von Predewitz stieß es erstaunt hervor.

„Jawohl, Ihre Tasche, und noch etwas erlaubte ich mir den Damen mitzubringen" — er deutete auf den Offizier — „einen liebenswürdigen Vetter, der sich sehr freut, seine schönen Kusinen kennen zu lernen, Herr von Degen!"

Der Genannte verbeugte sich.

„Leutnant und Regimentsadjutant im vierundzwanzigsten Dragonerregiment", ergänzte Clarisse Wendland lächelnd und streckte dem schlanken Kriegsmann freundlich die Hand entgegen, über die sich dieser zu galantem Kusse beugte.

Auch die Schwester begrüßte den neuen Vetter in gewinnendster Weise.

Man nahm Platz, und während sich Clarisse und Leutnant Degen schnell anfreundeten, erklärte Stetten der Sängerin auf alle ihre Fragen, ob man auch ihre Jungfer entdeckt habe, wie man die Tasche wiedererlangt, und wo sie gewesen, daß sie sich gedulden müsse, bis der Kommissar komme, der ihr genaueste Auskunft geben würde. Er, Stetten, solle auf dessen speziellen Wunsch nicht darüber reden.

Sie fügte sich und er erzählte dann, wie deutlich er sich noch ihres Konzertes damals in Leipzig erinnere, und äußerte, daß er absolut nicht verstehen könne, warum sie an dem Abend im Theater, als er ihren Namen nannte, zu ihm sagte: „Ich heiße nicht Predewitz."

Fräulein Wendland, die wohl den letzten Theil des Gespräches aufgefangen hatte, wandte sich jetzt, ihre Schwester einer Antwort überhebend, an Stetten:

„Ich schulde Ihnen auch noch eine Geschichte, Herr Referendar, und wenn Sie diese Geschichte gehört haben werden, dann wissen Sie, warum ich so erschrak, als ich vernahm, meine Schwester befände sich im Theater als ich spielte, und wissen zugleich, warum sie mir am nächsten Tage auf der Straße auswich."

„Und so weiter, und so weiter!" rief die jüngere Schwester. „Also erzähle, Clarisse, Du hast das Wort."

„Ist es den Herren recht?" fragte die zum Erzählen Aufgeforderte.

„Ich brenne darauf, die geheimnißvolle Geschichte kennen zu lernen," sagte Stetten.

„Ich habe zwar keine Ahnung, um was es sich überhaupt handelt, aber etwas Interessantes zu hören, bin ich stets gern bereit, noch dazu aus so schönem Munde," lächelte Degen.

Es war eine einfache, galante Redensart, wie sie an des Leutnants Stelle andere Herren gleichfalls gemacht hätten, aber Clarisse Wendland mochte sie wohl etwas Apartes sagen, sie gab das Lächeln zurück.

Die Art des jungen Offiziers hatte ihr von Anfang an gefallen; es war alles so natürlich, was er sagte und that, so von Herzen kommend. Die Uniform hatte ihm so gar nichts von seiner Natürlichkeit weggeschnürt. Es gefiel ihr auch die echte, unverhüllte Weise, in der er ihr ohne Aufdringlichkeit, nur durch den Blick des Auges seine Huldigungen darbrachte, der schönen Frau, der Verwandten, der Künstlerin, nicht allein der Schauspielerin, der leider Gottes auch heute noch immer etwas anhaftet von der gemiedenen Komödiantin vergangener Zeiten. Die Schauspielerin von heute, die gebildete, geistig hochstehende, denkende Frau, wird im Allgemeinen noch immer nicht auf den ihr gebührenden Platz gestellt, sonst könnte in der Armee die Ehe zwischen einem aktiven Offizier und einer in sittlicher Beziehung einwandfrei lebenden Dame vom Theater längst nicht mehr als Nonsens gelten. Erblickt doch die sonstige orden- und titelgeschmückte gute Gesellschaft schon seit Langem nichts Aufregendes mehr darin, wenn einer der Ihrigen eine Schauspielerin heirathet.

Aehnliche Gedanken mochten einen Augenblick Clarisses Sinn bewegen, doch die erwartungsvollen Gesichter der beiden Herren mahnten sie, ihre Erzählung zu beginnen. Ehe sie jedoch dazu kam, klopfte es, und die blasse Jungfer meldete den Kommissar, der ihr schon auf dem Fuße folgte. Da Degen dem Kommissar bekannt war, bedurfte es zwischen ihnen weiter keiner Vorstellung; nur Fräulein Wendland war ihm persönlich noch fremd.

(Schluß folgt.)

Lokalbericht.

Der letzte Tag.

Schluß des Cannstatter Volksfestes am morgigen Sonntag.

In Brands Park wird morgen der dritte und letzte Tag des Cannstatter Volksfestes gefeiert werden, allem Anschein nach unter allgemeiner Betheiligung des Deutschthums. Die Kindervorstellung und das Festspiel am Abend werden in derselben Weise wie am letzten Sonntag und Montag wiederholt werden, und im „Stuttgarter Hofkeller" wird der ganze stattliche Rest von Fässern mit Neckarwein aufgestapelt sein. Es ist noch genug von dem köstlichen Naß vorhanden, um den Durst Aller, die danach verlangen, zu stillen. Da es ein ganzes Jahr dauert, ehe das Schwabenfest wiederkommt, ist anzunehmen, daß Jeder, der den Besuch an den beiden ersten Tagen versäumt hat, Brands Park am letzten Festtage aufsuchen wird.

Leset die „Sonntagpost"

Relic House.

Das Konzertprogramm im Relic House für morgen lautet: „Einzug der Gladiatoren", Frick; „Berlin wie es weint und lacht," Conradi; Walzer „Frauenliebe", Faust; Lied, Frl. Lorique; Auswahl aus „Der lustige Krieg", Strauß; Marsch, „The Commuters," Bendix; Rigoletto - Paraphrase, Liszt (Pianosolo, Herr Herold); Hula-Hula, Wenrich; Auswahl aus „Old Dutch", Herbert; Galopp „Viel Glück", Hanusch.

Es gibt 4 Krankheiten, die ich heile.

1. Verstopfung der Nase und Kopfweh.
2. Husten und Schmerzen in der Brust.
3. Magenkatarrh mit Schmerzen und Unverdaulichkeit.
4. Nervosität.

Während meiner 12jährigen Erfahrung in meiner jetzigen Office habe ich über 5000 Patienten geheilt, die an diesen Krankheiten litten. Wenn Sie sich vor der Schwindsucht, Krebs oder Nervenzerrüttung fürchten, sprechen Sie sofort vor, und ich sage Ihnen genau, was für Sie geschehen kann.

Dr. T. W. Deachman,
140 N. Dearborn Strasse,
Südwest-Ecke Randolph Straße.
16jährige Erfahrung.
Sprechstunden: Täglich 10—8; Montag, Mittwoch und Freitag 10—8; Sonntags 10—3.
Bitte bringt diese Anzeige mit für kostenfreie Untersuchung.

Deneen schweigt.

Läßt Heerschau in Elgin vorübergehen, ohne Pläne bekannt zu machen

Lorimers Anhänger fehlten.

Aussichten auf Annahme einer Kanalvorlage und Neubegrenzung der Kongreßbezirke sind angeblich gut. — Prohibitionisten beschweren sich bei Taft.

Die politische Heerschau in Elgin ist vorüber, Gouverneur Deneen ist nach Springfield zurückgekehrt, aber die erwartete Klärung der politischen Lage ist nicht eingetreten. Der Gouverneur hat mit Dutzenden von Mitgliedern der Legislatur und politischen Führern aus dem nördlichen Theil des Staates Rücksprache genommen, die Luft war mit Politik geschwängert, aber die förmliche Ankündigung, was er zu thun gedenkt, hat der Gouverneur nicht gemacht. Alles, was er kurz vor seiner Abreise nach der Staatshauptstadt zu sagen hatte, war, daß eine Erklärung von ihm in kurzer Zeit zu erwarten sei. Es war die Antwort, die er seit Wochen auf diese Frage gegeben hat. Wenn auch das Staatsoberhaupt zugeknöpft war und nichts über seine Pläne verlauten lassen wollte, ist doch die große Mehrheit der Legislaturmitglieder, mit denen er Rücksprache genommen hat, der festen Ueberzeugung, daß er sich um eine nochmalige Nomination bewerben wird, und daß er den Ausgang der Vorwahl nicht fürchtet.

Pläne für die Legislatur.

Trotzdem der Gouverneur selbst verschlossen wie gewöhnlich war, verlautete doch von Politikern, die ihm nahestehen, daß er zuversichtlich die Annahme einer Kanalvorlage erwartet, wenn die Legislatur wieder zusammentritt. Ist das der Fall, so wird er, wie verlautet, auch verlangen, daß die Kongreßbezirke neu abgegrenzt werden, so daß die beiden weiteren Kongreßabgeordneten, die dem Staat auf Grund des Bevölkerungszuwachses zukommen, nicht vom ganzen Staat erwählt zu werden brauchen. Der Gouverneur trägt sich außerdem mit der Hoffnung, daß die republikanischen Legislaturmitglieder sich an einem Kaulus betheiligen und sich seinen Beschlüssen fügen werden, was bisher nicht der Fall gewesen ist.

Legislaturmitglieder aus den Landbezirken machten während ihres Aufenthalts in Elgin kein Hehl daraus, daß die Landbezirke auf einer Neuabgrenzung der Kongreßbezirke bestehen werden. Sie sind der Ansicht, daß die Erwählung von beigeordneten Kongreßmitgliedern, über welche die Bevölkerung im ganzen Staat abzustimmen haben würde, nur Chicago zu Gute kommen würde. Außerdem fürchtet man in den Landbezirken, daß die Legislatur in ihrer nächsten Tagung unter Umständen eine demokratische Mehrheit aufweisen wird, der man naturgemäß die Abgrenzung der Kongreßbezirke nicht anvertrauen will.

Lorimer's Anhänger fehlen.

Unter den Legislaturmitgliedern, die in Elgin anwesend waren, fehlte das Lorimer'sche Element vollständig. Dagegen waren die Demokraten mit dem Minderheitsführer G. W. Alschuler an der Spitze ziemlich stark vertreten. Die Konferenzen mit dem Staatsoberhaupt fanden nach dem Kraftwagenrennen statt. Außerdem gab das Gabelfrühstück, das Col. Milton J. Foreman vom 1. Kavallerie-Regiment im Wing-Park veranstaltete, den Legislaturmitgliedern Gelegenheit, die politische Lage zu erörtern. Wenig Beachtung wurde im Allgemeinen der Rede Senator Lorimers in Duquoin und dem Gerücht, daß Richard Yates zum Bannerträger des Lorimer'schen Flügels auserseben sei, geschenkt.

Jones antwortet Lorimer.

In einer Ansprache, die er gestern anläßlich des jährlichen Fischessens in Piasa hielt, antwortete Staatssenator W. C. Jones, der Gouverneurskandidat der fortschrittlichen republikanischen Liga, auf die Rede Senator Lorimers in Duquoin, in der dieser die Einführung der Initiativgesetzgebung für schlimmer als Losreißung von der Union bezeichnete hatte. Jones erklärte, daß der Stimmenkauf im Interesse von Kandidaten für den Bundessenat und die Vertheilung einer „Pinke" an Legislaturmitglieder Hochverrath seien. Ersteres könne durch die direkte Erwählung von Bundessenatoren, letzteres durch Einführung der Initiativgesetzgebung verhindert werden. Wenn die Bevölkerung das Recht zum Rückruf von Beamten hätte, könne sie einen Senator, der von geständigen Legislaturmitgliedern, die sich hatten bestechen lassen, erwählt worden sei, einfach seines Amts entsetzen, statt auf ein Eingreifen von Legislaturausschüssen warten zu müssen, die lange Untersuchungen anstellten.

William Jennings Bryan ließ sich gestern, Nachrichten aus Aurora zufolge, darüber aus, wer seiner Ansicht nach als Kandidat für die demokratische Präsidentschaftsnomination in Betracht komme. Die Liste der nach Bryans Ansicht verfügbaren Kandidaten ist sehr kurz und enthält den Namen Gouverneur Harmons von Ohio nicht. Sprecher Champ Clark und Gouverneur Woodrow Wilson von New Jersey kommen nach der Ansicht des dreimaligen Präsidentschaftskandidaten in erster Linie in Betracht, der frühere Gouverneur Folk von Missouri und Gouverneur Marshall von Indiana an zweiter Stelle. „Clark und Wilson sind fortschrittlich gesinnt, und Folk und Marshall erfreuen sich eines starken Anhangs," erklärte Bryan. „Gouverneur Harmon kommt nicht in Betracht." Er erklärte fernerhin, daß Präsident Taft aller Voraussicht nach nochmals nominirt werden würde.

Machen ihrer Wuth Luft.

Die Prohibitionselemente machen ihrem Aerger über die Betheiligung des Ackerbauministers James Wilson am internationalen Brauerkongreß in Chicago offen in Eingaben an den Präsidenten Luft. Der Minister hat sich bereit erklärt, das Amt eines Ehrenpräsidenten des Kongresses zu übernehmen. Der Springfielder Bezirksverband der Epworth League der bischöflichen Methodistenkirche, der angeblich 32 Kapitel mit 1600 Mitgliedern umfaßt, übersandte gestern Präsident Taft ein Telegramm, in dem er gegen die Betheiligung des Ackerbauministers protestirte. Auch die Anti-Saloon League von South Dakota regte sich gestern und richtete einen in gleichem Sinn gehaltenen Protest an den Präsidenten, Ackerbauminister Wilson und den Staatssekretär des Aeußeren, Knox.

Bevorstehende Vergnügungen.

Der Bürger-Frauen-Unterstützungsverein von Lake View veranstaltet am heutigen Samstag eine Trolleyfahrt. Abgefahren wird um 6:30 Uhr Abends von Roscoe Str. und Western Ave.; im Exzelsior-Park wird ein Abendessen eingenommen. Die Betheiligung, einschließlich des Essens, kostet für Mitglieder 35, für Freunde 75 Cents. Kinder zahlen den vollen Preis, nur Schoßkinder sind frei. Tickets sind zu haben bei den Mitgliedern Auguste Triphahn, Vereins-Präsidentin, 2221 Roscoe Blvd.; Anna Giese, Vorsitzende, 3417 Nord Troy Str.; Julie Rutzen, Sekretärin, 3125 Addison Ave.; Mathilde Isberner, Schatzmeisterin, 3417 N. Oakley Ave.; Anna Rose Tiehlmann, 2249 Roscoe Blvd.

Das Rheinische Volksfest, das der Rheinische Verein am 23. Juli hatte abhalten wollen, des Regens wegen jedoch ausfallen lassen mußte, findet jetzt am morgigen Sonntag in Karthaeuser's Grove, 6656 Ridge Ave., statt. Eintrittskarten, die für das ausgefallene Fest gekauft wurden, haben natürlich morgen ebenfalls Giltigkeit.

In Reissig's Grove in Riverside wird der Frauenverein „Silver Leaf" sein Piknik abhalten, welches wegen des Regens vor einiger Zeit auf den kommenden Sonntag verschoben werden mußte. Die alten Eintrittskarten haben Giltigkeit, und der Ausschuß versichert, daß er seine Anordnungen so getroffen hat, daß sich alle Theilnehmer amüsiren werden.

Im Elm Tree-Grove in Dunning hält der Gegenseitige Unterstützungsverein von Chicago am morgigen Sonntag sein Piknik ab. Große Vorbereitungen zur Unterhaltung von Groß und Klein sind getroffen worden, namentlich wird auf ein großes Preiskegeln für Herren und Damen aufmerksam gemacht und auf die Geschenke für die kleine Welt. Das Fest beginnt schon um 10 Uhr Morgens, der Eintritt kostet 25 Cts. die Person.

Ein großes Piknik veranstaltet der Deutsche Verein der Westseite am morgigen Sonntag im Luisenhain des Alterheims in Forest Park. Durch Vorbereitung von Preiskegeln und Gesellschaftsspielen hat der Festausschuß für die Unterhaltung der Besucher Sorge getragen; überhaupt wird in jeder Hinsicht alle Mühe aufgewendet, um den Tag recht genußreich zu gestalten. Das Vergnügen beginnt schon um 10 Uhr Vormittags, der Eintritt kostet 25 Cts., Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt.

Der Badische Unterstützungs-Verein wird am Sonntag, 3. Sept., ein Piknik mit Preiskegeln im schön gelegenen Ashland Grove, Ecke Ashland Ave. und Addison Str., abhalten. Es ist bekannt, daß es bei den Festlichkeiten dieses Vereins immer höchst gemüthlich und heiter zugeht, und wenn der Wettergott keinen Strich durch die Rechnung macht, so ist mit Sicherheit zu erwarten, daß sich die badischen Landsleute in Schaaren einfinden werden, um so mehr, als auch die Badische Sänger-Runde sich in corpore einfinden wird, um die Anwesenden mit einigen hübschen Liedern zu erfreuen. Das Piknik beginnt um 1 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten 25 Cts.

Mit einem flotten Lustspiel eröffnet am Sonntag, 3. Sept., der Dramatische Verein Harmonie in der Schiller-Halle, Nr. 1560 Wells Straße, seine Vorstellungen. Der Verein, welcher es sich zur Aufgabe gemacht hat, deutsche Poesie und deutsche Sprache zu pflegen und hochzuhalten, ist schon seit Wochen fleißig an der Arbeit, um allen Besuchern einige frohe Stunden zu bereiten. Die Festlichkeit beginnt um 4 Uhr Nachmittags, und vor und nach der Vorstellung wird fleißig getanzt, auch stehen noch sonstige Ueberraschungen auf dem Programm. Die Festleitung liegt in den bewährten Händen der Herren Erington, Reinhart, Schellhort und der Damen Ullemann, Keller und Heide. Damen und Herren, welche Lust haben sich anzuschließen, sind herzlich willkommen.

Das gemeinschaftliche Piknik des Schleswig-Holsteiner Sängerbundes und des Schleswig-Holsteiner Gegenseitiger Unterstützungs-Vereins, das am 23. Juli im Elm Tree Grove hätte abgehalten werden sollen, ist bekanntlich verregnet. Die Festlichkeit ist nun auf Sonntag, 3. September, anberaumt worden, und die verkauften Eintrittskarten bleiben giltig für diesen Tag.

Am Sonntag, dem 3. September, findet nun, in Harms Grove, das große gemeinsame Piknik von den Logen des „Order of Mutual Protection" statt, welches für den 25. Juni geplant war, ungünstiger Witterung wegen aber verschoben werden mußte. Die festgebenden Logen sind: Körner 54, Augusta 56, Freiheit 125 und Franklin 126. Die Ausschußmitglieder machen für die Festlichkeit nun erhöhte Anstrengungen. Die für den 25. Juni verkauften Eintrittskarten berechtigen die Inhaber am 3. September zum Eintritt. Der Festplatz ist mit der Irving Park Boulevard und mit der Lincoln Ave.-Straßenbahnlinie erreichbar. Er liegt an Western Ave., zwei Block nördl. von Irving Park Blvd., und an Berteau Ave., zwei Block westlich von Lincoln Avenue.

Der Schwäbisch-Badische Frauenverein Nr. 1 wird am Sonntag, 3. Sept., sein Piknik in Vogel's Grove, Harlem Ave. und Harrison Str., Forest Park, abhalten. Für Unterhaltungen für Jung und Alt ist bestens gesorgt. Ein tüchtiges Komite, welches unter Leitung der Präsidentin Barbara Euchner Alles aufbietet, um den Besuchern angenehme Stunden zu bereiten, sorgt auch für gutes Essen und kühlende Getränke, und für die Tanzlustigen wird ein flottes Orchester spielen. Anfang 1 Uhr Nachmittags, Eintritt 25 Cts. die Person. Man fahre mit der Metropolitan-Hochbahn (Garfield Park-Linie) nach Harlem Ave.

Die 21. Sektion des Gegenseitigen Unterstützungs-Vereins von Chicago feiert am Sonntag, dem 3. September, ihr 20jähriges Stiftungsfest, bestehend in Konzert und Ball, in Hoerber's Halle, an Blue Island Ave. und 21. Place. Verschiedene Gesangvereine, Solisten und Künstler haben ihre Mitwirkung zugesagt. Der Anfang der vielversprechenden Festlichkeit ist auf halb 8 Uhr Abends angesetzt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c die Person und sind zu haben im Vereinslokal, 2059 20. Str., sowie bei allen Mitgliedern der Sektion. An der Kasse kostet das Ticket 35c die Person.

Am Montag, 4. Sept. (Arbeitertag), feiert der Verein der Hannoveraner und Braunschweiger in Beyers schattigem Grove an Irving Park Blvd. und California Ave., sein 8. allgemeines norddeutsches Volksfest, welches um 10 Uhr Morgens beginnt. Das Fest schließt ein: „Ausschießen des Schützenkönigs für 1911—1912 (große goldene Medaille) und vieler anderer Geld- und Werthpreise, auf drei 100 Fuß langen Schießständen, sowie Preiskegeln, Buden-Amüsement, Kasperle-Theater, Ballonsteigen, Fackelpolonaise, Feuerwerk, Karussell, Schwingen, Frauen- und Kinderspiele, Reden und andere Volksbelustigungen. Der Zuspruch aller deutschen Vereine zu diesen Festen war stets so glänzend, daß der Fest-Ausschuß auch bei dem kommenden auf starken Besuch rechnet. Der überaus gut erleuchtete Park in seinem Waldesgrün wird an diesem Festtage mit Gewinden, Papierlampen, Fähnchen und Tuchschmuck versehen und so den Park in einen wahren Schützenfestplatz verwandeln.

Das am 13. August verregnete Piknik des Tiroler- und Vorarlberger Vereins findet nun am Montag, dem 4. September, im Eureka Park statt, gleichviel was für Wetter ist, denn bei Regen stehen den Festbesuchern ausreichende und gemüthliche Räume unter Dach zur Verfügung. Dem Fest voran geht um 10 Uhr Vormittags ein großer Umzug von Tiroler Schützen, Sängern und Diandln im Nationalkostüm, auf dem Festplatz wird durch Preiskegeln, Scheibenschießen, Auftreten von Tiroler Sängern und Jodlern usw. für die Unterhaltung der Theilnehmer gesorgt sein. Der Festzug wird sich von Tony Jungs Halle, North Avenue und Burling Straße, in Bewegung setzen.

„Stock im Eisen", der bekannte österreichische Kranken-Unterstützungsverein, wird sein Volksfest, das am 23. Juli der ungünstigen Witterung wegen nicht hat stattfinden können, am Sonntag, 10. September, abhalten und zwar in Harms' Grove, Ecke Western und Berteau Ave. Die für den 23. Juli gekauften Einlaßkarten berechtigen natürlich nun die Inhaber auch am 10. September zum Eintritt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c die Person, an der Kasse 50c. Der Festausschuß theilt mit, daß echtes importirtes Pilsener Bier ausgeschänkt werden und für Belustigungen aller Art gesorgt sein wird. Man fährt mit der Lincoln Ave.-Elektrischen bis Berteau Ave. und geht dann 3 Blocks nach Westen, oder mit der Irving Park Boulevard-Linie bis Western Ave. und geht 2 Blocks nach Norden.

Am Sonntag, 10. Septbr., wird in der Schiller-Halle, 1560 Wells Str., die Herbstsaison des Gemischten Chors Fidelia eröffnet. Die Mitglieder Henry Hollmann, Präsident; Marie Holl, Anna Maloni, Karl Immerglück, Henry Haßbrecher und Hermann Ulemann, welche den Festausschuß bilden, sind entschlossen, diesen Wiederanfang der so beliebten Festlichkeiten des Vereins zu einer glänzenden Sache zu machen, und haben daher ein verlockendes Programm aufgestellt. Sie stellen außer Ball, Gesang und komischen Vorträgen noch viele große und kleine Ueberraschungen in Aussicht, die vorher nicht verrathen werden, man darf sich also auf sehr genußreiche Stunden gefaßt machen. Um 4 Uhr Nachmittags wird angefangen, der Eintritt kostet 15 Cents die Person.

Am Sonntag, dem 10. September, feiert der Deutsche Ungarische Arbeiter-Männerchor in Yondorf's Halle sein drittes Stiftungsfest mit Konzert und Ball. Ein anziehendes Programm ist aufgestellt, und bei der bekannten Gemüthlichkeit der Feste des Vereins ist auch aus diesem Grunde ein starker Besuch zu erwarten. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c.

Am Sonntag, dem 10. September, findet in Bergmann's Garten in Riverside ein großes Piknik der Harmonie-Loge Nr. 3 vom Orden der Hermannsschwestern statt. Die Damen vom Festausschuß, die schon seit längerer Zeit eifrig mit den Vorkehrungen beschäftigt sind, versichern, daß das Fest sehr schön werden wird, und man darf ihnen das ohne Weiteres glauben, denn es soll um werthvolle Preise gekegelt werden, und allerlei andere Unterhaltung für Groß und Klein ist in Vorbereitung, auch feine Erfrischungen werden nicht vergessen. Zu dem schön gelegenen Festplatz gelangt man, wenn man mit der Garfield Park-Linie der Metropolitan-Hochbahn bis zur 48. Avenue oder mit der Ogden Ave.-Linie bis zu deren Ende fährt und dann auf die La Grange-Linie umsteigt. Das Fest beginnt um 12 Uhr Mittags. Der Eintritt kostet 15 Cents.

Hämorrhoiden durch Auffaugen zu Hause kurirt.

Allen Leidenden, die mir ihre Adresse zusenden, werde ich deutlich erklären wie man Hämorrhoiden zu Hause durch Aufsaugen heilt. Es ist einerlei, ob die Hämorrhoiden sogenannte blinde, blutende, juckende oder herausgedrängte sind; ich werde etwas von diesem Mittel kostenfrei senden, sowie auch, im Falle es gewünscht wird, Referenzen aus Ihrer unmittelbaren Umgebung. Schnelle Linderung und dauernde Heilung ist sicher. Schickt kein Geld, macht aber Anderen Mittheilung von diesem Anerbieten. Schreibt heute noch an Frau M. Summers, Box G 1, Notre Dame, Ind. Schreiben Sie in dieser Sprache.

— Neugierig. — Richter: Besonders schlau sind Sie übrigens bei der Sache nicht gewesen! — Einbrecher: Entschuldigen, Herr Amtsrichter, wie hätten denn Sie's gemacht?

MONON ROUTE

"The Hoosier Limited"

Wir zeigen hiermit an, daß wir einen neuen Zugdienst zwischen Chicago und Indianapolis, **beginnend Sonntag, den 27. August**, eingerichtet haben.

„The Hoosier Limited" ist der geeignete Name, welcher den feinsten und schnellsten Zug zwischen Chicago und der Hauptstadt von Indiana bezeichnet.

Jeder Waggon ist neu—speziell für diesen Zug gebaut und entworfen, um dem reisenden Publikum die größtmögliche Bequemlichkeit, Luxus und Sicherheit zu geben. Er ist einer der elegantesten Züge, der je gebaut wurde.

Die Mahlzeiten, welche auf dem „Hoosier Limited" servirt werden, sind eine Ueberraschung für den Feinschmecker, unübertroffen von irgend einem Speisewagendienst in Amerika. Der Parlor-Bibliotheks-Waggon enthält alle die neuesten Errungenschaften, welche bei anderen Wagen unbekannt sind.

„The Hoosier Limited" verläßt Chicago jeden Tag um 12 Uhr Mittags und trifft um 4:45 Nachm. in Indianapolis ein, und verläßt Indianapolis um 3 Nachm. und langt um 7:45 Abends in Chicago ein, welches den Reisenden genügend Zeit gibt, das Theater in Chicago zu besuchen.

Dieser Zug fährt nur zwischen Chicago und Indianapolis — fährt nicht durch nach Cincinnati.

„The Hoosier Limited hat das Wegerecht vor allen Zügen und sollte immer an Zeit sein. Weitere Bekanntmachungen und Einzelheiten werden später angezeigt.

HERBERT WILEY, General Agt., Passenger Dept.
104 So. Clark Street, Chicago
Telephone Harrison 3309

Herbst-Kolonisten-Fahrpreise

Sind in Kraft täglich vom 15. Sept. bis 15. Oktober

Northern Pacific Ry

Einfache Fahrt zweite Klasse; 10 Tage Aufenthalt erlaubt an Plätzen auf d. Strecke und westlich von Jamestown.

$33 von Chicago, Madison, ...

$32 v. St. Louis und Peoria

$25 v. St. Paul, Minneapolis, ...

Nach Plätzen im **Westlichen Montana, Idaho, Washington, Oregon, British Columbia**

Verlangt den Colonist Folder

C. A. MATTHEWS, General Agent, Passenger Department, 144 S. Clark St., Chicago, Ill. Phone Central 341

NORTHERN PACIFIC

Lotten zu $75

Ausgezeichnete Geldanlage find diese kolossal billigen Lotten, die W. F. Kaiser & Co. offeriren.

$75, $5 baar und $1 die Woche.

Kommt jetzt, denn jede Lot wird vom 1. Sept. an $25 mehr kosten

Ihr könnt gleich darauf bauen wie es Euch gefällt, ohne irgend eine Anzahlung zu machen.

W. F. Kaiser & Co.,
1214—1215 Fort Dearborn Bldg.
S. W. Ecke Clark und Monroe Str.

Leset die

„Sonntagpost"

John Krumm
DEPARTMENT STORE 1509-1519 FULLERTON AVE.

Speziell für Montag, den 28. August.

Fancy Batiste — in allen Farben—15c Werth, für.. 8¾c	Gold Dust oder Star Naptha Pulver, große Sorte....... 17c
Shaker Flanell — sehr weiß gebleicht, für........... 5¾c	Holmans beste Seifen Chips—3 Pfund für........... 10c
Gingham-Unterröcke für Damen—69c Werth, für..... 39c	Beste Laundry-Stärke, - 3 Pfund für.............. 8c
Vests für Damen — für.................. 8c	Sniders Catsup — 15c Größe nur.................. 10c
Ungebleichter Muslin—extra schwer, für.............. 5⅞c	Willburs oder Stollwerks Milch Kakao—½ Pfd.-Büchse.... 16c
Strümpfe für Kinder — für.................. 8c	Minute Tapioca — 2 Packete für.................. 15c
Gebleichte Kissenbezüge — für.................. 9c	Foulds Macaroni od. Spaghetti —2 10c-Packete für..... 16c
Arbeitshemden für Männer—50c Werth, für.......... 39c	Mehl — Ceresota oder Gold Medal— 24½ Pfd. Sack....0.72 49 Pfund Sack....1.43 98 Pfund Sack....2.85
Unterzeug für Männer — 50c Werth, für.......... 19c	Lammkeule — das Pfund.............. 12½c
Negligee-Hemden — speziell für.............. 15c	Roast Pork — das Pfund für 12½c bis.......... 14c
Front und Seiten Gore Slippers für Damen—$1.25 wt. 98c	Roast Veal das Pfund für 10c, 12c und......... 14c
John Krumms beste präparirte Haus- oder Fußboden-Farben—diesen Montag, Gallone.. 1.09	Prima Roast Beef— das Pfund 10c und........... 12c
Beste Ofenröhre-Emaille, per Büchse, 15c und......... 10c	Round Steak — das Pfund.............. 12c
Varnish Stains — in allen Schattirungen, für Möbel-Reinigung, per Büchse........... 10c	Sirloin Steak— das Pfund............ 12½c
Alle Farben in Emaille, für Betten, Auswahl, 15c und.. 10c	Short Steak — das Pfund............. 12½c
Jelly-Gläser — mit Blechdeckeln, Stück............. 1c	Speck — das Pfund............ 14c
P. & G. German Mottled od. Amber-Seife, 6 Stück für.. 24c	Sugar cured Californ. Schinken—das Pfund... 10½c
Ivory-Seife — 6 Stück für.................. 23c	

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Die wirthschaftliche Lage.

New York, 26. Aug. Bradstreets Handelsagentur berichtet: Die Hausverkäufe in einer Anzahl der größeren Handelszentren haben sich infolge des Eintreffens vermehrter Einkäufer vom Lande bedeutend vermehrt. Hauptsächlich werden davon Stapelprodukte, wie Schnittwaaren, Woll- und Baumwollwaaren, betroffen. Aber trotz der regeren Nachfrage macht sich immer noch nicht die Neigung kund, größere Mengen einzukaufen und Konservatismus beim Einkaufen ist immer noch eine hervorstechende Erscheinung. Vielmehr macht sich das Bestreben kund, die Entwickelung der Dinge abzuwarten, ehe auf Vorrath eingekauft wird. Die Industrie berichtet keine neuen Entwickelungen. Die Kollektionen sind immer noch langsam, bessern sich aber etwas.

Bankerotte wurden während der mit dem 24. August verflossenen Woche 196 angemeldet, gegen 215 in der Vorwoche, gegen 235 in der korrespondirenden Woche des Vorjahres, 201 in 1909, 236 in 1908 und 167 in 1907.

Sozialisten-Hetze.

Topeka, Kas., 26. Aug. D. S. Oakford, Leiter einer sozialistischen Zeitung in Garden City, hat sich um Schutz an den Gouverneur Stubbs gewendet, nachdem Mittwoch Nacht Unbekannte in seine Räume eingebrochen waren, die Typen auf die Straße geworfen und eine Warnung an Oakford zurückgelassen hatten, daß er gelyncht werden würde, wenn er nicht binnen 24 Stunden die Stadt verlasse. Der Garden City Commercial Club führt bei der Staatsbehörde Beschwerde, daß Oakford verleumderische Angriffe auf angesehene Bürger gemacht hätte, und verlangt Unterdrückung seiner Zeitung. Der Angriff auf diese sei auf die Verleumdungen und nicht auf die sozialistische Haltung des Blattes zurückzuführen. Oakford war im letzten Jahre sozialistischer Vizegouverneurs-Kandidat.

Familie überfahren.

Bethany, Mo., 26. Aug. Ein Maulthiergespann, mit dem der Farmer M. M. McQuerry, seine Frau und seine beiden Kinder fuhren, wurde auf einer Bahnkreuzung scheu und rannte vor einen Zug. Frau McQuerry starb im Hospital, eines der Kinder ist tödtlich verletzt, das andere wurde auf der Stelle getödtet, ebenso die Maulthiere. McQuerry selbst kam fast unversehrt davon.

Falsche Zähne und Wahlsteuer.

New Britain, Konn., 26. Aug. Die Gerichte werden die Frage zu entscheiden haben, ob ein Mann mit falschen Zähnen von der Wahlsteuer befreit ist. Ein Farmer behauptet das und beruft sich auf ein altes Gesetz, wonach ein Mann mit falschen Zähnen vom Militärdienst frei ist, an dessen Stelle die Personalsteuer erhoben wird.

Rassenkämpfe.

Macon, Ga., 26. Aug. In einem Rassenkampf im Indiana Springs-Hotel wurde ein Sheriffsbeamter getödtet, ein zweiter tödtlich verwundet, und andere wurden verletzt. Die Gäste sind entflohen. Militär wird in Bereitschaft gehalten.

Der Kampf entstand infolge eines Streites zwischen zwei farbigen Aufwärtern um ein Trinkgeld im Elder Hotel in Indian Springs. Infolge der Unruhen werden vielleicht alle Hotels in dem Badeort geschlossen werden.

— An drei Daten zwischen jetzt und dem Februar 1912 wird die Bundesregierung 2,378,000 Acres Land, die den Choctaw- und Chickasaw-Indianern gehören, verkaufen. Die Indianer werden $20,000,000 dafür erhalten.

Ausland.

Dauerflug.

Mourmelon, Frankreich, 26. Aug. Helles, ein junger französischer Flieger, hat Jules Vedrines' Dauerflug im Wettstreit um den Michelin-Becher übertroffen. Er ist bereits 534 Meilen ununterbrochen geflogen und fliegt noch.

Der Kaiser spricht.

Altona, 26. Aug. Kaiser Wilhelm hielt bei dem Festmahl zu Ehren der Provinz Schleswig-Holstein, wo er zu den Manövern weilt, eine Rede, in welcher er der Kaiserin, einer Tochter Schleswig-Holsteins, und seinen Söhnen einen Ehrentribut mit folgenden Worten zollte:

„Sie ist ein Vorbild für deutsche Mütter, denn sie hat sechs Söhne großgezogen, ernste, thatkräftige Männer, welche nicht, wie viele junge Leute heutzutage, nur den Annehmlichkeiten und Vergnügungen ihres Ranges und ihrer Stellung leben, sondern ihre Kräfte dem Vaterlande in ernster, schwerer Pflichterfüllung widmen und, sollte es nothwendig werden, bereit sind, ihr Leben auf dem Altar des Vaterlandes niederzulegen."

Viele Zeitungen meinen, daß der Kaiser auf den Marokko-Streit zwischen Deutschland und Frankreich habe anspielen wollen.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Waldbrand in Oregon, südlich von Estacada, 35 Meilen südöstlich von Portland.

— Bei der Explosion eines Pulvermagazins in San Jose, Kostarika, sind 15 Menschen ums Leben gekommen.

— In Quantum ist das 2. jährliche Harvard-Bostoner Wettfliegen eröffnet worden. Flieger aus Amerika und England nehmen theil.

— In Kalifornien haben 500 Frauenstimmrechtlerinnen, die mit einem großen Versammlungszelt herumziehen, eine Kampagne begonnen.

— In einer alten Silbermine in Newbury, Mass., explodirte eine vergessene Stange Dynamit. Zwei Arbeiter, die dort gruben, wurden getödtet, zwei tödtlich verletzt.

— Mitglieder des Ausschusses für Erhaltung der Wasserkraft im Staate New York werden die Schweiz und Italien bereisen, um die mustergiltigen Systeme zur Ausnutzung der Wasserkraft in diesen Ländern zu studiren.

— Jim Bricker, ein Angestellter der „Pure Milk Co." in Kankakee, berührte beim Aufziehen von Rahmeis aus dem Keller der Anlage einen elektrischen Draht und erhielt einen Schlag, der ihn todt zu Boden streckte.

— Glenn H. Curtiß will in Penn Yawn, N. Y., versuchen, von einem Kriegsschiff abzufliegen und auf einem solchen zu landen ohne besondere Vorrichtungen, mit dem Hydro-Aeroplan.

— Der Konvent der Grand Army in Rochester hat Los Angeles als Konventsstadt im nächsten Jahre bestimmt. Der neue Oberkommandeur Trimble hat die Memorial Hall in Chicago zum Hauptquartier des Verbandes ausersehen.

— In Spokane, Wash., stürzte sich ein Bundeshäftling, der Oesterreicher John J. Ederowski, vom 2. Stock des Gefängnisses in den Tod. Er soll Geld gestohlen haben, um seine Frau und sein kleines Kind von Oesterreich kommen zu lassen. Beide sind unterwegs.

— Gestrige Baseballspiele: „American League" — Chicago 6, New York 5; St. Louis 2, Boston 3; St. Louis 2, Boston 6 (zweites Spiel); Detroit 2, Washington 16; Detroit 7, Washington 6 (zweites Spiel). „National League"— Philadelphia 4, Cincinnati 8; New York 3, Pittsburgh 2.

— Wesley English in Bloomington, Ill., wurde auf der Stelle getödtet, indem er in Mackinaw mit einem geladenen elektrischen Draht in Berührung kam, als er die Brücke überschritt. Er 18 Jahre alt und gehörte einer angesehenen Familie an.

— Der 91jährige Joseph Pendleton in Saybrook, Konn., dessen Gesicht seit undenklicher Zeit mit einem Vollbart bewachsen war, ließ sich diesen abnehmen, nachdem die Brücke über den Konnektikutfluß eröffnet worden war. Pendleton hatte als Knabe geschworen, sich den Bart nicht scheeren zu lassen, bis die Brücke gebaut sei.

— Die kleine Ortschaft Stitson, Maine, wurde von einem Brande heimgesucht. Das Hotel, das städtische Rathhaus und Läden fielen den Flammen zum Opfer. Es fehlte an Feuerlöschanstalten, aber Wasser stand reichlich zur Verfügung, und die ganze Bevölkerung bekämpfte den Brand mit Eimern Wassers. Der Verlust beläuft sich auf etwa $50,000.

— Henry Anderson, ein Farmer, der nicht weit von Osage, Ja., lebt, hörte gegen Morgen eine Thür in seinem Hause zuschlagen. Er stand auf und fand auf dem Fußboden der Küche ein Packet mit $300 liegen und einen Zettel, auf dem geschrieben stand: „Werde bis auf $10 Alles zurückerstatten, was ich genommen habe". Das Geld war vor zwei Wochen aus Andersons Schlafzimmer gestohlen worden.

— Anwalt Charles Tindall in Shelbyville, Ind., wurde von Edward C. Van Pelt niedergeschossen und starb bald darauf. Van Pelt, Schwager des Bundessenators Works von Kalifornien, lieferte sich der Polizei aus. Die That geschah auf offener Straße. Der Thäter ist 60 Jahre alt und hat Familie. Ein Streit über Logenangelegenheiten soll zugrunde liegen.

— In der Bussardbai veranstaltet der deutsche Kreuzer „Bremen" Torpedo-Uebungen, angeblich ohne die Erlaubniß der amerikanischen Regierung eingeholt zu haben. In Flottenkreisen hält man das für eine Unhöflichkeit. Das Staatsdepartement in Washington stellt nur fest, daß der Besuch des „Bremen" angekündigt worden, aber um Erlaubniß zu den Uebungen nicht nachgesucht worden sei.

— Die Beschützung der amerikanischen Interessen in Haiti liegt jetzt dem Kanonenboot „Marietta", das in Port-au-Prince liegt, allein ob, denn das Flottendepartement hat, weil sich die Verhältnisse der kleinen Republik gebessert haben, die drei anderen Kriegsschiffe, die mehrere Wochen lang über das Leben und das Eigenthum der in Haiti wohnenden Ausländer gewacht haben, zurückgezogen.

Ausland.

— Papst Pius hat gestern zum ersten Male nach seiner Krankheit in seiner Privatkapelle in Gegenwart seiner Sekretäre Messe zelebrirt. Später machte er eine Spazierfahrt in den vatikanischen Gärten.

— Ein Sack mit amerikanischen Postsachen, der in Plymouth am 11. August von Bord der „Auguste Viktoria" gefallen war, wurde heute im Helfordfluß bei Falmouth, England, gefunden, 50 Meilen von der Stelle, an der er ins Wasser gefallen war.

— Der Pariser Journalist Andre Jäger-Schmidt hat eine Reise um die Erde in genau 40 Tagen gemacht. Er traf heute in Paris ein, das er am 17. Juli verlassen hatte. Er ist über Moskau, Wladiwostok, Japan und Kanada gereist.

— In Antwerpen ist der 7. jährliche Esperanto-Kongreß zu Ende gegangen. Edwin C. Reed, Sekretär des Esperanto-Bundes von Nordamerika, wurde in die internationale Kommission zur Gründung eines dauernden Esperanto-Verbandes gewählt.

— General Bastos, Kommandeur der portugiesischen Truppen an der Nordgrenze, hat dem Kriegsminister gemeldet, daß die Royalisten in Galicien im Begriff sind, in Portugal einzufallen. Das nördliche Portugal ist wegen der Haltung der Republik der Kirche gegenüber fast durchweg königstreu.

— Durch den Diebstahl der „Mona Lisa" aus dem Pariser Louvre angeregt, nahm ein Zeitungsmann im dänischen Museum zu Kopenhagen unbemerkt ein Gemälde eines holländischen Meisters aus einem der Hauptsäle und brachte es dem Direktor, der ihm für den Beweis, daß die Aufsicht ungenügend sei, dankte. Die „Mona Lisa" soll, einem weiteren Gerücht zufolge, nach Bordeaux gebracht worden sein, um entweder nach Spanien oder nach Südamerika geschickt zu werden.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	25. Aug.
Weizen—					
Sept	.90⅛	.90½	.90⅛	.90½	.90⅛—¼
Dez	.95—94⅝	.95-⅛	.94½	.95	.94⅝—¾
Mai	1.00⅝—⅜	1.00¾	1.00⅜	1.00¾	1.00⅜
Mais—					
Sept	.64⅝	.64⅞	.64⅝	.64¾	.64½—⅝
Dez	.61⅞-62-61⅞	.62	.61⅞	.62	.61⅞
Mai	.64⅜—¼	.64⅜	.64¼	.64¼	.64⅜
Hafer—					
Sept	.42—⅛	.42¼	.42	.42⅛	.42⅛
Dez	.44¾—⅝	.44¾	.44⅝	.44¾	.44¾
Mai	.47⅝-½-⅝	.47⅝-¾	.47½	.47⅝	.47⅝
Gepök. Schweinefleisch—					
Sept	16.20	16.20	16.20	16.20	16.20
Jan	16.30	16.30	16.25	16.27½	16.25
Schmalz—					
Sept	9.27½	9.27—30	9.27½	9.27½	9.25
Okt	9.32½	9.35	9.32½	9.35	9.30—32
Jan	9.05	9.05	9.02½	9.02½	9.00
Rippchen—					
Sept	9.00	9.05	8.95	8.95	8.95
Okt	9.02½	9.02½	9.02½	9.02½	8.97½
Jan	8.35	8.37½	8.35	8.37½	8.35

Die gestrige Ausfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 182,400, von Mais auf 344,500, von Hafer auf 397,800 Bushels. Verschickt von hier wurden 108,000 Bushels Weizen, 171,650 Bushels Mais und 102,700 Bushels Hafer.

Vom Glück begünstigt.

Seit langem gesuchter Bandit wieder der Verhaftung entgangen.

Ruck auf Ruck.

Besuchte heute früh zwei Speisewirthschaften und plünderte die Kassenapparate aus. — Muthmaßlich gestohlenes Gut beschlagnahmt. — Liebestragödie.

Der Bandit, der seit sechs Monaten die Südseite unsicher macht, mit unerhörter Keckheit „arbeitet" und der Schrecken der Speisewirthe geworden ist, deren Beraubung seine Spezialität ist, hat auch heute früh wieder zwei Ueberfälle verübt und ist, vom Glück begünstigt, wie stets zuvor entkommen.

Sein erster Besuch galt, kurz vor 5 Uhr Morgens, der Speisewirthschaft Nr. 455 Ost 43. Straße. Dort setzte er dem allein anwesenden Kellner W. A. Joseph einen Revolver auf die Brust und zwang ihn, in die Küche zu treten, deren Thür er hinter ihm abschloß. Dann plünderte er in aller Seelenruhe den Kassenapparat um den aus $16 bestehenden Inhalt und verkrümelte sich.

Joseph hatte inzwischen telephonisch die Polizei benachrichtigt. Während die mit der Aufarbeitung des Falls betrauten Detektives den Thatbestand aufnahmen, tauchte der Bandit, kurz nach 5 Uhr, in der von Stewart & McCauley im Hause Nr. 402 Ost 47. Straße betriebenen Garküche auf, bedrohte den Kellner F. H. Metcalf mit dem Tode und zwang ihn, ihm den aus $20 bestehenden Inhalt des Kassenapparates auszuhändigen.

Als die Polizei eintraf, war er über alle Berge. Bisher fehlt jede Spur von ihm.

Polizeilich beschlagnahmt.

Auf allgemeine Verdachtsgründe hin hielten gestern Nachmittag die Detektivesergeanten Thomas O'Malley und Wm. Howe an W. Van Buren und S. Market Str. ein mit Wolle im Werthe von $5000 hochbeladenes, von Harry Luckmann, Nr. 1101 S. Wood Str., bedientes Fuhrwerk an; Luckmann erklärte auf Befragen, daß ein junger ihm unbekannter Mann ihn gedungen habe, die Wolle von einem in der Nähe der 12. und Jefferson Straße gelegenen Schuppen nach Van Buren und S. Market Str. zu fahren, wo er ihn erwarten und ihm weitere Anweisungen ertheilen würde. Da von den Detektives bei Wollegroßhändlern eingezogene Erkundigungen ergaben, daß ein junger Mann, auf den die von Luckmann ihnen gelieferte Beschreibung paßt, sich erboten hatte, ihnen einen größeren Posten Wolle für kaum die Hälfte des Marktpreises zu liefern, glaubten die Beamten dem Fuhrmann und begnügten sich damit, die Ladung, die muthmaßlich gestohlenes Gut ist, zu beschlagnahmen. Luckmann wurde entlassen, nachdem er versprochen hatte, sich, sobald man seiner bedürfe, auf der Hauptwache einzufinden. Auf seinen angeblichen Auftraggeber wird gefahndet.

Hatte das Nachsehen.

Frau Louise Bechtel überrumpelte gestern früh im Schlafzimmer ihrer Wohnung Nr. 2459 W. Superior Straße einen Einbrecher, der eben im Begriff war, die Taschen der Beinkleider ihres Gatten auszuleeren. Sobald der Spitzbube ihrer ansichtig wurde, raffte er die Beute zusammen, sprang aus dem Fenster und eilte in langen Sätzen davon. Es gelang ihm, seine Flucht zu bewerkstelligen. Er hat $59 in Baar und eine goldene Uhr erbeutet, aber $5, die sich in einer der Hosentaschen befanden, im Stiche lassen müssen.

Das grünäugige Ungeheuer.

Rasend vor Eifersucht, fiel gestern Nachmittag der 40jährige Schornsteinbauer Wm. Morgan, Nr. 1122 Washington Boulevard, über seine 37 Jahre alte Frau her, würgte und prügelte sie bis zur Bewußtlosigkeit, schloß sämmtliche Fenster, drehte dann in sämmtlichen Zimmern das Gas an und flüchtete auf die Straße, nachdem er die Thüren sorgfältig geschlossen hatte. Das dem Tode geweihte Opfer erwachte indeß aus seiner Betäubung, warf einen Spucknapf durchs Fenster und machte dadurch Straßengänger auf seine Nothlage aufmerksam. Die Thüren wurden gesprengt, das Gas „abgedreht", die Fenster geöffnet und die Polizei benachrichtigt. Als diese eintraf, suchte Morgan, der bis dahin vor dem Hause herumgelungert hatte, das Weite.

Frau Morgan, die drei Rippenbrüche, sowie eine schwere Schädelwunde erlitten hat, erzählte der Polizei, daß ihr eifersüchtiger Mann schon zweimal zuvor versucht habe, sie umzubringen. Er sei seit vier Wochen beschäftigungslos und habe, obgleich sie gezwungen war, ihren Schmuck und Hausrath zu versetzen, unmäßig getrunken. Montag hätte er sie in das Schlafzimmer gesperrt und ihr erklärt, daß sie es lebend nicht mehr verlassen werde. Gestern sei er betrunken heimgekommen und habe den Mordversuch gemacht.

Mord- und Selbstmordversuch.

In der Küche der Wohnung des Frl. Margaret Donaghue, Nr. 734 Root Straße, streckte gestern Nachmittag der 24jährige Richard Smith die von ihrem Gatten getrennt lebende, 18jährige Frau Margaret Erickson mit drei Schüssen zu Boden, eilte dann auf die Straße und jagte sich auf dem Bürgersteig vor dem Hause eine Kugel in den Kopf. Die Verwundeten fanden Aufnahme im deutsch-lutherischen Hospital. Ihr Zustand wird als äußerst bedenklich bezeichnet.

Smith, ein Kostgänger des Frl. Donaghue, hatte vor mehreren Monaten Frau Erickson, die seit der Trennung von ihrem Gatten im Hause Nr. 4600 S. Union Ave. wohnte, kennen und lieben gelernt. Sie erklärte dem stürmischen Liebhaber, ihm keine Hoffnung machen zu können, ehe sie nicht in aller Form von Erickson geschieden sei. Gestern, als er mit ihr allein in der Küche war, erneuerte er seinen Antrag und erhielt die gleiche Antwort. Der Mord- und Selbstmordversuch waren die Folge.

Strafbare Nachlässigkeit?

Dem staatlichen Fabrikinspektor Edgar F. Davies unterbreiteten gestern zwei Unterbeamte ihren Bericht über die Explosion in der Jolieter Anlage der Illinois Steel Co. Die Explosion ereignete sich vor etwa acht Tagen. Drei Arbeiter wurden bei jener Gelegenheit getödtet, und mehrere Dutzend ihrer Genossen erlitten mehr oder minder schwere Verletzungen. Dem Bericht der beiden Inspektoren gemäß wurde die Explosion dadurch verursacht, daß sich in der Schlackengrube Wasser befand. Als nun glühende Schlacke und heiße Asche in die Grube geschüttet wurde, entwickelten sich Dampf und Gase, und diese entzündeten sich.

Herr Davies will jetzt bei der Staatsanwaltschaft beantragen, die Beamten der Steel Company wegen angeblich verbrecherischer Nachlässigkeit zu belangen.

Frau McCulloughs Testament.

Sie hat ein Vermögen von annähernd $125,000 hinterlassen.

Das Testament der Schriftstellerin Myrtle Reed McCullough, die am 17. August mit eigener Hand ihrem Leben ein Ende gemacht hat, wurde gestern im Nachlaßgericht eingereicht. Ihr Nachlaß beläuft sich auf annähernd $125,000. Die Verstorbene verfügt in ihrem Testament, daß der Nachlaß festgelegt und der Verwaltung von Treuhändern übergeben werde. Als solche sollen ihr Gatte James Sidney McCullough und die American Trust & Savings Bank ernannt werden. Ihren Eltern H. V. Reed und Elisabeth Reed hat die Verstorbene ihr Haus, 1311 Balmoral Ave., und eine Rente von $35 die Woche vermacht, die auf $25 ermäßigt werden soll, wenn der Vater oder die Mutter stirbt. Ihrem Gatten hat die Verstorbene, so lange ihre Eltern leben, die Summe von $100 den Monat ausgesetzt. Nach dem Tod ihrer Eltern fällt ihm der Nachlaß zu. Stirbt er vorher, so wird er seinen Schwestern in Toronto zufallen. Ueberleben die Eltern den Gatten und seine Schwestern, so soll der Nachlaß nach ihrem Tod an acht Wohlthätigkeitsanstalten zu gleichen Theilen vertheilt werden.

Beschuldigt Nachlaßverwalter.

Der Nachlaß des verstorbenen Michael C. McDonald, der in Spielerkreisen Chicagos eine große Rolle gespielt hat, wird die Gerichte wiederum beschäftigen. Seine Gattin, Frau Dora McDonald, hat gestern im Superiorgericht eine Klage eingereicht, in der sie die Verwalter des Nachlasses, Wesley Shimeall, Charles Winship und Dennis Colbert, der Mißwirthschaft beschuldigt und ihre Absetzung verlangt.

Planen neuen Wolkenschaber.

Nachlaß von Marshall Field wird ihn an Wabash Ave. und Washington Str. errichten

Das sechsstöckige Gebäude an der Südostecke der Washington Str. und Wabash Ave., das gegenwärtig die Tobey Furniture Co. inne hat, wird binnen Kurzem einem Neubau Platz machen, dessen Kosten sich auf $1,600,000 stellen werden. Das Grundstück wurde vor einem halben Jahre vom Nachlaß Marshall Fields für den Preis von $1,500,000 käuflich erworben. Es gehörte bis dahin zum Nachlaß von John B. Drake. Die Pläne für den Neubau sind von der Architektenfirma D. H. Burnham Co. entworfen worden. Ein Bauerlaubnißschein wurde gestern vom städtischen Bauamt ausgestellt. Das neue Gebäude wird Büroräume enthalten.

Gesetzgebung hat geholfen.

Auf die wohlthätigen Folgen, welche die Annahme von Gesetzen für eine vernünftige Feier des Nationalfeiertags gehabt hat, weist ein umfassender Bericht im Fachblatt des amerikanischen Aerzteverbandes hin. Danach ist die Zahl der Todesfälle am 4. Juli von 872 im Jahre 1903 auf 67 im Jahre 1911 gesunken, und die Zahl der Verletzungen von 4,449 auf 1,603.

— Norman London, ein Neger, erschoß den Ortspolizisten Hy. Clemens von Maryville, 16 Meilen von Knoxville, Tenn., als Clemens ihn verhaften wollte. Der entflohene Mörder wird verfolgt.

— 260 Priester der Erzdiözese St. Paul haben dem Erzbischof Ireland $100,000 als Zeichen der Verehrung und Liebe überreicht. Der Erzbischof feiert in diesem Jahre sein goldenes Priesterjubiläum.

— Die indische Regierung hat die Kontrolle über die Herstellung, den Verkauf, die Einfuhr und den Besitz aller Luftfahrzeuge in Indien übernommen.

Bandwurm mit Kopf vertrieben!

Greffs Bandwurm-Mittel ist ein sicheres Mittel für Kinder und Erwachsene.

Kein Fasten — Keine Schmerzen. Leicht einzunehmen.

Garantirt Preis $2.00.

L. J. GEISPITZ, Apotheker. 1733 N. Halsted Str., Ecke Willow Str.

Anzeigen-Annahmestellen.

An den nachstehenden Stellen werden kleine Anzeigen für die „Abendpost" und „Sonntagpost" zu denselben Preisen entgegengenommen wie in der Haupt-Office des Blattes. Wenn dieselben bis 11 Uhr Vormittags aufgegeben werden, erscheinen sie noch am nämlichen Tage, während für die „Sonntagpost" bis um 10 Uhr Samstag Abend Anzeigen entgegengenommen werden.

Nordseite.

Racine's Pharmacy, 635 N. Ashland Ave., Ecke Erie Str.
Metropolitan Pharmacy, 257 N. Ashland Ave., Ecke Augusta Str.
Busse & Ehlunick, 934 Center Str., Ecke Bissell Str.
P. Martens, 958 Center Str., Ecke Sheffield Ave.
H. R. Herzberg, 1000 N. Clark Str., Ecke Oak Str.
O. W. Tanke, 1400 N. Clark Str., nahe Schiller Str.
F. J. Schmitt, 2450 N. Clark Str., Ecke Arlington Place.
W. Marchbank Co., 2800 N. Clark Str., Ecke Diversey Blvd.
Christmann & Menzies, 3126 N. Clark Str., Ecke Halsted Str.
H. C. Rommell, 3805 N. Clark Str., Ecke Grace Str.
S. Norkin, 5259 N. Clark Str., Ecke Berwyn Ave.
L. Gehmer, 6158 N. Clark Str., nahe Granville Ave.
R. A. an Dauden, 6401 N. Clark Str., Ecke Devon Ave.
F. H. Meyer, 1566 Clybourn Ave., nahe Halsted Str.
W. F. Kalish, 1659 Clybourn Place, Ecke Halsted Str.
Deering Pharmacy, 1617 Fullerton Ave., Ecke Clybourn Ave.
L. G. Geispitz, 1733 N. Halsted Str., Ecke Willow Str.
F. R. Vahlteich, 2000 N. Halsted Str., Ecke Center Str.
H. A. Salchert, 2201 N. Halsted Str., Ecke Webster Ave.
J. M. Zindt, 1348 Larrabee Str., Ecke Clybourn Ave.
M. Bremner, 1654 Larrabee Str., Ecke Eugenie Str.
Jacob Topf, 1959 Larrabee Str., Ecke Center Str.
John S. Hottinger, 2201 Lincoln Ave., Ecke Larrabee Str.
Herm. L. Rauschert, 2303 Lincoln Ave., Ecke Orchard Str.
N. Geo. Fry, 401 W. North Ave., Ecke Sedgwick Str.
John F. Reinhofer, 458 W. North Ave., Ecke Cleveland Ave.
Umenhoefer & Aumann, 601 W. North Ave., Ecke Larrabee Str.
George Karg, 749 W. North Ave., Ecke Halsted Str.
Pioneer Drug Co., 1320 Sedgwick Str., Ecke Sullivan Str.
Max Georges, 1330 Sedgwick Str., Ecke Siegel Str.
F. L. Zindt, 1801 Sedgwick Str., Ecke Menominee Str.
Wm. Kuehn, 2059 Seminary Ave., Ecke Garfield Ave.
Dr. M. Schupmann, 1765 Sheffield Ave., Ecke Clybourn Ave.
Wm. C. Rennen, 1108 Webster Ave., Ecke Seminary Ave.
Aron Kogon, 1358 Webster Ave., Ecke Southport Ave.
North Italian Pharmacy, 509 Wells Str., nahe Illinois Str.
Chas. O. Lindstrom & Co., 521 Wells Str., Ecke Indiana Str.
Ignatz Meißner, 600 Wells Str., Ecke Ohio Str.
Geo. A. Seßler, 868 Wells Str., nahe Locust Str.
Arcadius Boiß, 1200 Wells Str., Ecke Division Str.
Geo. A. Mark, 1365 Wells Str., Ecke Schiller Str.
F. D. Leviton, 2349 N. Western Ave., Ecke Fullerton Ave.
W. F. Knick, 2747 N. Western Ave., nahe Diversey Ave.

Lake View.

Frank Eikenkoetter, 1900 Addison Str., Ecke Lincoln Str.
Meyer Drug & Trust Co., 3207 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave.
Albert F. Sachse, 3556 N. Ashland Ave., Ecke Addison Str.
M. L. Brauns, 2200 Belmont Ave., Ecke Leavitt Str.
Dr. P. Ehlers, 2059 Belmont Ave., Ecke Paulina Str.
L. E. Bangert, 1901 Belmont Ave., Ecke Lincoln Ave.
Albert Gorges, 1651 Belmont Ave., Ecke Paulina Str.
C. A. Anderson, 1201 Belmont Ave., Ecke Racine Ave.
A. J. Kanzabedian, 1024 Belmont Ave., Ecke Osgood Str.
Frank H. Ahlborn, 1144 Bryn Mawr Ave., Ecke Evanston Ave.
Geo. Huber, 1000 Diversey Blvd., Ecke Sheffield Ave.
Partway Pharmacy, 1401 Diversey Blvd., Ecke Southport Ave.
C. P. Green, 3180 Evanston Ave., Ecke Belmont Ave.
F. H. Krueger, 5130 Evanston Ave., nahe Winona Str.
Karl A. Warner, 5201 Evanston Ave., Ecke Foster Ave.
R. L. Brown, 5937 Evanston Ave., Ecke Thorndale Ave.
Millers Drugstore, 6172 Evanston Ave., nahe Granville Ave.
F. P. Flannery, 2737 N. Halsted Str., Ecke Diversey Blvd.
Umanhoefer & Aumann, 2405 N. Halsted Str., Ecke Fullerton Ave.
W. H. Lenz, 3558 N. Halsted Str., Ecke Addison Str.
Wm. Bock, 3608 Irving Park Blvd., nahe Elston Ave.
C. A. Biese, 4228 Irving Park Blvd., nahe 42. Court.
A. G. Reimer, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Ave.
John A. Mertes, 2973 Lincoln Ave., Ecke Southport Ave.
F. C. Spaeth, 3130 Lincoln Ave., nahe Belmont Ave.
Cuhler Pharmacy, 4016 Lincoln Ave., Ecke Cuhler Ave.
Hanover Pharmacy, 4365 Lincoln Ave., Ecke Montrose Ave.
Frank Kremer, 4801 Lincoln Ave., Ecke Lawrence Ave.
A. J. Oeth, 5045 Lincoln Ave., Ecke Winnemac Ave.
Victor A. Kremer, 5158 Lincoln Ave., Ecke Foster Ave.
Rabinovitz & Kohn, 3401 N. Paulina Str., Ecke Roscoe Str.
Sachs Bros., 2458 Racine Ave., Ecke Greenwood Terrace.
J. E. Miller, 5201 E. Ravenswood Park, Ecke Foster Ave.
F. O. Schmidt, 2001 Roscoe Blvd., Ecke Robey Str.
F. A. Hottinger, 3764 Sheffield Ave., Ecke Grace Str.
R. A. Linke, 2925 Sheffield Ave., Ecke Oakdale Ave.
Chas. H. Hirsch, 2458 Southport Ave., nahe Fullerton Ave.
W. F. Brody, 3359 Southport Ave., Ecke Roscoe Blvd.
Jos. Swanson, 958 Wrightwood Ave., Ecke Sheffield Ave.

Westseite.

Armitage Pharmacy, 2457 Armitage Ave., nahe Milwaukee Ave.
Kerasick Bros., 2920 Armitage Ave., Ecke Humboldt Str.
H. C. Eckhart, 3201 Armitage Ave., Ecke Kedzie Ave.
Wm. F. Ballou, 3503 Armitage Ave., Ecke Ballou Str.
Humboldt Park Pharmacy, 3579 Armitage Ave., Ecke Central Park Ave.
Nic. Kann, 1048 N. Ashland Ave., Ecke Emily Str.
John Novak, 1724 S. Ashland Ave., nahe 18. Str.
Emil Lindner, 1918 S. Ashland Ave., nahe 19. Str.
F. R. Roth, 1761 Augusta Str., Ecke Wood Str.
Avondale Lighthouse, 2907 Belmont Ave., nahe Francisco Ave.
H. W. Ludolph, 3058 Belmont Ave., Ecke Albany Ave.
Antonows Pharmacy, 1370 Blue Island Ave., Ecke 14. Str.
Pelikan Bros., 1825 Blue Island Ave., Ecke 18. Str.
Worthington Pharmacy, 825 S. California Ave., Ecke Harvard Str.
Northwest Drug Co., 2226 N. California Ave., Ecke Johnston Ave.
L. Steinbrecher, 3141 N. California Ave., nahe Elston Ave.
Jas. Hirschfield, 1846 Canalport Ave., Ecke Jefferson Str.
W. D. Staiger, 1356 S. Center Ave., Ecke 14. Str.
Chas. Foucek, 1801 S. Center Ave., Ecke 18. Str.
F. Wrede, 1373 W. Chicago Ave., Ecke Noble Str.
Geo. Zöller, 1557 W. Chicago Ave., nahe Ashland Ave.
Walter F. Engel, 1800 W. Chicago Ave., Ecke Wood Str.
Chas. Matthai, 1858 W. Chicago Ave., Ecke Lincoln Str.
Otto F. Graeßle, 2100 W. Chicago Ave., Ecke Hoyne Ave.
Century Pharmacy, 3456 W. Chicago Ave., Ecke St. Louis Ave.
John Greve, 3800 W. Chicago Ave., Ecke Hamlin Ave.
E. Fellows, 3033 Colorado Ave., Ecke Whipple Str.
Wolin Bros., 1758 W. Division Str., Ecke Wood Str.
G. Fernitz, 2000 W. Division Str., Ecke Robey Str.
Victor Kowarik, 2200 W. Division Str., Ecke Leavitt Str.
E. J. Heitz, 2600 W. Division Str., Ecke Maplewood Ave.
W. H. Mesirow, 1900 Elston Ave., nahe Clybourn Ave.
Chas. A. Bertram, 3741 Elston Ave., Ecke Albany Ave.
S. Mann, 1658 W. 18. Str., Ecke Paulina Str.
M. J. Siebrandt, 2752 S. 41. Court, nahe 28. Str.
O. W. Thorsen, 1035 Grand Ave., Ecke Carpenter Str.
W. F. Barth, 1237 Grand Ave., Ecke Elizabeth Str.
Lincoln Pharmacy, 1858 Grand Ave., Ecke Lincoln Ave.
B. C. Eisendraht, 2332 Grand Ave., nahe Western Ave.
Grand Pharmacy, 3741 Grand Ave., Ecke Hamlin Ave.
R. C. Frerksen, 5100 Grand Ave., Ecke 51. Ave.
A. Romano, 507 N. Halsted Str., nahe Milwaukee Ave.
F. S. Mesirow, 121 N. Halsted Str., nahe Randolph Str.
E. Behrens, 2028 S. Halsted Str., Ecke Canalport Ave.
E. J. Grunska, 601 N. Kedzie Ave., Ecke Ohio Str.
Wallace M. Key, 1402 W. Lake Str., Ecke Sheldon Str.
Louis Lange, 1753 W. Lake Str., Ecke Wood Str.
Bibby's Pharmacy, 2460 W. Lake Str., Ecke Campbell Ave.
H. Giddings, 2724 W. Lake Str., nahe Fairfield Ave.
E. Tonnessen, 4159 W. Lake Str., Ecke 42. Ave.
Pelikan Bros., 2601 Lawndale Ave., Ecke 26. Str.
R. S. McCormick, M. D., 524 Milwaukee Ave., Ecke Green Str.
R. W. Hartwig, 800 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
F. H. Zelowsky, 1053 Milwaukee Ave., Ecke Noble Str.
F. J. Lichtenberger, 1164 Milwaukee Ave., Ecke Division Str.
Iver L. Quales, 1440 Milwaukee Ave., nahe Evergreen Ave.
Upton Pharmacy, 1860 Milwaukee Ave., Ecke Upton Str.
O. F. Hartwig, 1950 Milwaukee Ave., Ecke Western Ave.
Wm. Stroetzel, 2885 Milwaukee Ave., Ecke Fullerton Ave.
E. J. Movitt, 2812 Milwaukee Ave., Ecke Diversey Ave.
Jos. J. Zak, 3190 Milwaukee Ave., Ecke Belmont Ave.
Geo. F. Guerten, 4001 Milwaukee Ave., Ecke Irving Park Blvd.
North Ave. Pharmacy, 1535 W. North Ave., nahe Dickson Str.
John Brod Chemical Co., 1754 W. North Ave., Ecke Wood Str.
B. A. C. Hoelzler, 2359 W. North Ave., nahe Western Ave.
Chas. H. Hibbe, 3200 W. North Ave., Ecke Kedzie Ave.
Karl Grüner, 3259 W. North Ave., Ecke Spaulding Ave.
H. M. Shaper, 3560 W. North Ave., Ecke Central Park Ave.
E. Winholt, 3925 W. North Ave., nahe N. Harding Ave.
J. G. Kappus, 4152 W. North Ave., nahe 41. Court.
B. Dickelmann, 2064 Ogden Ave., Ecke Polk Straße.
D. Philipp Sattler, 3239 Ogden Ave., Ecke Sawyer Ave.
Chas. Thiel, 3726 Ogden Ave., nahe Lawndale Ave.
J. Robin, 1000 S. Paulina Str., Ecke Taylor Str.
Jos. S. Behm, 1912 N. Robey Str., Ecke Cortland Str.
J. Hellmuth, 2148 N. Robey Str., Ecke Hamburg Str.
F. E. Stolze, 3456 N. Robey Str., Ecke Cornelia Str.
E. G. Bernard, 1955 W. Taylor Str., Ecke Robey Str.
Mount Pleasant Pharmacy, 1801 W. 35. Str., Ecke Wood Str.
Emil Hodel, 2754 N. Troy Str., nahe Diversey Ave.
C. W. Graßly, 800 W. 12. Str., nahe Halsted Str.
M. J. Meyer, 1206 W. 12. Str., Ecke Centre Ave.
Edmond J. Wolta, 1501 W. 12. Str., Ecke Laflin Str.
Aron Bros., 1753 W. 12. Str., nahe Wood Str.
Leon's Pharmacy, 2067 W. 12. Str., nahe Cypreß Str.
Henry Stulich, 1658 W. 12. Str., Ecke Paulina Str.
Zack Bros., 3357 W. 12. Str., Ecke Homan Ave.
Metz & Trowbridge, 4005 W. 12. Str., nahe 40. Ave.
E. H. Woltersdorf, 2111 W. 21. Str., nahe Hoyne Ave.
E. G. F. Brill, 2158 W. 21. Str., Ecke Leavitt Str.
Matias Pharmacy, 2003 W. 22. Str., Ecke Robey Str.
F. J. Chwatall, 2756 W. 22. Str., Ecke California Ave.
A. F. Jehlik, 3401 W. 26. Str., Ecke Homan Ave.
Chas. Vlcek, 4201 W. 26. Str., Ecke 42. Ave.
C. F. Neubert, 1100 W. Van Buren Str., Ecke Aberdeen Str.
C. R. Storkan, 959 N. Western Ave., Ecke Augusta Str.
O. T. Roeske, 33 S. Western Ave., nahe Monroe Str.
Huebner & Van Delden, 2301 Milwaukee Ave., Ecke California Ave.

Südseite.

F. M. Marcs, 2876 Archer Ave., Ecke Bonfield Ave.
C. Grund, 3511 Archer Ave., Ecke 35. Str.
Albert Burger, 5100 S. Ashland Ave., Ecke 51. Str.
Albert Evens, 5856 S. Ashland Ave., nahe 57. Str.
B. Woodward, 7118 S. Chicago Ave., nahe 71. Str.
C. P. Girten, 2614 Cottage Grove Ave., nahe 26. Str.
Thos. B. Card, 3155 Cottage Grove Ave., nahe 35. Str.
H. M. Orienstein, 4701 Cottage Grove Ave., nahe 35. Str.
S. P. Frank, 4057 Ellis Ave., nahe 41. Str.
H. J. Bate, 559 E. 43. Str., Ecke St. Lawrence Ave.
A. A. Kurrasch, 301 W. 47. Str., Ecke Princeton Ave.
Simon Strauß, 363 E. 47. Str., nahe Grand Blvd.
Ortenstein & Bause, 239 E. 51. Str., nahe Prairie Ave.
R. R. Bowen, 938 E. 55. Str., Ecke Ingleside Ave.
H. L. Bramstedt, 301 E. 58. Str., nahe Prairie Ave.
E. P. Seibert, 1159 W. Garfield Blvd., nahe Center Ave.
Geo. H. Rahlfs, 3659 S. Halsted Str., nahe 37. Str.
Jas. F. Sweeney, 5458 S. Halsted Str., nahe Garfield Ave.
W. J. Krizan, 5501 S. Halsted Str., Ecke 55. Str.
Robert R. Pegram, 5858 S. Halsted Str., nahe 59. Str.
T. C. Walborn, 6053 S. Halsted Str., nahe 61. Str.
Englewood Pharmacy, 6300 S. Halsted Str., Ecke 63. Str.
O. L. Snyder, 7259 S. Halsted Str., nahe 71. Str.
S. Mathison, 2126 Indiana Ave., nahe 22. Str.
Mike A. Sheblesch, 3459 Indiana Ave., nahe 35. Str.
J. E. Krzeminski, 3149 S. Morgan Str., nahe 32. Str.
R. P. Dewey & Co., 935 E. 63. Str., nahe Ingleside Ave.
L. M. Mitchell, 1166 E. 63. Str., nahe Lexington Ave.
A. C. Williams, 1300 W. 63. Str., Ecke Ashland Ave.
John Dietz, 4646 State Str., nahe 42. Str.
E. C. Krehsler, 5059 State Str., nahe 51. Str.
Wm. F. Hermann, 334 E. 31. Str., Ecke Calumet Ave.
Mt. Pleasant Pharmacy, 1472 W. 35. Str., Ecke Wood Str.
Chas. A. Stack, 1658 W. 35. Str., Ecke Paulina Str.
Paul Finninger, 501 W. 26. Str., Ecke Butler Str.
Hamilton Park Pharmacy, 7300 Vincennes Road, Ecke 73. Str.
Wentworth Ave. Pharmacy, 2001 Wentworth Ave., Ecke 26. Str.
A. Schreckenberger, 2245 Wentworth Ave., nahe 22. Place.
F. B. Stromer & Co., 2458 Wentworth Ave., nahe 25. Str.
Frank & Frank, 3043 Wentworth Ave., nahe 31. Str.
J. W. Packard, 4259 Wentworth Ave., nahe 43. Str.
H. Schmidt, 4466 Wentworth Ave., nahe 45. Str.
Salem & Chandler, 4642 Wentworth Ave., nahe 47. Str.
A. C. Zuber, 5108 Wentworth Ave., nahe 51. Str.
Nutson & Nader, 5900 Wentworth Ave., Ecke 59. Str.
J. Janda, 3601 Winchester Ave., Ecke 36. Str.

Vorstädte.

H. D. Wattles, 103 Union Str., Blue Island, Ill.
J. W. Mundt, 1713 W. End Ave., Chicago Heights, Ill.
The Evanston News Co., 828 Custer Ave., Evanston, Ill.
M. J. & W. M. Browne, Fifth Ave., LaGrange, Ill.
Wm. Brumm & Son, 7449 Madison Str., Forest Park, Ill.
Giles News Co., Melrose Park, Ill.
L. M. Adams, 11131 Michigan Ave., Pullman, Ill.
John Hoskowey, 23 E. 113. Str., Pullman, Ill.
F. E. Ferrin, 28 Arcade Bldg., Pullman, Ill.
Fed. L. Jewel, 701 Greenleaf Ave., Ecke East Ravenswood Park, Rogers Park, Ill.
Wheaton News Co., Wheaton, Ill.

Lee Hammond's Flugzeug.

Ist von der Carter H. Harrison-Saugstelle aus im See gesehen worden.

Das Flugzeug, mit welchem vorige Woche der Vogelmensch Lee Hammond in den See gestürzt ist, scheint dieser nicht behalten zu wollen. Gleich nach dem Sturz Hammonds hat man eifrig nach der Maschine gesucht, sie aber nicht gefunden. Hammond hat, ehe er nach dem Osten abreiste, eine Belohnung von $200 ausgesetzt für die Wiederherbeischaffung des Apparats. Heute Vormittag wurde von der Harrison-Saugstelle aus die Feuerwehr telephonisch verständigt, der Flug-Apparat sei von dort aus im Wasser gesehen worden. Es werden Schritte gethan werden, ihn zu bergen.

Leset die „Sonntagpost"

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephon: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost........................2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei..........$3.00
Mit Sonntagpost..........$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th. 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879

Unerwünschte Anhänglichkeit.

Nicht weniger als sechs Flügel hat gegenwärtig die republikanische Partei in Illinois aufzuweisen. Alle Versuche, die Partei wenigstens äußerlich zu einigen, sind an der Eigensucht der verschiedenen Führer und den unversöhnlichen Gegensätzen gescheitert. Die „gesetzgeberische fortschrittliche Liga" und der Merriam-Jones-Flügel könnten allenfalls zusammengehen, aber unmöglich können sie sich mit der „Lincoln Schutzliga" (Lorimer) oder mit dem Adkinsflügel verständigen. Desgleichen ist jede Annäherung der letzteren an die Faktion des Gouverneurs Deneen ausgeschlossen. Endlich ist auch noch der Staatsanwalt Wayman als Bewerber um das höchste Staatsamt im Felde, obwohl er vermuthlich selbst nicht sagen kann, warum er sich nicht entweder den Regulären, den Konservativen, den Fortschrittlichen oder den Radikalen beigesellt.

Ganz so groß ist die Verwirrung in den meisten anderen Staaten wohl nicht, aber mit der republikanischen Einigkeit ist es überall schlecht bestellt. Wo es keine ausgesprochenen Insurgenten gibt, sind immerhin „Fortschrittliche" vorhanden, die mehr oder weniger für die Initiative, das Referendum, die Rückberufung, den Kommissionsplan und die sogenannte reine Demokratie schwärmen. Auch im Bunde mit diesen lockeren Gruppen werden die eigentlichen Insurgenten wahrscheinlich nicht im Stande sein, die Wiederaufstellung des Präsidenten Taft zu verhindern, aber daß sie nachher seine Kandidatur unterstützen werden, ist wenig wahrscheinlich. Sie werden sich sogar schon in der nächsten Kongreßtagung ablehnend gegen alle Tarifreformvorschläge verhalten, die der Präsident, gestützt auf die Berichte seiner Tarifkommission, den Gesetzgebern unterbreiten wird. Denn es hat sich schon in der außerordentlichen Tagung gezeigt, daß sie jeden Plan bekämpfen, der nicht von ihnen selbst entworfen worden ist.

Die demokratische Partei hat während der außerordentlichen Tagung eine erstaunliche Einmüthigkeit bekundet. Einzig und allein der Senator Bailey von Texas hat sich der „Wollbill" in den Weg gestellt und einen Ausgleich mit den Insurgenten nöthig gemacht, durch den die Vorlage arg verstümmelt worden ist. Indessen dürfte diese Harmonie nicht lange vorhalten. Unter der Leitung des erzradikalen Senators Owen hat sich bereits eine „demokratische Föderation der Precinct Klubs" gebildet, die sich die Aufgabe gestellt hat, in jedem Stimmbezirke eine „echt demokratische" Organisation zu schaffen. Ob diese Sonderbildung, zu der u. A. auch der Abgeordnete Sabbath aus Chicago gehört, sich von William Jennings Bryan, oder von W. R. Hearst berathen lassen wird, steht noch dahin, aber sicher ist es, daß sie der Aufstellung eines „konservativen" Präsidentschaftskandidaten entgegentreten und die Forderungen der „reinen Demokratie" in die Parteiplatform hineinzubringen versuchen wird. Glückt ihr das nicht, so wird der nächste demokratische Bannerträger ebenso sicher von den „echten" Demokraten im Stiche gelassen werden, wie seinerzeit Alton B. Parker von den Bryaniten.

Warum nun die „Fortschrittlichen" in beiden Hauptparteien, die doch im Wesentlichen die gleichen Ansichten hegen, nicht zu einander stoßen und eine dritte Partei gründen, ist nur dem „praktischen" Politiker verständlich. Wer noch in der veralteten Anschauung befangen ist, daß die politischen Parteien gewisse Grundsätze vertreten und alle Bürger umschließen sollten, die diese Grundsätze billigen, wird es nie begreifen können, daß die „reinen Demokraten" so anhänglich an die beiden alten Parteien sind, mit denen sie doch keine Seelengemeinschaft haben. W. J. Bryan selbst hat jedoch soeben erst erklärt, daß die Leute, die von einer dritten Partei reden, ihr nicht beitreten würden, wenn sie wirklich gegründet werden sollte. Also werden vermuthlich die „Fortschrittlichen" abermals nur Zwietracht in die beiden alten Parteien tragen und in ihren Zelten grollen, wenn sie in den Konventionen nicht durchdringen.

Es wäre aber wirklich sehr wünschenswerth, daß dem Volke klipp und klar die Frage vorgelegt würde, ob es seine Verfassung nur von den ihr etwa anhaftenden Mängeln befreien, oder ganz und gar aufgeben und an ihre Stelle die sogenannte unmittelbare Volksherrschaft setzen will. Was die angeblichen Reformer vorschlagen, ist thatsächlich keine bloße Reform oder Umbildung, sondern eine Revolution oder Umwälzung. Vorbildlich sind ihnen die öffentlichen Zustände, die in Athen kurz vor dem völligen Zusammenbruche dieser Stadtrepublik bestanden, und die von allen Geschichtsschreibern als warnendes Beispiel hingestellt worden sind. Sollte das amerikanische Volk in der That nicht klüger sein, als das atheniſche vor 22 Jahrhunderten?

Der alte Fehler?

Das gestrige Unglück auf der Lehigh Valley-Bahn in der Nähe von Manchester, New York, ist das schwerste, das seit länger als Jahresfrist auf einer amerikanischen Dampfbahn zu verzeichnen ist. Von den Passagieren des Unglückszuges, bezw. der verunglückten Wagen, sollen 38 sofortigen Tod gefunden haben und eine ganze Reihe andere sind so schwer verletzt, daß auf ihr Aufkommen kaum zu hoffen ist. Es war aber, glücklicherweise, soweit im laufenden Jahre kein Bahnunglück zu verzeichnen gewesen, das annähernd so viele Menschenleben forderte, und im vergangenen Jahre nur eins — das auf der Chicago Great Western-Bahn nahe Green Mountain, Iowa, am 21. März 1910, bei dem 50 Personen ihren Tod fanden.

Die Kunde von dem Lehigh Valley-Unglück wird einem großen Theil des Publikums einen kräftigen Stoß geben, geeignet, es aus dem Sicherheitsglauben aufzurütteln, in den es sich eingewiegt hatte. Man wird sich sagen, daß das Fahren mit der Eisenbahn doch noch nicht so ganz ungefährlich geworden ist, wie man sich einbildete, und die nächste Folge wird wohl eine bedeutende Hebung der Nachfrage nach Unfallversicherungen an den Fahrkartenschaltern der Bahnhöfe sein. Mehr kann ja das reisende Publikum nicht thun. Es hat es nicht in seiner Macht, irgend etwas zur Vorbeugung weiterer ähnlicher Katastrophen zu thun, für erhöhte Sicherheit des Bahnbetriebes zu sorgen. Das ist Sache der Eisenbahnleitungen und ihrer Angestellten, und daß diesen das neuerliche schwere Unglück der Ansporn wird zu verschärfter Aufmerksamkeit und größter Anstrengung behufs Sicherstellung des Betriebes, das muß des Publikums Hoffnung sein.

Wenn auf politischem Gebiete ewige Wachsamkeit der Preis der Freiheit ist, so ist sie im Eisenbahnbetrieb der Preis der Sicherheit. So wenig durch Reformhochfluthen, denen Ebbe-Zeiten folgen, dauernde Reform erzielt werden kann, so wenig ist es möglich, den Bahnbetrieb sicher zu machen, wenn Aufmerksamkeit und Wachsamkeit gleich wieder nachlassen, sobald sich ihre guten Folgen zu erkennen geben; wenn nicht nur das Publikum, sondern auch die Eisenbahnen selbst sich durch das Seltenerwerden von Unfällen in Sicherheit wiegen lassen. Das aber scheint hier und da der Fall zu sein.

Für das jüngste Rechnungsjahr, abgelaufen mit dem 30. Juni d. J., liegen genaue Zahlen noch nicht vor, aber schon das Rechnungsjahr 1910 zeigte eine Zunahme in der Zahl der Eisenbahnopfer. Es kamen in 1910 bei Zugunfällen 217 Passagiere um's Leben und 7516 wurden verletzt, während im Vorjahre (1909) nur 131 Passagiere ihr Leben verloren und 5816 bei Zugunfällen mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten. Zum Theil mag das „Unglücks-Mehr", sozusagen, des Rechnungsjahres 1910 auf Rechnung des Verkehrsmehrs dieses Jahres dem Vorjahre gegenüber zu schreiben sein, aber das kann höchstens einen sehr kleinen Theil der Zunahme erklären. Denn wir wissen, daß die verhältnißmäßige Sicherheit des Bahnbetriebes in den Rechnungsjahren 1909 und 1908 nicht dem geringeren Geschäft dieser Jahre zu danken war, sondern der größeren Wachsamkeit und Anstrengung, zu der sich die Bahnleitungen und -Angestellten bequemten, nachdem die schweren Unfälle und großen Blutopfer der Vorjahre im Volke eine starke Entrüstung hervorgerufen und die Eisenbahnen zu der Erkenntniß gebracht hatten, daß sie nicht nur auf sehr kostspieligen, sondern für ihre Unabhängigkeit sehr gefährlichen Bahnen wandelten. In den sieben Jahren 1901 bis 1907, einschließlich, waren bei Zugunfällen 2289 Passagiere um's Leben gekommen; im Durchschnitt 327 das Jahr, im Jahre 1907 allein 410. In diesem Jahre erlitten ferner bei den Zugunfällen 9070 Passagiere und 8924 Angestellte Verletzungen, fanden 1011 Eisenbahner ihren Tod. Dieses furchtbare Blutopfer öffnete den Eisenbahnverwaltungen die Augen und veranlaßte sie zu der Verbesserung des Signaldienstes, der Nachprüfung ihres rollenden Materials und Ausschaltung des schadhaft und damit gefährlich gewordenen, der sorgfältigeren Untersuchung, Ausbesserung und Instandhaltung der Bahnkörper, Schienenstränge und Brücken usw., dem allem zusammen die bedeutende Verminderung der Zahl der Unglücksfälle, die erfreuliche Erhöhung der Sicherheit des Bahnbetriebes in den nächstfolgenden Jahren zu danken ist.

Es mag sein und ist jedenfalls sehr zu hoffen, daß in der sorgfältigen Ueberwachung des rollenden Materials und der Bahnkörper; in der gewissenhaften Handhabung des Signaldienstes usw. kein Nachlassen statt hatte und das neueste schwere Unglück, wie die andern des Jahres, zu denen zu zählen sind, von denen man mit einiger Berechtigung sagen kann, daß ihnen von menschlichem Können nicht vorgebeugt werden konnte, insofern als ihre Ursachen nicht erkennbar waren. Es will indessen scheinen, als könne eine solche Entschuldigung nicht angängig sein. Verschiedene Umstände deuten darauf hin, daß das Unglück bei etwas mehr Vorsicht hätte vermieden werden können; daß der Wunsch, die verlorene Zeit einzuholen, den Führer des sehr schweren Zuges verleitete, über eine anerkannt schwache Stelle mit einer Schnelligkeit zu fahren, die für solch schweren Zug nur unter günstigsten Bedingungen statthaft ist. Kurz — daß sich der Leichtsinn, die amerikanische Vertrauensseligkeit, bezw. Geneigtheit, „zu riskiren", sich wieder regten. Wie bei den Angestellten, so bei der Bahnleitung — indem diese es unterließ, eine bekanntermaßen schwache Stelle zu stärken, bezw. für das Befahren dieser Strecke die schärfsten Vorschriften aufzustellen. — —

„Es gibt noch Richter."

Zum zweiten Male binnen weniger Wochen hat sich in New York ein Richter gefunden, der die Furcht der Einwanderungsgesetze nicht kennt. Im ersten der beiden Fälle, der in diesen Spalten besprochen wurde, handelte es sich um zwei Leute, die in Washington beim Sekretär für Handel und Arbeit erfolglos Berufung eingelegt hatten gegen die ihnen die Landung verwehrende Entscheidung der Einwanderungsbehörde. Es war also ein Fall, in dem solche Berufung laut des Einwanderungsgesetzes zulässig und nur die Anrufung der Gerichte ausgeschlossen ist. Dann bezeichnet das Gesetz aber auch Fälle, in denen Berufung überhaupt nicht zulässig ist; weder an die Gerichte noch an den Sekretär für Handel und Arbeit.

„In jedem Falle" — so steht's geschrieben — „wo einem Ausländer auf Grund eines bestehenden oder künftighin ergehenden Gesetzes oder Vertrages die Zulassung in die Ver. Staaten verweigert wird, soll die Entscheidung der zuständigen Einwanderungsbeamten, wenn **gegen** die Zulassung, endgiltig sein, **außer** wenn sie vom Sekretär für Handel und Arbeit auf Grund ergangener Berufung umgestoßen wird; **nichts** in diesem Gesetzabschnitte aber soll so ausgelegt werden, als ob dadurch irgendwelche Berufung gestattet sei im Falle eines Ausländers, dessen Zurückweisung gemäß dem Abschnitt 10 dieses Gesetzes erfolgt."

Dieser Abschnit: 10 lautet: „Die Entscheidung der Sonderprüfungskommission („Board of Special Inquiry"), begründet auf die Bescheinigung des prüfenden ärztlichen Beamten, soll endgiltig sein, wenn die Zurückweisung von Ausländern verfügend, welche mit Tuberkulose oder mit einer ekelhaften oder gefährlichen ansteckenden Krankheit behaftet sind, oder mit irgend welcher geistigen oder körperlichen Unfähigkeit, welche die betreffenden Ausländer unter die im 2. Abschnitt dieses Gesetzes ausgeschlossenen Klassen bringen würde."

Das sind also die Fälle, in denen das Gesetz ganz besonders kurzen Prozeß gemacht haben will: wo entweder der Ankömmling an einer der bezeichneten Krankheitsarten leidet, oder an solcher körperlichen oder geistigen Schwäche oder Unfähigkeit, daß dadurch „seine Befähigung zur Erwerbung seines Lebensunterhaltes beeinträchtigt werden könnte." Wo dies zutrifft — oder, genauer gesagt — wo der untersuchende Arzt meint, daß es zutrifft und wo dieser ärztliche Befund von der Sonderprüfungskommission (wie dies fast ausnahmslos ohne Weiteres geschieht) als richtig angenommen worden ist, da soll der Betreffende so schnell wie möglich abgeschoben werden. Es soll ihm nicht einmal die sonst gestattete Anrufung des Sekretärs für Handel und Arbeit vergönnt sein.

Gerade in einem solchen Fall hat nun der Bundesrichter Holt sich „angemaßt", zu untersuchen und zu entscheiden, ob die Einwanderungsbehörde berechtigt ist zu ihrer Entscheidung. Es handelt sich dabei um einen Knaben, Michel Polak, der mit seiner Mutter und zwei Geschwistern angekommen ist, sich zu seinem in Scranton, Pa., wohnenden Vater zu begeben, der dort der Inhaber eines Schuhgeschäftes ist. Die Familie wurde bei der Ankunft nach Ellis Island gebracht, weil die Aerzte den Geisteszustand des Knaben untersuchen wollten. Sie erklärten den Knaben für schwachsinnig und die ganze Familie sollte daraufhin ausgeschlossen werden. In Washington erwirkte der Vater die Zulassung der beiden gesunden Kinder. Die des kranken konnte er dort aus den oben angeführten Gründen nicht erlangen, und es war bereits beschlossen, daß die Mutter mit dem kranken Kinde wieder zurückfahren sollte. Angesichts dieser Lage der Dinge ließ der Vater durch einen Anwalt im Bundesbezirksgerichte ein Habeaskorpus-Verfahren anstrengen, um eine Untersuchung des Kindes durch ärztliche Autoritäten zu erwirken. Richter Holt gewährte den Antrag und ernannte einen Gerichtsarzt, der den Befund der Einwanderungsbehörde auf seine Richtigkeit prüfen soll.

* * *

Also läßt der Richter die Entscheidung der Einwanderungsbehörde nicht als „endgiltig" gelten, trotzdem das Gesetz so ausdrücklich wie nur möglich bestimmt, daß sie endgiltig sein soll. Und gleichviel von welchen Rücksichten der Richter dabei geleitet sein mag, auf alle Fälle ist damit Bresche gelegt in die Mauer unumschränkter bürokratischer Gewalt, an der bisher Tausende von Ankömmlingen haben ihre Hoffnungen scheitern sehen. In wie vielen Fällen die auf Grund angeblich ansteckender Krankheiten oder auf Grund körperlicher oder geistiger Schwäche erfolgten Zurückweisungen auch schon das verwundertste Schütteln der Köpfe erregt, wie oft sie schon durch grausames, scheinbar völlig ungerechtfertigtes Zerreißen der engsten Familienbande den schärfsten Tadel herausgefordert, man hat sie bisher hingenommen als etwas, das nicht abzuwenden war. So ist der meist ganz harmlose Ringwurm, den man mit Hausmitteln heilt, zu den ansteckenden Krankheiten gerechnet worden, die von der Zulassung ausschließen, und man hat daraufhin Eltern vor die Wahl gestellt, sich entweder von dem mit der Krankheit behafteten Kinde zu trennen oder mit ihm die Rückreise anzutreten. Oft schon ist auch bloßes Zurückgebliebensein in der körperlichen oder geistigen Entwicklung von Kindern als Grund zur Zurückweisung genommen worden, selbst wo die Vermögensverhältnisse der Eltern volle Bürgschaft dafür boten, daß das Kind hier nicht der Oeffentlichkeit zur Last fallen würde. Besonders häufig aber ist die Zurückweisung auf Grund von „Trachoma" (der ansteckenden Augenliderkrätze) erfolgt in Fällen, wo andere Aerzte, die den Einwanderer vor der Abfahrt untersucht hatten, nichts als eine ungefährliche Augenentzündung gefunden.

Die Sache wird noch schlimmer, wenn, wie es gegenwärtig auf Ellis Island der Fall ist, der unmittelbare Vorgesetzte der untersuchenden Beamten im Rufe der Einwanderungsfeindlichkeit steht, die Untergebenen also durch möglichst strenge Handhabung der Gesetze, durch möglichst zahlreiche Zurückweisungen sich lieb Kind zu machen trachten. Diese meist sehr oberflächlichen Untersuchungen und die oft ungerechtfertigten, grausamen Zurückweisungen der gerichtlichen Nachprüfung zu unterwerfen, wie sie Richter Holt in dem vorliegenden Falle angeordnet hat, stellt somit als einfaches Gebot von Recht und Billigkeit sich dar. Und wenn der Richter, trotz des entgegenstehenden Gesetzes, seine Stellungnahme so zu begründen und zu behaupten vermag, daß sie nicht durch höhere Gerichte für unberechtigt erklärt wird, so wird er ein nicht zu unterschätzendes Verdienst sich erworben haben.

Das automatische Gleichgewicht der Flugmaschine.

Auf einem französischen Flugfelde haben jüngst die erfolgreichen Vorführungen einer Erfindung des Ingenieurs Doutre stattgefunden, die dazu dienen soll, das Gleichgewicht der Flugmaschine automatisch zu erhalten. Nach den Untersuchungen, die vor einiger Zeit Hauptmann Bouttieux angestellt hat, ist die überwiegende Mehrheit der Flugmaschinenunfälle auf „Führungsfehler" zurückzuführen, so daß also eine Maschine, die solche unmöglich macht, wie es die von Doutre erfundene thatsächlich zu thun scheint, als neuer großer Fortschritt im Flugmaschinenwesen zu bezeichnen wäre. Während der fliegende Vogel reflektorisch sein Gleichgewicht wieder herstellt, wenn es durch Windstöße oder andere äußere Einflüsse gestört ist, ohne seine bewußte Aufmerksamkeit besonders darauf richten zu müssen, muß der Führer der Flugmaschine fortwährend seine Aufmerksamkeit auf solche Veränderungen des Gleichgewichts richten und danach die Hebel der verschiedenen Steuerungen einstellen. Diese Aufgabe wird oft zu schwierig, besonders da der Flugmaschinenführer keinen anderen Maßstab als seine Erfahrung hat, um die Größe der Gleichgewichtsstörung zu beurtheilen. Die bisherigen Versuche, Maschinen in Flugmaschinen einzubauen, die automatisch das Gleichgewicht erhalten sollten, haben fast gar keinen Erfolg gehabt. Doutre hat einen neuen Weg eingeschlagen, um seine Aufgabe zu lösen: seine Maschine soll gewissermaßen die Reflexthätigkeit des fliegenden Thieres ersetzen. Nach einem Aufsatz, den ein Fachmann in einer in Paris erscheinenden naturwissenschaft-technischen Zeitschrift veröffentlicht, besteht der „empfindende" Theil der Maschine aus zwei einzelnen Einrichtungen, nämlich einer, die auf den Luftwiderstand, und einer anderen, die auf Geschwindigkeitsveränderungen anspricht. Diese beiden Einrichtungen können dem Flugmaschinenführer zwar nicht alle Arbeit abnehmen, aber gerade die schwierigste. Hauptsächlich lösen sie zwei Aufgaben: nimmt die relative Geschwindigkeit der Maschine in Bezug auf die bewegte Luft ab — z. B. wenn der Motor oder die Schrauben ihre Arbeit verschlechtern —, so wird die tragende Kraft der Flugmaschine rasch kleiner, und die verloren gegangene Geschwindigkeit muß durch die Schwerkraft ersetzt werden. In diesem Falle bewirkt der Doutre'sche Apparat selbstthätig den Uebergang der Flugmaschine zum Gleitflug. Plötzliche Veränderungen der Geschwindigkeit, die auf Windstöße oder auf Windströmungen in steigender oder fallender Richtung zurückgehen, beeinflussen den Doutre'schen Apparat ebenfalls, sodaß er selbstthätig das Höhensteuer in Thätigkeit versetzt. Solche Einflüsse konnte der Flieger selbst durch die richtigen Hebelgriffe ausgleichen, aber der Doutre'sche Gleichgewichtsapparat ist ihm darin überlegen; er handelt sofort und nimmt automatisch eine Hebelverstellung im richtigen Maßstabe vor. Der eine seiner Haupttheile, der auf den Luftwiderstand anspricht, ist eine senkrechte Platte, die durch verschiedene Federungen im Gleichgewicht gehalten wird. Sobald die Platte durch Vergrößerung oder Verkleinerung des Luftwiderstandes aus der Gleichgewichtslage ihrer Federn kommt, wird diese Bewegung in entsprechender Größe auf das Höhensteuer übertragen. Der andere Theil des Doutre'schen Apparates arbeitet nach einem ähnlichen Prinzip. Der Geschwindigkeitsmesser besteht aus zwei kleinen, auf Achsen beweglichen Metallmassen, die ebenfalls durch Federn im Gleichgewicht gehalten und aus diesem herausgebracht werden, sobald der Flug der Maschine beschleunigt oder verlangsamt wird. Ihre Bewegung, die dann eintritt, wird ebenfalls auf die Steuerung übertragen. Natürlich ist es nicht möglich, daß diese beiden Theile des Apparates die Einstellung der Steuerung selbst vornehmen, ohne daß ihnen hierzu die nöthige Arbeitskraft geliefert wird. Sie wirken vielmehr nur mittelbar, indem sie einen kleinen Hilfsmotor in Betrieb setzen, der dann die richtige Einstellung der Steuerung vornimmt. Dieser „Hilfsmotor" arbeitet mit Preßluft, die ihm der Motor der Flugmaschine liefern muß. In der Flugmaschine, die mit diesem Doutre'schen Gleichgewichtsapparate ausgestattet ist, braucht der Führer das Steigen und Sinken der Maschine, das durch die Luft hervorgerufen wird, sowie das Rollen des Apparates von vorn nach hinten und umgekehrt, das auf die gleiche Ursache zurückgeht, nicht zu beachten, da die Maschine diese Gleichgewichtsstörungen ausgleicht. Er kann also seine ganze Aufmerksamkeit auf das seitliche Gleichgewicht — das seitliche Pendeln — der Flugmaschine richten, abgesehen natürlich davon, daß er auch für das Innehalten der richtigen Flugrichtung zu sorgen hat. Doutre ist gegenwärtig dabei, einen weiteren Gleichgewichtsapparat zu bauen, der auch die Regelung des seitlichen Gleichgewichtes dem Flugmaschinenführer abnimmt. Natürlich muß man nun abwarten, ob der Doutre'sche Apparat sich fernerhin so gut bewähren wird, wie er es bei den ersten Proben gethan hat; gelingt es Doutre dann noch, auch das seitliche Gleichgewicht automatisch herzustellen, so wäre die Flugmaschine, deren Führung bisher die größten Aufgaben an den Führer stellt, zu einem wirklichen Verkehrsmittel gemacht, das keines kundigen Fliegers, sondern nur eines umsichtigen Steuermannes bedarf.

Lokalbericht.

Rasch getröstet?

Schulvorsteher Charles W. Minard angeblich wieder verheirathet.

Man wird sich entsinnen, daß vor einigen Wochen in dem Vorort Maywood großes Aufsehen verursacht wurde durch den Selbstmord der Frau Minard, Gattin des Chicagoer Schulvorstehers Charles W. Minard von der Marquette-Schule. Minard hatte am Samstag seine Wohnung verlassen und kehrte erst am Montag zurück. Er hatte nicht gesagt, daß er so lange fortbleiben würde, und seine Gattin, mit der er in kinderloser, aber angeblich glücklicher Ehe lebte, nahm in der Samstag Nacht Gift. Minard war anscheinend hierüber trostlos. Er soll nun aber rasch genug Trost gefunden haben. Es heißt, daß er sich in der Nähe von Grand Rapids, Wis., auf einem Landgut niedergelassen habe und eine neue Ehe eingegangen sei. Als seine zweite Frau wird die Wittwe Bessie Belenger bezeichnet. Diese hat hier Nr. 637 S. Paulina Straße gewohnt, ziemlich nahe dem Kosthause der Frau Delphine Crowe, 506 S. Ashland Ave., wo Minard und seine Frau zu wohnen pflegten. Frau Crowe, die große Stücke auf Minard zu halten scheint, kann sich nicht vorstellen, daß die Meldung von der Wiederverheirathung ihres Kostgängers auf Wahrheit beruhen sollte. Es mag aber doch wohl etwas daran sein, denn eine Tochter der Frau Belenger hat aus Grand Rapids, Wis., an eine hiesige Freundin geschrieben, daß ihre Mutter wieder verheirathet sei und jetzt Frau Minard heiße.

Herr Minard hat die Schulverwaltung noch nicht benachrichtigt, daß er seine Stellung im Schuldienst nicht wieder antreten wolle. Er ist jetzt brieflich aufgefordert worden, sich zu erklären.

— Vom Kasernenhof. — Unteroffizier (zu einem Einjährigen): „Machen Sie nicht immer ein so dummes Gesicht, als ob Sie schon etwas wären!"

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß mein herzlich geliebter Gatte

John N. Clark

Polizist an der Sheffield Ave. Station, am Dienstag, den 22. August 1911, im Alter von 27 Jahren, 6 Monaten und 1 Tag in Muscatine, Iowa, gestorben ist. Begräbniß findet statt vom Trauerhause, 3461 Addison Str., am Sonntag, den 27. August, um 2 Uhr Nachmittags, nach dem St. Lukas-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Clark geb. Otte, Wittwe, nebst Eltern, Brüdern und Schwestern.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Henry W. Schmitt

am 25. August im Alter von 53 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Montag Vormittag um 9:30, vom Trauerhause, 5733 Ontario Str., Austin, nach der St. Lukaskirche, Lake Str. und Franklin Ave., von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

B. Elizabeth Schmitt geb. Schneider, Gattin.
Henry, Fred, Arthur, Charles, Elenora, Albert und Klara, Kinder.

Todes-Anzeige.

Germania Frauen-Verein.

Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Bertha Walter, früher Bertha Wietz

eine der Gründerinnen des Germania Frauen-Vereins, am 24. August gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 27. August, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4149 N. Oakley Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Die Beamten sind ersucht um 1 Uhr in der Halle zu sein, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Anna Trieb, Präsidentin.
Marie Butenschen, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Großvater

Hermann Bornzin

im Alter von 59 Jahren gestorben ist. Beerdigung Montag, den 28. August, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1900 S. 40. Ave., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Bornzin geb. Selos, Gattin.
Hermann, Paul, Otto und Emma, Kinder.
Emma und Milton Bornzin und Carrie Wallie, Großkinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 24. August meine geliebte Gattin

Frau Bertha Wolter (frühere Bertha Wietz)

nach schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 4149 N. Oakley Ave., nahe Berteau Ave., am Sonntag, den 27. August, Nachmittags 2 Uhr, nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Gustav Wolter, Gatte, nebst Kindern.
Charles E. Klein, Bruder.
Amalie Beuk, Schwester. ssa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Tochter

Alice Krell

im Alter von 8 Jahren, 11 Monaten und 20 Tagen am 24. August sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 1644 N. 43. Ave., Sonntag, den 27. August, um 1 Uhr Nachm., nach Forest Home. Die trauernden Hinterbliebenen:

Charles und Augusta Krell, Eltern, nebst Geschwistern.
frsa

Gestorben: John Fischer, am 24. August, geliebter Gatte von Mary Fischer geb. Vornemann. Beerdigung Sonntag, den 27. August, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3006 Wentworth Ave., nach dem Oakwood-Friedhof. Bitte keine Blumen. frsa

— Grün-Weiß —
Sommer- und Winterwanderungen durch Thüringen und den Harz. Illustrirt. 85c.
Koelling & Klappenbach
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel, 170 W. Adams Straße.
Katalog auf Verlangen gratis und franko.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Anna A. Groß

im Alter von 57 Jahren am 25. August gestorben ist. Das Begräbniß findet statt am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, 2617 Orchard Str., nach dem Graceland-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John Groß, Gatte.
Fred Groß und Amalie Bamesberger, Kinder.
Frieda Krelle, Schwester.
Albert Bamesberger, Schwiegersohn.
Albert, Fred und Herbert, Enkel, nebst Verwandten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Wilhelmina Hill geb. Wolski

am Donnerstag, den 24. August, Morgens 4 Uhr, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 2833 Clybourn Ave., Sonntag, den 27. August, um halb ein Uhr Nachm. Die trauernden Hinterbliebenen:

Christ., Gottfried, Gustav, Hermann, Charles, Henry Hill, Söhne.
Karolina Müller, Tochter.
Sowie Großkinder und Urgroßkinder, Schwestern und Verwandte.

Detroit Zeitungen bitte zu kopiren.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Margaret Ruf

(Gattin des verstorb. John N. Ruf und Mutter des verstorbenen John Ruf jr. von Crown Point, Ind.) im Alter von 77 Jahren und 5 Tagen gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 27. August, um 2 Uhr Nachm., von der Wohnung ihres Sohnes, William Ruf, 3313 Fulton Str. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Emil B. Miller, Frau Peter Miller u. Fred A. Ruf von Crown Point, Ind., u. William Ruf, von Chicago, Kinder.

Todes-Anzeige.

Immergrün Loge Nr. 82.

Den Beamten und Mitgliedern obiger Loge die traurige Nachricht, daß Schwester

Bertha Wolter

wohnhaft 4149 N. Oakley Ave., gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 27. August, um 2 Uhr Nachm., nach dem Montrose-Friedhof. Die Beamten sind ersucht, um 12 Uhr in der Halle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Elise Loeven, Präsidentin.
Margarethe Weber, Sekretärin.
3218 N. Whipple Str.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Sohn und unser Bruder

Gustav Kerstann

am Freitag gestorben ist. Beerdigung Montag, 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 2159 W. 12. Str. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau E. Kerstann, Mutter.
Edward, Fred, William, Brüder.
Lina Kerstann, Frau Wehrs, Frau Doerbandt, Schwestern, nebst Schwägern. sasc

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Elizabeth Reusnow

am Donnerstag Morgen um 2 Uhr in ihrer Wohnung, 5510 Monroe Ave., gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 27. August, nach der St. Thomaskirche, um 1 Uhr Nachm., von dort mit Automobiles nach St. Bonifazius. Die trauernden Hinterbliebenen:

Albert Reusnow, Gatte.
Bertha und Louise, Kinder.

Todes-Anzeige.

Plattdütsche Gilde „Chicago" Nr. 1.

Den Beamten un Mitgliedern hiermit de trurige Nahricht, dat Broder

Hermann Kath

storben is. De Beerdigung find't statt an Sündag, den 27. August, Nahmiddags Klock 1, von Truerhus, 1538 S. Washtenaw Ave., nah Concordia-Friedhof.

Wm. Wachtel, Meister.
Eilert Dierks, Schriewer.

Todes-Anzeige.

Berliner Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied

Frau Bertha Wolters verw. Wiez

nach langem schwerem Leiden gestorben ist. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, 4149 N. Oakley Ave., nach dem Montrose-Friedhof.

Max Stutzenstein, Präsident.
Ch. Cautner, Sekretär.

Danksagung.

Allen lieben Freunden und Bekannten sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus für die rege Theilnahme und die schönen Blumenspenden beim Begräbniß unseres geliebten Gatten und Vaters

August Siedschlag.

Besonders danken wir Herrn Pastor N. B. Barr für die trostreichen Worte am Sarge und der Germania Loge Nr. 1115, K. & L. of H. für ihre herzliche Theilnahme und die schönen Worte am Grabe. Ebenfalls der Carpenters Union Local Nr. 1, für ihre Unterstützung und Theilnahme. Nochmals meinen herzlichsten Dank.

Emma Siedschlag, Gattin, nebst Familie.

Nachruf

an unsere unvergeßliche Tochter

Elfrieda Becker

Ruhe sanft, ob wir auch weinen
Und thränenschwer das Herz zerfällt,
Einst wird uns Gott auf's neu vereinen,
Der alle Schmerzensthränen stillt.

Die trauernden Eltern:
Emil und Emma Becker.
Ella und Erna, Schwestern, Washington, D. C.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 757.
Fred J. Huttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.

Zur Nachricht,
daß ich mein Amt als städtischer Hilfs-Korporationsanwalt niedergelegt habe und mich wieder ganz meiner Privat-Praxis widmen werde.
ADOLPH TRAUB,
Rechtsanwalt,
1002 Title & Trust Bldg., 69 W. Washington Str. Tel Randolph 5446. 29jl1m

Großes
Pik-Nik und Preiskegeln
arrangirt vom
Badischen Unterstütz.-Verein
im Ashland Grove,
Ecke Ashland Avenue und Addison Straße, am
Sonntag den 3. September 1911.
Anfang 1 Uhr Nachm. Tickets 25c. ag26,sep2,3

20jähriges Stiftungsfest
Konzert und Ball, der
21. Sektion des Gegenseitigen Unterstützungs-Verein von Chicago
Sonntag, 3. September 1911, in Hoerbers Halle, Blue Island Ave. und 21. Place. Tickets im Vorverkauf 25c @ Person. An der Kasse 35c. Anfang 7:30 Uhr Abends. ag26,sp2

Großes Piknik und Preiskegeln
veranstaltet vom
Garden City Unterstuetzungs-Verein
am Sonntag, den 10. September, im Eureka Park, Irving Park Boulevard, Ecke Bernard Str. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest in der inneren Halle statt. Eintritt 25c Person.

Großes Piknik und Sommerfest
mit Preiskegeln u. a. Belustigungen, der
Deutschen Spiritualisten-Gemeinde
Licht und Wahrheit
Sonntag, den 3. Sept. 1911, im Eureka Park, Irving Park Blvd. und Bernard Str. Tickets 25c. Anfang 12 Uhr. ag26,sep2

Ausflug nach Milwaukee
am 27. August, veranstaltet vom Ersten Deutsch. Gegenseit. Unterstützungsverein. Hinfahrt und Rückfahrt $1.50 @ Person, Bier und Eintritt zum Park frei. Abfahrt von Evanston mit der Elektrischen Car Sonntag, 27. August, Morgens 8 Uhr. Rückfahrt von Milwaukee Abends 9 Uhr. Abfahrt von Central Station, Evanston.

RIVERVIEW EXPO
WESTERN-BELMONT-CLYBOURN-ROSCOE
Zentral Turnverein Pik-Nik Morgen
Nachmittags und Abends.
ARMAN HAND
und seine Kapelle
beginnend morgen, Sonntag.
Motorrad-Wettfahrten
Samstag und Sonntag Abends.

White City
Diese ganze Woche PINAFORE
Von der White City Comic Opera Co.
Salvatore Tomaso, Musikalischer Direktor. Geo. Herbert, Bühnen-Direktor
10,000 freie Sitze bei jeder Vorstellung

Sans Souci Park
Drei Shows heute FREI! Eintritt bis 5 Uhr
Mat. 2:30, Abends 8 und 9:30
Bringt die Kinder.
5 — Musikalische Mädchen — 5
Livingston Comedy Trio—Alice Berry — 10 „All Star Akte.
Fahrten —— Tanzen —— Shows

SCHWABEN-VEREIN
34. Cannstatter Volksfest am Sonntag, den 20., Montag den 21. u. Sonntag, den 27. August, in Brands Park, Elston nahe Belmont Avenue. Nachmittags Vergnügungen aller Art und Kinder-Aufführung. Abends großes Festspiel. Weine aus dem Stuttgarter Hofkeller. Eintritt 25c die Person. jl30,ag5,9,12,16,19,20,23,26,27

Zentral Turn-Verein
Gut Heil!
Freunde und Mitglieder des Central Turnvereins sind zum
25jährigen Stiftungsfest
Picnic und Preisturnen am Sonntag, den 27. August, im Riverview PicNic Grove eingeladen. Eintritt 25c die Person. Mit Turnergruß:
Das Komite

Zur Nachricht, daß das gemeinschaftliche Pic Nic des
Schleswig-Holsteiner Sängerbund
und
Schleswig-Holsteiner Gegenseitiger Unterstützungs-Verein
des regnerischen Wetters wegen am 23. Juli bis zum 3. September verschoben wurde. Es wird im Elm Tree Grove abgehalten. Tickets, die im Voraus für den 23. Juli verkauft sind, haben auch Giltigkeit am 3. September. 26aug,2sep

Hannoveraner Montag, 4. Septbr.
Anfang 10 Uhr Vorm. Braunschweiger
Achtes allgemeines
Norddeutsches Volksfest
in BEYERS GROVE
Irving Park Blvd. und California Ave., zwischen Lincoln und Elston Ave. ag12,23,sp2

$1000 Belohnung
nicht, aber 1000 Preise und Geschenke kommen zur Vertheilung am
PIK-NIK
des
Gegenseit. Unterstützungs-Vereins
v. Chicago, abgehalten Sonntag, 27. August, im Elm Tree Grove (Dunning). Anfang Morgens 10 Uhr. Eintritt 25c die Person. Großes Preiskegeln. Erster Preis $5.00. Kegelpreise für Damen. Bringt die Kinder mit! ag13,23,26

Geistiges Konzert
im Spiritualistentempel
Licht und Wahrheit
1949 Wabansia Ave., nahe Robey Str., am Sonntag, den 27. August, Abends 7 Uhr 30, unter Mitwirkung des Gesangvereins Harmonie sowie Mitgliedern der Sonntagsschule und mehrerer Medien. Eintritt 15c.

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigenthümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seifert's Orchester. didosa

VOLKS-GARTEN,
715—717 North Ave. Henry Fischer, Mgr.
Altdeutscher Familien-Resort.
Konzert jeden Abend. Sonntag Matinee 2:30. Ausgeführt von einer erster Klasse deutschen Künstlertruppe. Zum Schluß kommt die lustige Posse zur Aufführung: „Ein verkommenes Genie". Eintritt frei.

BISMARCK GARDEN
Evanston Ave., Grace u. Halsted Str. — Ballmanns Kapelle. Populäre und klassische Konzerte jeden Abend und Sonntag Nachmittag. Wunschabende Montag u. Freitag. Wagner-Programm Dienstag; Maurer-Abend Donnerstag. Bestes und elegantestes Garten-Cafe in der Welt. Wintergarten vergrößert. Das ganze Jahr geöffnet. jn22,dosasonmo—27ag

WM. RADTKE
Echt deutsches Restaurant
Wein- und Bier-Ausschank
Importirtes Bier stets an Zapf
810--818 DESPLAINES AVE.
Forest Park, Ill. 10jn,sa

Chas. Lueneburg's
Elegantes Büffet verbunden mit erstklassigem Restaurant.
15-17 W. Division Str., nahe State Str.
Alle import. Getränke. Aufmerksame Bedienung. Freunde und Gönner freundlichst eingeladen. 3ag,dosason3m

Penitentiary Exkursionen
nach Joliet über die Chicago & Joliet elektrische Eisenbahn (täglich, außer Sonntags) während August 1911.
85c für die Rundfahrt, einschließlich des Eintrittsgeldes ins Staatszuchthaus.
Nehmt „Archer Limits" Car, via State Str. und Archer Ave., nach dem Bahnhof an 48. und Archer Ave., wo Tickets zum Verkauf sind.
Besucher werden ins Zuchthaus eingelassen um 11 Uhr Vorm., 2 und 4 Uhr Nachmittags.
ag2,4,6,9,12,16,21,25,26

Illinois Hebammenschule
Unterricht in Deutsch oder Englisch. — Schule ist in Verbindung mit Entbindungsanstalt. Anmeldungen jetzt.
3155 S. Halsted Strasse
24aug,dosadi,1m

Lokalbericht.

Nachtwandler verunglückt.

Fiel vom Dache und erlitt tödtliche Verletzungen.

Verkehrs-Unfälle.

Kraftwagen infolge Zusammenstoßes mit einer Elektrischen stark beschädigt. — Die Insassen unversehrt. — Im Sausekoller. — Fuhrmann verletzt. — Jäher Tod.

Der 34jährige Paul Novak „nachtwandelte" heute zu früher Morgenstunde auf dem Dache des von ihm bewohnten Hauses Nr. 5834 Ost Ravenswood Park Ave., machte einen Fehltritt, stürzte ab und erlitt einen Schädelbruch, dem er schon nach wenigen Minuten erlag. Ein Straßengänger, der den Nachtwandler beobachtet hatte und Zeuge des Unfalls geworden war, benachrichtigte die Polizei. Die schaffte die Leiche nach dem Bestattungsgeschäft Nr. 5215 N. Clark Straße. Dort wird auch der Koroner den üblichen Inquest abhalten.

Noch glimpflich verlaufen.

Ein von Frau Bessie Freeborn, Nr. 5100 Pensacola Ave., und ihrem Sohn benutzter Kraftwagen stieß gestern Abend an N. Park Ave. und Center Str. mit einer Elektrischen zusammen.

Eine Seitenwand des Schnauferls wurde eingedrückt. Die Insassen kamen mit dem bloßen Schreck davon.

An Wilson und Evanston Ave. stieß gestern Abend ein Wm. Buschoff, Nr. 4645 Racine Avenue, gehörender, von einem gewissen Frank Crawford bedienter Kraftwagen mit dem Auto des Herrn E. A. Smith, Nr. 4446 N. Ashland Ave., zusammen. Beide Gefährte wurden stark beschädigt. Crawford und sein Genosse Wm. Hendrikson, der Smiths Wagen bediente, erlitten leichte Brauschen.

Frank Kaffe, Nr. 1446 Johnson Str., sauste gestern Nachmittag, als das von ihm bediente Fuhrwerk an W. 45. Str. und S. Ashland Ave. mit einer Elektrischen zusammenstieß, auf das Pflaster und erlitt Verletzungen, die seine Ueberführung nach dem Englewood - Hospital nothwendig machten. Sein Zustand gibt zu keinerlei Befürchtungen Veranlassung.

Junge Leben vernichtet.

Das dreijährige Söhnchen der Frau Henry Selle, Nr. 2830 Calumet Ave., erklomm gestern Nachmittag ein Fensterbrett und lehnte sich an das Drahtfenster an. Dieses gab nach. Das Kind stürzte aus einer Höhe von 25 Fuß ab und wurde auf der Stelle getödtet. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Der mütterlichen Warnung trotzend begab Ollie, der sechsjährige Sohn des Oskar Peterson in Hammond, sich gestern an den Calumet-Fluß, spielte ein paar Minuten am Ufer neben der Columbia Ave.-Brücke, machte einen Fehltritt, fiel ins Wasser und ertrank. Die Leiche wurde geborgen.

Von der am Fuße der Roscoe Str. gelegenen Mole fiel gestern der zwölfjährige Stewart Nelson Jewell, Nr. 854 Buckingham Place, in den Fluß und ertrank.

Tödtlich verlaufen.

In der hinter der Wohnung des städtischen Gassen-Inspektors Michael Dougherty, Nr. 636 Elm Straße, gelegenen Gasse spielten vor zehn Tagen mehrere Knaben Schlagball. Als Dougherty die Gasse betrat, flog ihm zufällig der Ball gegen den Unterleib. Der Verunglückte spürte Schmerzen, begab sich aber ohne fremde Hilfe heim. Bald darauf erkrankte er. Es trat Blutvergiftung ein, und heute ist der erst 37jährige Mann gestorben. Der Koroner hat eine Untersuchung eingeleitet.

Gerieth zwischen die Puffer.

Auf den Geleisen der Chicago, Milwaukee & St. Paul-Bahn an W. Indiana Straße gerieth gestern Abend der in der Gießerei Nr. 369 W. Indiana Straße beschäftigte 46jährige Frank Holz, Nr. 920 N. May Straße, zwischen die Puffer zweier Güterwagen und erlitt einen Bruch des rechten Schlüsselbeins. Der Verunglückte befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Aus Vereinskreisen.

Einen Ausflug nach Milwaukee, und zwar mit der elektrischen Bahn, plant für morgen, Sonntag, der Deutsche Gegenseitige Unterstütz.-verein von Chicago. Die Abfahrt, von Evanston, ist auf 8 Uhr Vormittags festgesetzt, die Rückfahrt von Milwaukee wird um 9 Uhr Abends angetreten. Der Fahrpreis beträgt $1.50, schließt indessen Erfrischungen ein, die den Theilnehmern auf der Fahrt und in Milwaukee verabfolgt werden.

— In Enid, Okla., zeigte sich J. A. Gilder wegen Verkaufs geistiger Getränke selbst an, bekannte sich vor Gericht schuldig und wurde zu $50 Geldstrafe und 30 Tagen Gefängniß verurtheilt. Er verbüßt die Strafe.

Lake Villa Hotel

Lake Villa, Ill.

An der Soo-Line, früher Wisconsin-Central-Eisenbahn; Bahnhof Lake Front und 12. Str. — Nur 1¼ Stunden Fahrt. Schön und romantisch gelegen. Baden, Fischen und Bootfahren. — Vorzügliche Küche. — Kegelbahn, Billards und sonstige Zerstreuungen.

Mäßige Preise.

Chas. Kaplan, Mgr.

(Früher mit Bismarck-Garten.)

didosa

Ein stiller Hausgenosse.

Gaylord Thomas hat sich muthmaßlich erschossen.

In der Wohnung des 25jährigen Gaylord Thomas, Nr. 2508 S. Park Ave., fielen Sonntag zwei Schüsse, die von den Hausgenossen aber kaum beachtet wurden. Erst nachdem sich Leichengeruch im Hause verbreitete, wurde heute die Polizei benachrichtigt. Diese sprengte die Wohnungsthür und fand Thomas, in der einen Hand einen Revolver, in der andern einen Spiegel, entseelt auf den Dielen liegen. Man muthmaßt, daß er, durch häusliche Wirren zur Verzweiflung getrieben, sich Sonntag Morgen schon erschossen habe. Seit vorigen Samstag hatte ihn Niemand mehr gesehen.

Seine Frau, die ihn vor acht Tagen verlassen haben soll, wurde heute in der Speisewirthschaft Nr. 1315 S. Wabash Ave., wo sie Anstellung gefunden hatte, aufgestöbert und vernommen.

Die stark in Verwesung übergegangene Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 2449 CottageGrove Ave. Dort wird auch der Koroner seines Amtes walten.

Thomas, der im Kenwood-Hotel als Zimmerkellner beschäftigt war, hatte angeblich erst vor 14 Tagen die Wohnung in S. Park Ave. bezogen.

Wider Willen gerettet.

Durch langwierige Krankheit zur Verzweiflung getrieben, sprang gestern Abend Frank Klan, Nr. 1628 S. 41. Ave., in selbstmörderischer Absicht in die Lagune des Ogden Parks. Frank Kennedy, Nr. 2202 Michigan Ave., ein Parkangestellter, der zufällig in der Nähe war, setzte ihm nach und fischte ihn trotz seines Sträubens heraus.

Auf abschüssiger Bahn.

Geständige Einbrecher nur wegen unordentlichen Betragens bestraft.

Zehn junge Burschen waren gestern Abend auf den Frachthöfen der Baltimore & Ohio-Bahn an W. 72. Str. und S. Western Ave. im Begriff, die Thür eines Güterwagens zu sprengen, als sie von Detektives der Wache in Englewood überrumpelt wurden. Acht der Missethäter wurden nach kurzer Hatz, in deren Verlauf die Wächter eine Anzahl Schreckschüsse abgegeben hatten, eingefangen. Ihre beiden Spießgesellen entkamen, doch hofft die Polizei, ihrer in Bälde habhaft zu werden.

Die Häftlinge, die sich als der 17jährige Edward Whalen, Nr. 6743 S. Hermitage Ave., der 24jährige James Morgen, der 23jährige Wm. Higdon, der 18jährige Tony Barcella, Nr.6801 S. Wood Str., der 15jährige Hermann Anderson, Nr. 6149 S. Wood Str., der 19jährige Wm. Rieger und der 18 Jahre alte Joseph Bososki, Nr. 7746 S. Wood Str., entpuppten, wurden heute dem Stadtrichter Hopkins vorgeführt.

Edward Whalen und Hermann Anderson gestanden, schon gestern früh mit ihren Genossen in Porter, Ind., einen Güterwagen gesprengt zu haben. Dieser war nicht, wie sie erwartet hatten, mit Kleidungsstücken, sondern mit Parfüm befrachtet. Sie hätten ein paar Flaschen geöffnet, ihre Kleider mit dem wohlriechenden Wasser besprengt und seien dann enttäuscht abgezogen, um in South Chicago ihr Glück zu versuchen. Dort hätten die Häscher sie überrumpelt.

Anderson wurde dem Jugendgericht überwiesen. Seine Genossen strafte der Richter wegen „unordentlichen Betragens" um je $5 und die Kosten.

Schlau ausgeheckt.

Wie zwei gefangene Mohren sich die Freiheit zu sichern gedachten.

Durch einen Zufall vereitelt worden ist die Ausführung eines schlau ausgeheckten Plänchens, das zwei im Countygefängniß sitzenden Mohren zur Freiheit hätte verhelfen sollen. John Collins, wiederholt vorbestraft, des Diebstahls angeklagt, sieht seiner Prozessirung und Ueberführung entgegen; Johr Holmes ist wegen Unfugs zu kurzer Haft im Arbeitshause verurtheilt. Die Beiden haben nun die Namen tauschen wollen. Collins sollte an Stelle des Holmes sich ins Arbeitshaus schicken lassen.

Dort hätte er, durch Bezahlung seiner Geldstrafe, von Alice Crawford, einer Freundin des echten Collins, ausgelöst werden sollen. Sobald das geschehen gewesen wäre, hätte der echte Holmes im Countygefängniß Lärm geschlagen und seine Freilassung verlangt, da ja doch seine Strafe bezahlt worden sei. Collins wäre inzwischen weit vom Schuß gewesen.

Durch das Auffangen eines Briefes, der in dieser Sache an die Collins gerichtet wurde, hat der Gefängnißdirektor W. T. Davies davon Wind bekommen, und die Ausführung ist nun vereitelt.

Volksgarten.

In dem beliebten Spezialitätentheater Nr. 715 W. North Ave. finden allabendlich, bei freiem Eintritt, Variete-Vorstellungen statt. Es wirken dabei vortreffliche Kräfte mit, darunter der Komiker und Vortragskünstler Hugo Gottschall, aus Sachsen, die gewandte Tänzerin Carrie Winner, die Wiener Couplet-Sängerin Mrs. Sophie und die Verwandlungskünstler Betty Violette und Adolph Hertel. Für Samstag und Sonntag steht als Extranummer eine neue Posse: „Das verkommene Genie", auf dem Spielplan. Die Bedienung in dem Lokal ist eine zuvorkommende, und es sind nicht weniger als fünf Sorten Bier an Zapf.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark....	$23.75
Oesterreich: 100 Kronen....	20.25
Schweiz: 100 Franks........	19.27
Holland: 100 Gulden........	40.25
Dänemark: 100 Kroner....	26.80
Rußland: 100 Rubel........	51.75

Vom Grundeigenthumsmarkt.

„Louise Amusement Co." kauft ein weiteres Theater.

Die Louise Amusement Co. hat zum Preise von $50,000 von Isaac A. Levinson das an 55. Straße, nahe Washington Park, gelegene President-Theater gekauft. Dieses Theater enthält 731 Sitzplätze. Die Louise Co. wird darin Vaudeville-Aufführungen veranstalten. Sie kontrolirt außer dem eben erworbenen noch vier Theater, und zwar das Monroe-Theater, Monroe Ave. und 55. Straße, das Ellis-Theater, Ellis Avenue und 63. Str., das Century-Theater, W. Madison und Robey Str., und das Apollo-Theater, Forrestville Ave. und 47. Straße.

Zwecks Vergrößerung ihrer Fabrikanlagen hat die Northwestern Terra Cotta Co. in der Gegend von Paulina Straße und Diversey Blvd. zwölf Baustellen gekauft.

Im Auftrage der Western Indiana-Bahn, welche das Land benöthigt, um ihre Geleise hochlegen zu können, hat die Western Trust and Savings Co. von Walter S. Mills für $17,500 eine Anzahl von Grundstücken in der Gegend von 115. Straße, Perry Avenue und State Str. gekauft.

Die Imperial Leather Co. wird ihre Lederwaarenfabrik von der Wells Straße nach der Westseite, und zwar nach Peoria und Kongreß Str., verlegen. Sie hat dort von A. G. Boggiano auf die Dauer von 20 Jahren, für $6250 das Jahr, ein 50 bei 120 Fuß großes Grundstück gepachtet, auf welchem der Eigenthümer jetzt für sie ein sechsstöckiges Fabrikgebäude aufführen läßt.

Adolph Roth, der Inhaber der Schwimmanstalt Nr. 1236—1238 Milwaukee Ave., hat diese Grundstücke nebst den darauf befindlichen Baulichkeiten von Joseph K. Ferguson auf weitere fünf Jahre gepachtet.

Ein großes Zinshaus wird Andrew Dubach mit einem Kostenaufwand von $80,000 an der Nordwestecke von Jackson Ave. und 56. Straße aufführen lassen. Die Baustelle, 106 bei 144 Fuß, hat er für $6000 von Frau C. Carpenter gekauft.

Einen großen Trakt Land in der Gegend von Belmont und 47. Avenue hat Herr James C. Rogers erworben. Die früheren Eigenthümer dieses Besitzes waren Frau Margaret N. Paine in Long Beach, Kal., und Frau Marilla Helm in Harvard, Ill.

Lewis E. Ingals von Joliet hat seine Liegenschaften und Gebäude an der Monroe Ave., nahe 56. Straße, bewerthet auf $50,000, an Frau Jessamine L. Fox von Vermillion, N. D., verkauft und dafür Farmländereien in Zahlung genommen.

James Kutten hat seine Grundstücke und Ladengebäude an Irving Park Blvd. und Springfield Avenue für $21,000 an Alfred F. Austrian verkauft und Pauline Verhoeven ihr Zinshaus 6639—41 für $24,000 an Eva M. Armer.

Für $13,500 hat James J. McGuinn von Henry Hardwick ein Zinshaus an Kenmore, 500 Fuß nördlich von Ardmore Ave., gekauft.

— In Sacramento, Kal., wurden 20 bis 33 Prozent der Mannschaft in den Werkstätten der Southern Pacific-Bahn entlassen; angeblich aus Mangel an Arbeit; die Leute glauben aber nicht daran.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Sofort, Sattler; stetige Arbeit. 5029 S. Ashland Ave.

Verlangt: Arbeitsfähiger Patient, Heilkur für Hausarbeit ausgetauscht. Sanatorium Spencer, Indiana. sasomodi

Verlangt: Zwei Jungen, über 16 Jahre alt, um Kissen Tops zu bemalen. 6453 Marshfield Ave.

Verlangt: Ein tüchtiger Porter und Lunchman; stetige Arbeit; $8 die Woche, Zimmer und Kost. 2352 Blue Island Ave. sason

Verlangt: Schmiedehelfer, an Wagenarbeit. 1851 Grand Ave.

Verlangt: Erstklassiger Hosenmacher; einer, der Busheling versteht; stetige Arbeit; Hosen $2.50. K. Mueller & Son, 5443 Halsted Str. sasonmo

Verlangt: Farmarbeiter, Butcher, Blacksmith, Küfer, Moulders und Carpenters. Lucas' Employment Agency, 363 W. Madison Str.

Verlangt: Mann für schriftliche Arbeit in Deutsch. Adr.: L. — 152 Abendpost.

Verlangt: Eine dritte Hand an Biscuits und Cakes; Lohn $12. 752 Süd California Ave.

Verlangt: Ein Schneider, als Bushelman; stetige Stellung; muß auch bügeln können. Schacht, 639 Noble Str., nahe Erie Str., Store.

Verlangt: Deutscher Huf- und Wagenschmied, auf's Land. 3008 Butler Str.

Verlangt. Eine dritte Hand Bäcker an Brot. 1629 West Chicago Ave.

Verlangt: Erfahrener Junge, an Cakes. 2200 N. California Ave.

Verlangt: Mann, auf einer Farm; $25 monatlich; stetige Arbeit das ganze Jahr. Employment Agency, 809 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein guter Mann, in einem Treibhaus zu arbeiten und Bestellungen abzuliefern, bei einem Blumenzüchter. 5331 Morgan Str.

Verlangt: Ein alleinstehender, älterer Mann kann gegen freie Wohnung, Holz usw., sowie etwas Lohn für die Beaufsichtigung eines Sommer-Resorts nahe St. Joe, Mich., ein angenehmes Heim erhalten; einer, der Landwirthschaft und Carpenter-Arbeit versteht, vorgezogen. Vorzusprechen bis Sonntag Vormittag. 4877 N. Hermitage Ave.

Verlangt: Junger zweiter Bartender. L. Hoerdt, Belmont und Western Ave.

Verlangt: Porter für Saloon. 1659 W. North Avenue.

Verlangt: Junger Mann, um sich neben Obermüller einzuarbeiten, $60 monatlich zum Anfang. Schreibt über Erfahrung. Adr.: O. K. 765 Abdp. saso

Verlangt: Zuverläßiger Mann als Nachtwächter und zum reinmachen. Anzufragen Montag Abend 5 Uhr, Kelling, Karel Co., 217 W. Huron Str., 3. Floor.

Verlangt: Polishing- und Plating-Vormann. — Adr.: E. 148 Abendpost. saso

Verlangt: Blechschmiede. Adr.: E. 146 Abendpost. sason

Verlangt: Hersteller von ärztlichen Instrumenten. Adr.: E. 145 Abendpost. saso

Verlangt: Ein Schlosser. Robey und Kinzie Str.

Verlangt: Ein Saloon-Waiter. 412 S. Wabash Avenue. saso

Verlangt: Wurstmacher, der alle Arbeit versteht, für außerhalb der Stadt. Nachzufragen Montag Morgen bei der Independent Butcher Supply Co., 2857 Archer Ave.

Verlangt: Piano-Polirer, erfahrene Handfinishers, um die Stellen von Strikers einzunehmen; Arbeit außerhalb der Stadt, Transportation geliefert. Nachzufragen, Zimmer 1, Grace Hotel; offen Abends und Sonntag. saso

Verlangt: Erfahrener Zuschneider und Patternmaker an Damen-Waists und Waschkleidern. Nachzufragen auf dem 10. Floor, Montgomery Ward & Company Building.

Marshall Field & Company.

midoso

Verlangt: Sofort, erster Klasse Cakesbäcker. Alex Brandt, 815 Dempster Str., Evanston. frsa

Verlangt: Painter, nur gelernte Leute wollen sich melden. Offene Werkstelle. Standard Club, 24. Str. und Michigan Boulevard, Eingang Alley. frsa

Verlangt: Chauffeur, sofort. Adr.: E. 126 Abendpost. frsason

Verlangt: Drechsler, zuverläßiger Mann mit Erfahrung im Drehen von Elfenbein, Horn oder Knochen. The Brunswick-Balke-Collender Co., 324 Süd Wabash Avenue. frsa

Verlangt: Erfahrener Pelz-Finisher. Stetige Arbeit und guter Lohn. 1406 N. Halsted Str. Phone North 514. dfsa

Verlangt: Gute Spinners für Silk Cord; guter Lohn. 2003—7 Clybourn Ave. dofrsa

Verlangt: Schneider, Bushelman, Hosenmacher. 616 Ost 43. Straße. dofrsa

Verlangt: Ein guter Porter, der fleißig und reinlich ist. $9 die Woche und Board. 859 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Zwei Kollektoren gegen wöchentliches Gehalt. Vorzusprechen Samstag und Sonntag. 1442 Milwaukee Ave., 2. Floor. saso

Verlangt: Tool- und Die-Maker-Vormann. Adr. E. 147 Abendpost. saso

Verlangt: Cabinetmaker; einer, der sich als Werkführer eignet und Antheil an gutetablirter Werkstätte zu kaufen gewillt ist. Adr.: G. 769, Abendpost.

Verlangt: Williger Junge von 16—18 Jahren, hat Gelegenheit ein gutes Geschäft zu erlernen; $5 bis $6 für den Anfang. Chicago Plush and Leather Case Co., 116 N. Franklin Str. sason

Verlangt: Uhrmacher, erfahrene Leute. Dauerende Stellungen. Müssen Referenzen haben. Nachzufragen 8 bis 11 Vormittags, bei Mr. Metzenberg, c. o. Sears, Roebuck & Co. somodimidofrsa

Verlangt: Tabak-Stripper. 887 S. Wood Str. 23ag,1wX

Verlangt: Starker Junge von etwa 17 Jahren, im Store zu arbeiten. Stangenberg & Co., 48 West Kinzie Straße. frsa

Verlangt: Ein Cakesbäcker, der an Brot mithelfen kann; $10 und Kost. Ed. Wilsack, Park Ridge, Ill. frsa

Verlangt: Junge, in einer Apotheke zu arbeiten; gute Gelegenheit, das Apothekergeschäft zu erlernen. 1958 Grand Ave., Ecke Robey Str. frsaso

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein anständiges Ehepaar, für Hausarbeit; Frau muß kochen können; für einen Sommerresort, bis Oktober, nachher in Chicago. Lake Villa Hotel, Lake Villa, Ill. sason

Verlangt: Ein Ehepaar für Janitorarbeit in einem Officegebäude in der unteren Stadt; Mann muß im Stande sein, die äußeren Fenster zu waschen. Adr.: E. 105, Abendpost. dofrsa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Selbständiger Brod- und Rollbäcker, zuverlässig, sucht Stelle, allein zu arbeiten. Adr.: R. 366 Abendpost. saso

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Porter. John Huß, 1425 Mohawk Str.

Gesucht: Junger Bäcker sucht Stelle als zweite Hand an Brot und Cakes. Baker, 142 116. Str., West Pullman. saso

Gesucht: Zuverlässiger Mann, 25 Jahre alt, sucht irgendwelche stetige Stellung in Stadt oder Land. Gumbold, 837 Wells Str. samo

Gesucht: Deutscher, lediger Mann, eben von der Farm gekommen, sucht Stallarbeit. 619 Alaska Str.

Gesucht Ein 17jähriger Junge sucht Stellung in einer Bäckerei; hat Erfahrung. Krautmann, 5013 Wood Str., Ecke 51. Str. sason

Gesucht: Frisch eingewanderter deutscher Bäcker sucht Stellung. Wm. Horn, 742 Willow Str.

Gesucht: Ein erstklassiger Cakesbäcker sucht gute Stellung. Adr.: F. 72, Abendpost. sasonmo

Gesucht: Junger Mann, 25 Jahre alt, groß und stark, leidet ein wenig an der Fallsucht, sucht Arbeit; hat auf einer Farm und als Janitor gearbeitet; Lohnansprüche gering. Adr.: F. 78, Abendpost.

Gesucht: Stelle für erfahrenen Bäcker, auch für Porter und Schlosser. Tel. Lincoln 1151.

Gesucht: Erfahrener junger Bartender, perfekt Englisch, verrichtet eigene Porterarbeit, sucht Stelle. Adr.: R. 370 Abendpost. samo

Gesucht: Junger Kollektor sucht Stelle. Adr.: O. 506 Abendpost. samo

Gesucht: Junger Mann, kräftig und zuverlässig, sucht dauernde Arbeit. 1548 Wabash Ave.

Gesucht: Junger Butcher, kann Store tenden, spricht deutsch, böhmisch und englisch, sucht Arbeit. Adr.: F. 71 Abendpost. sason

Gesucht: Bäcker, ledig, selbständig an Brot und kleinen Backwaaren, geht gerne auswärts, suchtStelle. Paul Ulrich, 717 N. Clark Str.

Gesucht: Ein junger Mann sucht Stelle als dritte Hand an Cakes, ohne Board. F. Müller, 1440 Cleveland Ave.

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stelle in Wein- und Likörgeschäft; hat gute Empfehlungen. Adr.: G. 765, Abendpost.

Gesucht: Ein mit Sprach- und Geschäftsorganisationskenntnissen ausgestatteter Mann sucht eine angemessene Bureaustelle, speziell in Wein- und Likör-Engros-Geschäft. Imponirender Auftritt. Adr.: H. 505 Abendpost.

Gesucht: Ein zuverläßiger, anständiger Porter, Bartender, sucht sofort eine Stellung; 5 Jahre in einer Stelle. Adr.: H. 502 Abendpost.

Gesucht: Bartender sucht Stelle, kann Lunchschneiden, am Tisch aufwarten, verrichtet auch Porterarbeit. 1637 Burling Str., 1. Floor, vorne.

Gesucht: Deutscher Mann, 30 Jahre alt, spricht etwas englisch, hat jahrelange Referenzen von erstklassigen deutschen Hotels, ist mit Hotel-Office, Elevator und Dampfheizung vertraut, sucht Stellung im Hotel oder privat, kann Kaution stellen. G. S., 864 N. State Str. sason

Gesucht: Junger Stellmachergehilfe sucht irgendwelche Stelle; auch auswärts. Leo Hahn, 1842 Blue Island Ave.

Gesucht: Junger Mann, Painter, auch Calciminer und Varnisher, sucht Stelle, privat oder Hotel. 1637 Burling Str. dosason

Gesucht: Selbständiger Brot- und Rollsbäcker, zuverläßig, sucht Stelle, allein zu arbeiten. Adr.: G. 760, Abendpost. sason

Gesucht: Junger Mann, deutsch, 26-jährig, sucht Vertrauensposten irgend einer Art; stellt Kaution; ebenfalls gut im Englischen. Adr.: F. 100 Abdpost.

Gesucht: Guter Painter und Paperhanger sucht Arbeit gut und billig zu machen in irgend einem Theil der Stadt. Adr.: G. 766 Abendpost. 25ag1wX

Gesucht: Schuhmacher, 32 Jahre alt, guter Arbeiter, kann auch an der Finishing-Maschine arbeiten, sucht dauernde Arbeit. Bitte zu adressiren: H. 522 Abendpost. frsa

Gesucht: Gute zweite Hand Brot- und Cakesbäcker sucht stetige Arbeit. H. Sickenscher, 4340 N. Irving Ave. frsa

Gesucht: Junger, lediger Bartender, guter Mixer, sucht stetige Stellung. M. Ripsky, 2248 West 21. Place. frsa

Gesucht: Bäcker, 26 Jahre alt, sucht stetige Arbeit als zweite Hand an Brot und Rolls oder Cakes. Boehm, 227 Goethe Str. frsaso

Gesucht: Zuverläßiger Koch sucht Stellung als Koch oder Lunch. Offerten an Joe Schanck, 3938 W. Madison Straße, Nordostecke. frsa

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht irgendwelche Beschäftigung. Bitte vorzusprechen: 1852 N. Halsted Str. 22ag,1wX

Gesucht: Bartender, noch in Stellung, jedoch unzufrieden mit der Umgebung, wünscht andere Stellung. Wenn Sie erster Klasse Mann mit besten Gewohnheiten wünschen, adressiren Sie E. 114 Abdpost. 21ag1w

Gesucht: Gebildeter junger Mann, Deutsch-Russe, 23 Jahre alt, aus guter Familie, sucht Arbeit. — R. Graef, 1819 N. California Ave. 20ag,1wX

Gesucht: Painter, Calicaminer, Paperhanger wünscht Privatarbeit zu mäßigem Preis. Peter Geist, 1633 Vine Str., hinten. midofrsa

Gesucht: Frisch eingewanderter Bäcker aus Ungarn, sucht Stelle als Bäcker. A. Bernhardt, 1012 West 20. Straße. frsa

Gesucht: Schriftsetzer, seit sieben Jahren in den Ver. Staaten, tüchtig in deutschem und englischem Akzidenz- und Anzeigensatz, fähig, kleine Landdruckerei zu leiten, sucht Stellung. Adr.: H. 507, Abendpost. 25aug,1wX

Gesucht: Deutscher, gelernter Maurer, welcher hier im Lande 2 Jahre als Fabrikmaurer gearbeitet hat, versteht alle ins Fach einschlägige Arbeiten, wünscht in irgend einer Fabrik derartige Stelle. Zuschriften erbeten, Frank Wailand, 4412 Shields Ave. frsa

Gesucht: Frisch eingewanderter deutscher Bäcker sucht Stellung. William Horn, 742 Willow Str. frsaso

Gesucht: Mann (30) sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Adr.: E. 121 Abendpost. frsaso

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Stenographin; Oliver Maschine. 6458 Marshfield Ave.

Verlangt: Zwei Fräulein. Propst Cleaning Co., 329 West 24. Place. sason

Verlangt: Tüchtige Bügelmädchen sofort. Lohn $12. 1309 Clybourn Ave. saso

Verlangt: Frau zum Bügeln von Taschentüchern. Nachzufragen Samstag. 961 Montana Str.

Verlangt: Sofort, Mädchen zum Pressen von Damenkleidern, stetige Arbeit. H. C. Brening, 3527 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen zum Pressen in Färberei; stetige Arbeit, guter Lohn. H. C. Brening, 1442 Wilson Ave.

Verlangt: Ein junges Mädchen, das Bügeln in einer Färberei zu erlernen. 1544 West 51. Str. frsa

Verlangt: Erfahrene Parfüm Mädchen; stetige Beschäftigung; bester Lohn. Allen B. Wrisley Co., 925 Süd Fifth Ave. dofrsa

Verlangt: Millinery Makers, Trimmers und Lehrmädchen. Geo. B. Friend, 1282 Milwaukee Ave. 21ag1w

Verlangt: Erfahrene Cloak- und Millinery-Verkäuferin; guter Lohn und stetige Stelle. George B. Friend, 1282 Milwaukee Ave. 21ag1w

Hausarbeit.

Verlangt: Ein adrettes Mädchen von etwa 17 Jahren, bei der Hausarbeit mitzuhelfen. 4743 N. Lincoln Str.

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit. 3204 Douglas Boul., nahe Kedzie Ave.

Verlangt: Ein tüchtiges zweites Mädchen; kleine Familie; guter Lohn; muß Empfehlungen haben. Nachzufragen: 2915 Prairie Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $6. 1454 Hood Ave. Telephon: Edgewater 1155. Man nehme N. Clark Str.-Car.

Verlangt: Wasch- und Reinmachefrau. 815 Wilson Ave.

Verlangt: Aeltere deutsche Frau, für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen: 3457 West Chicago Ave., Chicago, Ill.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen können; kleine Familie. Christmann, 908 Windsor Ave.

Verlangt: 14 bis 15 Jahre altes Mädchen oder ältere Frau, bei der Hausarbeit zu helfen. 4110 N. Irving Ave.

Verlangt: Norddeutsches Mädchen, auf einen 8jährigen Jungen Acht zu geben. Referenzen verlangt. Nachzufragen 432 E. 46. Str., nahe Grand Blvd.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß ehrlich sein, schönes Heim bei feinen deutschen Leuten. 6413 Kimbark Ave. 26ag1wX

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3 in Familie. 5212 South Park Ave., 1. Flat.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für leichte Hausarbeit und bei der Pflege zweier Kinder zu helfen; guter Lohn. 6009 Calumet Ave., Bloch.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen zum Geschirrwaschen. 3858 W. 22. Str.

Verlangt: Eine Frau oder Mädchen zum Geschirrwaschen. 231 North Ave.

Verlangt: Eine Frau oder Mädchen, beim Waschen und Bügeln mitzuhelfen. 231 North Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß gut kochen können. Empfehlungen verlangt. 4714 Grand Blvd., 1. Apartment. saso

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 437 S. Taylor Ave., Oak Park. Nehmt Madison Str. Limits Car. saso

Verlangt: Gutes Mädchen für Familie von Zwei; gutes Heim; guter Lohn. 1626 Turner Ave., nahe Ogden Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, das englisch sprechen kann. Nachzufragen im Store 1359 N. Clark Str. Simons.

Verlangt: Ein ungarisches oder slavisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3152 Pine Grove Ave., nahe Belmont.

Verlangt: Junge zweite Köchin, nur solche, welche Short Orders machen kann. 125 E. 22. Straße. sason

Verlangt: Oesterreich-ungar. Köchin. Weiß, Little Hungarian, (neue Nr.) 55 W. Randolph Str.

Verlangt: Geschirrwascherin. (Neue Nr.) 55 W. Randolph Str., 2. Floor.

Verlangt: Mädchen, nicht unter 21 Jahren, welches sich als Krankenpflegerin ausbilden will. Vorzusprechen beim Doktor, 1442 Milwaukee Ave., 2. Fl., auch Sonntags. sason

Verlangt: Frau, von freundlichem Wesen, als Gesellschafterin für meine Mutter und allgemeine Hausarbeit zu verrichten; einfache Familie von drei Personen; muß englisch sprechen können. John L. Brues, 3840 Gladys Ave. sason

Verlangt: Mädchen oder Frau, um Geschirr zu waschen; muß Mittags eine halbe Stunde am Tisch aufwarten; Lohn $7 die Woche; keine Sonntagarbeit. Nachzufragen Sonntag, von 10 bis 1 Uhr: 307 S. Clinton Str.

Verlangt: Zwei Mädchen, für allgemeine Hausarbeit. Deutsches Altenheim, Forest Park, Ill. Man nehme Garfield Park-Zweiglinie der Metropolitan Hochbahn. sasonmo

Verlangt: Sofort, zuverläßige Frau, um einige Wochen lang einen kleinen Haushalt für genesende Kranke zu führen; muß zu Hause schlafen. 1532 Artesian Ave., nahe North Ave. Telephon: Humboldt 5653.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3758 Armitage Ave. sason

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen: 4617 Hazel Ave., 3. Apartment. Telephon: Edgewater 3451.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 717 Ashland Boulevard.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei in Familie. 637 N. Central Ave. 'Phone: Austin 8204. sason

Verlangt: Per 1. Sept., gute einfache Köchin, stetiger Platz, für Hotel in Michigan. Nachzufragen Sonntag früh bis 11 Uhr, Hotel Kaiserhof, Zimmer 509. Alex Gloedner.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für gewöhnliche Arbeit, muß kochen verstehen; $8 wöchentlich. 4501 Forrestville Ave. Haus. sason

Verlangt: Gute, einfache Köchin, zum 1. Sept., für ein kleines Hotel in Michigan; stetige Stellung. Nachzufragen Samstag, von 1 bis 8 Uhr Nachm., bei Alex Gloeckner, im Hotel Kaiserhof, Zimmer 309.

Verlangt: Starkes, gesundes Mädchen, soeben von Deutschland eingewandert, für allgemeine Hausarbeit in Familie von 3. Kleines Flat, gutes Heim und $3 per Woche. Frankel, 515 E. 60. Str., 2. Flat, 3 Blocks westl. von Cottage Grove Ave. sason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von zweien. 1328 Milwaukee Ave. frsa

Verlangt: Haushälterin, 30 bis 45 Jahre alt, für alleinstehenden, in guten Verhältnissen lebenden Wittwer, in einer Landstadt. Adr.: H. 504, Abendpost. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, für Hausarbeit; Empfehlungen erforderlich; guter Lohn. 460 Barry Ave. frsason

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; Zwei in der Familie. 2112 West Harrison Str. frsason

Verlangt: Zwei Mädchen für allgemeine Hausarbeit für zwei Nachbarn; guter Lohn und gutes Heim. 1411 und 1419 Bryan Ave. Tel.: Rogers Park 5374. H. E. Alexander. frsaso

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Empfehlungen. 4537 Prairie Ave., 2. Apartment. frsason

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; gute Köchin; kein Waschen oder Bügeln; muß englisch sprechen können; Empfehlungen. 3818 Grand Blvd., 2. Flat. Telephon: Douglas 4142. frsaso

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit; keine Wäsche. 1700 Kenilworth Ave. frsa

Verlangt: Ein starkes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2018 Indiana Ave., 1. Apt.

Verlangt: Sauberes, williges Mädchen für leichte Hausarbeit, keine Wäsche; muß deutsch und englisch sprechen; gutes Heim. 724 West North Ave., Ecke Burling. 'Phone: Lincoln 597. Mrs. Rottmann. frsamo

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit. 4147 Armitage Ave. Phone Belmont 3587. dofrsaso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 714 Ashland Blvd. dofrsa

Verlangt: 100 Mädchen für Hausarbeit und Geschäfts-Plätze. Frau L. Sovikt, 442 Ost 31. Str., nahe Cottage Grove Ave. 19ag2w

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Lohn $6. — 1612 Cleveland Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3738 Pine Grove Ave., nahe Grace Str.

Verlangt: Ein deutsches protestantisches Mädchen für Hausarbeit, das waschen, bügeln und einfach kochen kann. Gutes christliches Heim. Lohn $4.00. 1037 N. Sacramento Ave., Ecke Cortez Str., gegenüber Humboldt Park. Montags vorzusprechen. sason

Verlangt: Erfahrene Köchin. 1615 West 68. Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4511 Michigan Ave., 2. Flat.

Verlangt: Köchin, für allgemeine Hausarbeit; Vier in Familie. 2429 West Monroe Str. sason

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; ein gutes Heim für ein tüchtiges Mädchen. Nachzufragen: 4542 N. Winchester Ave., Ravenswood, nahe Wilson Ave.

Verlangt: Ein Mädchen, um Geschirr zu waschen, in Restaurant. 3404 N. Clark Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1162 Diversey Parkway. sason

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Deutsches Mädchen bittet um Kunden für Massage, Damen. 1761 Clybourn Ave., hinten.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte, vorzusprechen. 3432 Armitage Ave.

Gesucht: Alte Frau ohne Anhang, sucht altem Mann den Haushalt zu führen. Persönlich vorzusprechen: Schwambt, 1715 Vine Str.

Gesucht: Junge starke Frau sucht Wasch-, Bügel- und Reinmachplätze. Mrs. Retzler, 1850 N. Halsted Straße.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht zu waschen, bügeln und reinzumachen für Montag und Dienstag. 4702 Nord 41. Avenue.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Waschplätze außer dem Hause. 1210 Wrightwood Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen, frisch eingewandert, sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit; am liebsten auf der Nordseite. 2141 Belle Plaine Ave.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stellung für leichte Hausarbeit. 4925 Campbell Ave.

Gesucht: Erste Klasse Köchin sucht Stelle für Businesz-Lunch. Tel. North 4662.

Gesucht: Ehrlicher Porter, der auch Lunch kochen kann, sucht Stelle. Niedermeier, 1415 Hudson Ave.

Gesucht: Wasch- und Bügelplätze. 1535 Clybourn Ave., 2. Thür, hinten, unten.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als Krankenpflegerin und den Haushalt zu besorgen. 706 E. Cornelia Ave., Janitor.

Gesucht: Wasch- und Reinmachplätze. 511 Menominee Str. Mrs. Schleimer.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 4742 Princeton Ave., hinten, oben.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. Bitte selbst vorzusprechen. 1705 Larrabee Str.

Gesucht: Gute Köchin sucht Stellung als Businesz-lunch-Köchin. A. B., 1534 Clybourn Ave.

Gesucht: Deutsche Köchin sucht Stelle in einem besseren Hause unterzukommen. Bitte selbst vorzusprechen oder zu schreiben, Hanatschek, 7009 St. Lawrence Avenue. sason

Gesucht: Frau wünscht Wasch- und Bügelplätze für Montag, Donnerstag und Freitag. 1644 Wells Str., 2. Flat. Neuland. frsa

Gesucht: Gute, in allem bewanderte Damen-Schneiderin sucht Stellung in Schneider-Fabrik. — N. Sokol, 4341 Bernard Str. frsaso

Gesucht: Deutsche Frau sucht guten Platz als Haushälterin. 4 Jahre im Lande. 2459 Wentworth Ave. midofrsa

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Ehepaar sucht Janitor-Stelle, sind im Geschäft bewandert. 1819 Larrabee Str. sason

Gesucht: Deutsches Ehepaar, reinlich, fünf Jahre im Lande, sucht Janitor-Stelle. Adr.: F. 69, Abendpost.

Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Deutschamerikanische Dame von guten Eltern und gute Erscheinung, sowie guter Karakter, 40 Jahre alt, mit Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines Herrn mit gutem Karakter und Vermögen, kein Trinker, katholischen Glaubens, zwecks Heirath. Antworten in Englisch an Adresse: O. 508 Abendpost.

Heirathsgesuch: Anständiger deutscher Mann, 28 Jahre alt, mit einigen hundert Dollars Ersparnissen, sucht die Bekanntschaft eines häuslich gesinnten Mädchens zu machen, zwecks Heirath. Adr.: O. 504, Abendpost.

Heirathsgesuch: Ein Wittwer, Israelit, 40 Jahre alt, mit einem Kinde, dem es an Damenbekanntschaft fehlt, wünscht auf diese Weise mit einem Mädchen selben Glaubens bekannt zu werden, zwecks Heirath. Habe ein sehr gutgehendes Geschäft mit sehr gutem Einkommen. Verschwiegenheit Ehrensache. Adr.: E. 128 Abendpost.

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gesucht: Theilhaber oder Theilhaberin mit $500 für gutgehenden Saloon und Restaurant, tägliche Einnahme $40- bis $50, von ledigem jungen Mann. Adr.: O. 507 Abendpost. saso

Suche willigen Mann als Theilhaber in einem gut gehenden Geschäft. Gute Bezahlung. 2838 N. 48. Court.

Partner. Wir haben eine Stelle für einen Mann, der stetige Beschäftigung wünscht, und willens ist etwas Geld in der Gesellschaft anzulegen, um Mitglied der Firma zu werden. Anzufragen Samstag Abend oder Sonntag, 3149—3151—3153 N. Halsted Straße.

Partner. Suche rechtschaffenen Mann mit kleinem Kapital als Theilhaber in neuer Billiard-Halle. — Chas. Lange, 3046 N. Hoyne Ave.

Verlangt: Theilhaber mit $500, Geld wird sicher gestellt, Geschäft ist ohne Konkurrenz in Chicago. Festes Gehalt und großer Reingewinns Nie wiederkehrende Gelegenheit. Vorzusprechen Samstag und Sonntag. 1442 Milwaukee Ave., 2. Floor. saso

Suche ältere Frau, mit $200, als Theilhaberin, um besseres Roominghaus zu eröffnen. Engelking, 1448 North Avers Ave.

Partner. Junger Mann mit $400 möchte ein Geschäft übernehmen oder als Partner eintreten. Leo Grusller, Box 264, McHenry, Ill. sason

Partner. Painter gesucht als Partner für einen Shop außerhalb, verheiratheter Mann. Braucht nicht viel Kapital, wenn nothwendig kann man es auf spätere Einzahlung einrichten. Kein Trinker; muß gute Referenzen haben. Adr.: H. 523 Abendpost. frsa

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verloren: Schwarze Cocker Spaniel-Hündin, seit dem 31. Juli; der Finder oder Käufer ist ersucht, das Thier gegen Belohnung zurückzubringen. Mathias Kirbach, 1528 Hudson Ave.

Wiederbringer meines Collie-Hundes, Körper geschoren, der von der Farm in Hinsdale gestohlen wurde, erhält Belohnung. Adr.: R. 818, Abendpost. mifa

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 Nord Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 10ap*X

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt an allen Gerichten. Rath frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl. nahe Clarendon Ave. 7fb*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 105 Monroe Str., Ecke Clark. Zim. 1307. 3ag*X

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 38 Süd Dearborn Str., Zimmer 1812. 8mj*

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe. 1fb*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Wirthschaft, gute Lokalität, feines Geschäft. Hier ist der Platz für einen guten Geschäftsmann. Adr.: O. 511 Abendpost.

Zu verkaufen: Restaurant, billig, wenn sofort genommen. Auskunft: 1153 Wells Str., 1. Flat, rechts.

Zu verkaufen: Guter Delikatessen-Store in guter Nachbarschaft. Nachzufragen vor 11 Uhr Morgens bei Alex. Tomaschak, 670 W. Randolph Str. Sheppard Straßheim Co.

Zu verkaufen: Drei-Flat Steinfront Roominghaus; Nordseite, nahe North Ave. Adr.: R. 369, Abendpost.

$150 kaufen bestgelegenen Confectionery- und Zigarren-Store; gegenüber großer Schule; deutsche und polnische Nachbarschaft; Waarenlager, nebst Einrichtung; vier schöne Wohnzimmer; seltene Gelegenheit. 3641 Wolfram Str., nahe Central Park Ave. Man nehme Milwaukee Ave.-Car.

Zu verkaufen: Pferdebeschlag-Werkstätte; ein Bargain, krankheitshalber; in der unteren Stadt gelegen. Adr.: G. 747, Abendpost. sasonmo

Zu verkaufen: Guter Eck-Saloon, wegen Abreise; keine Agenten. 4056 West 12. Straße.

——Muß sofort verkauft werden——
$550 oder beste Offerte kaufen, wenn sofort genommen, feinsten Grocerystore, bauter Oak Fixtures, Bins, Shelves, Display Counter, Butterbox, Wallcases, Computing-Waagen, Counters etc.; alles aus Eichenholz und fast neu. Großer Vorrath frischer, hochfeiner Waaren. Dies ist einer der besten Bargains, jemals zum Verkauf geboten — kann auch Fortgenommen werden — gebe guten Leuten Theil auf Zeitzahlung. Kommt sofort für großen Bargain. 2345 Belmont Ave., nahe Western und Clybourn Avenue. — 'Phone: North 288.

Zu verkaufen: Leichter Grocery- und Delikatessen-Store, wegen Deutschlandreise, billig. 719 Center Straße.

Muß wegen Krankheit das Geschäft aufgeben und verschleudere deshalb, wenn diesen Monat genommen, Grocery und Delikatessen-Store, sehr gutes Waarenlager, moderne Wohnzimmer mit Bad, niedrige Miethe, deutsche Nachbarschaft, feine Klasse Kundschaft. Keine Ablieferung. Nachzufragen am Sonntag Vormittag. 1504 Wrightwood Ave., 2. Fl. Nehmt Southport Ave. Car, geht 1 Block westlich.

Zu verkaufen: Schul-Laden, beste Gegend. Keine vernünftige Offerte zurückgewiesen. 3763 Southport Ave.

Zu verkaufen: Bester Grocery-, Candy-, Tabak-, Schulmaterialien-Store, Ice Cream und Soda-Fontäne; wegen Abreise nach Europa; mit oder ohne Möbel; beste Gelegenheit; gute Lage; billig; werth das Doppelte. 2741 Shields Ave.

Zu verkaufen: Umstände halber billig, kleiner Delikatessen-, Zigarren-, Candy-, Notions-Store; schöne Gegend; gutes Auskommen gesichert. 3619 N. Robey Str. sason

Zu verkaufen: Schneider-Shop mit Wohnung, sehr billig; Miethe $18. Richter, 1786 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Grocery mit großem Waarenlager in bester Gegend auf der Nordseite, macht große Geschäfte, Einnahmen $60 per Tag durchschnittlich, Pferd, Wagen, billige Miethe mit großem Flat und Stall. Beste Gelegenheit für irgend Jemand. Kleine laufende Ausgaben. Eigenthümer hat anderes Geschäft. Adr.: R. 368 Abendpost. saso

Zu verkaufen: Boarding-Haus, billig, wenn sofort genommen. 1407 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Hand Laundry, gutes „Drop"-Geschäft. 786 S. California Ave.

Zu verkaufen: Altbekanntes, gutgehendes Restaurant, mit Lunchroom, wegen Abreise nach Europa. Adr.: Adolph Tyrmann, 166 N. Fifth Ave., im Restaurant. sason

Suche Herrn oder Frau, mit $300, um gutes Delikatessengeschäft zu eröffnen. Engelking, 1448 North Avers Ave.

Zu verkaufen: Zeitungsroute. Albert Jahnke, 1759 Clybourn Avenue.

Zu verkaufen: Alt etablirtes Kohlen- und Eis-Geschäft. Jetziger Eigenthümer im Geschäft seit 1893. 5 Pferde, Kohlenwagen, Eiswagen und alles nothwendige Geschirr zum Betrieb eines erster Klasse Geschäftes. Alles vollständig und in gutem Zustand. Gute Gründe zum Ausverkaufen, und wenn gewünscht lange Lease. 1559 N. Halsted Str. saso

Vier Zimmer möblirtes Flat zu verkaufen, billig, mit oder ohne Piano. O. Stavis, 5671 Normal Blvd., 3. Flat, hinten. Sonntag anzufragen.

Zu verkaufen: Bäckerei auf der Südseite, nur Storegeschäft; $300 wöchentliche Einnahme; Shop oben; volle Preise; billige Miethe; Lease nach Belieben. Adr.: E. 134, Abendpost. dosa

Zu verkaufen: 15 Zimmer Boardinghaus billig wegen Abreise; $30 Miethe. 2139 Archer Ave. dosa

Seltene Gelegenheit für einen Apotheker! Ein Store zu vermiethen an der Nordost-Ecke 61. und Morgan Str. Die Nachbarschaft braucht einen Apotheker sehr nöthig, da die nächste Apotheke ungefähr fünf lange Blocks entfernt ist. Will vermiethen an einen Apotheker für $35 den Monat. Kann am 1. Oktober übernommen werden. Nachzufragen bei G. Freudenberg & Co., 1561 Milwaukee Avenue. dosa

Zu verkaufen: Billig, wegen Verlassen der Stadt. 8 Zimmer dampfgeheiztes Flat, großartig eingerichtet, habe stetige Roomers, nehme beinahe das Doppelte der Miethe ein. 3154 N. Ashland Ave., 3. Flat, Ecke Belmont. misa

Zu verkaufen: Eck-Saloon auf der Nordseite, mit oder ohne Leizens; keine Agenten. Adr.: H. 510 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Zigarren-Store mit großem Laundry-Umsatz. 1003 Larrabee Straße. frsa

Suche Schuhreparaturgeschäft zu kaufen. Nordseite bevorzugt. Adr. E. 67 Abendpost. frsason

Zu verkaufen: 10 Zimmer Roominghaus voll Roomers. Preis $250. 117 S. Robey Str. frsa

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, 25 Jahre etablirtes Locksmith und Elektriker-Geschäft, Südseite. — Adr.: H. 515 Abendpost.

Zu verkaufen: Vorschriftsmäßig eingerichtete Bäckerei, wegen Krankheit. Nachzufragen: 3472 Elston Avenue. frsa

Zu verkaufen: Ein gutgehender Grocery-Store, Nordseite, tägliche Einnahme $30 bis $35; muß verkauft werden wegen Familien-Veränderung; vier große Zimmer hinterm Store; Stall und Basement; Miethe $30. Nur $800. Telephon: Lincoln 6693. frsa

Zu verkaufen: Alt etablirtes Carriage- und Wagen-Geschäft, gutes gangbares Geschäft, ziehe mich zurück. 5321 S. Halsted Str. frsason

Zu verkaufen: Eines der schönsten 43 Zimmer Hotels in guter Nachbarschaft Chicagos; Dampfheizung geliefert; nachweisbarer Reingewinn $230 monatlich. Wird nur wegen Krankheit des Besitzers $3000 in Baar verkauft, werth $5000. Adr.: F. 122 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen; guter Platz für junge Leute. 1502 N. Western Ave. dofrsa

Verkaufe gutes 10 Zimmer Rooming- und Boardinghaus; Piano; 20 feine Boarders. $1500 jährlich Profit. Immer besetzt. Goldgrube. Könnt's prüfen. Billig. Lange, 704 Dearborn Ave. do—son

Zu verkaufen: Bäckerei und Delikatessenstore, billig. C. W. Frisbie, 5014 Cottage Grove Ave. midofrsaso

Zu verkaufen: Bäckerei, billig wenn gleich genommen. Adr.: R. 312, Abendpost. mi—sa

Zu verkaufen: Gutgehendes deutsches Restaurant. Adr.: E. 142 Abendpost. di—sa

Zu verkaufen: Gutgehende Hand-Laundry, nahe Stock Yards. 4331 S. Halsted Str. 20ag,1w

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jasa*

Altbewährtes Heilmittel gegen offene Beine, Hautkrankheiten usw., welches Allen geholfen hat, die es versuchten; nur mir allein bekannt; wird billigst berechnet. Gefl. Anfragen an Adr.: U. 826 Abendpost. 19ag*X

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Uhl empfiehlt sichere schmerzlose Entfernung von Hühneraugen (ens frei), Warzen, Frostbeulen, eingewachsenen Nägeln. 21 East Van Buren Straße, Isabella Bldg. Telephon Harrison 4098. Abends: 5937 S. Halsted Str. 23ag1wX

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
(Früher A. French & Co.)
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwest-Ecke Madison. 'Phone: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5408 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str., Z. 44.
C. Fred. Keller, Mgr. 1fb*X

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Studebaker.—Konzert des Russischen Orchesters.
Garrick. — Wandelbilder.
Whitney. — „Dear Old Billy."
Olympic. — „Get-Rich-Quick Wallingford."
Chicago Opera House. — „Little Miß Fix-It."
Imperial. — „The Millionaire Kid."
Cort. — „An Everyday Man."
Crown. — „The Hoosier Schoolmaster."
Columbia. — Burlesk-Komödie.
White City. — Allerlei Attraktionen.
Riverview Park. — Allerlei Attraktionen.
Forest Park. — Allerlei Attraktionen.
Sans Souci-Park. — Allerlei Attraktionen.
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Kienzl. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bismarck Garten. — Ballmann's Orchester.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Englische Sprache, nur privat, deshalb Erfolg garantirt. Billiger, besser wie jemals offerirt, beginnt jetzt! Stellungen, Engineer-Lizens durch G.-A.-B.-Union. Näheres: Illinois Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. Stets geöffnet, auch Sonnt. sasodi

Gründlicher Violin- und Piano-Unterricht ertheilt zu mäßigen Preisen Mr. und Mrs. Arthur Hirsch. Anfänger und Vorgeschrittene. 637 North Avenue, nahe Larrabee Str. 'Phone: 5147 Lincoln. 3dezsa*

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte. 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 29jlsasonmilm

Deutsch-amerikanische Lehrerin ertheilt besten englischen Unterricht Anfängern, Vorgeschrittenen, in und außer dem Hause. Mäßige Preise. Adr.: E. 107, Abendpost. 24aglwX

Patent-Anwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Robt. Klotz & Co., ertheilt freie Auskunft in Patentangelegenheiten. Patente für alle Länder prompt und mäßig. Nr. 64 W. Randolph Straße. 28jn,didosa*

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wir besitzen und offeriren die nachstehenden, leicht verkäuflichen ersten Gold-Hypotheken auf verbessertes Chicago Grundeigenthum:

Betrag	Rate	Sicherheit	Betrag	Rate	Sicherheit
$ 800....	6%	....$1800	$2000....	5½%	....$4200
$1200....	6%	....$2400	$2500....	5½%	....$4800
$1400....	6%	....$3000	$3500....	5½%	....$8000
$1500....	6%	....$3000	$5000....	5½%	..$10,000

Sprecht vor oder schreibt wegen Einzelheiten. — Julius Moll & Son, 1819 Milwaukee Ave. misason

Zu leihen gesucht: $1500 für 5 Jahre zu 5½% auf verbessertes Grundeigenthum, Werth $3000, nur von Privatleuten. Adr.: R. 348, Abendpost. misason

Gesucht: $2500 auf erste Hypothek auf ein 7-Zimmer-Haus und 4 Lotten in Oak Park. Adr.: R. 872 Abendpost.

Zu leihen gesucht: $6000 bis $7000, auf ein $20,000 Stadt-Eigenthum; Sicherheit garantirt; Privatleute. Adr.: A. M. 23, Abendpost.

Zu leihen gesucht: $7000 bis $8000, auf $25,000 Stadt-Eigenthum; Sicherheit garantirt; Privatleute. Adr.: A. M. 21, Abendpost.

Zu verkaufen: Zwei Aktien der Mutual Brewing Company. Nachzufragen: Peter E. Prussing, 816, 80 N. LaSalle Str.

$1500 von einem Privatmann zu leihen gesucht, sichere erste Hypothek. Agenten verbeten. Adr.: H 518 Abendpost. sason

Wir kaufen, verkaufen und vertauschen Grundeigenthum, Verleihen Geld. Verkaufen sichere erste Hypotheken, Feuer-Versicherung. G. Freudenberg, & Co., 1561 Milwaukee Ave., nahe North Ave. und Robey Straße. 4apdidosa*

Geld zu verleihen. Alter zuverlässiger Kontraktor liefert Pläne und baut für Euch. 6 Jahre im Geschäft. Adr.: E. 288 Abendpost. 1ag*X

$800——$1000——$1200
Obige Summen auf bebautes Grundeigenthum zu niedrigen Raten zu verborgen.
Wm. A. Narten, 3028 Lowe Ave. 12jl*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

——Erste Hypotheken——
—Auf bebautes Chicago Grundeigenthum—
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 Nord Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 14ap*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Str. 26fb*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Z. 504. 14of*X

Anleihen auf Chicago Grundeigenthum gemacht zu den niedrigsten, vorherrschenden Raten. Keine Verzögerung. Bau-Darlehen erwünscht. Bringt Eure Pläne mit. 'Phone: Central 1730.
John P. Foerster & Co., 15 S. LaSalle Str. 25fa*X

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

C. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Weiße französische Pudelhunde, schwarze Nase; acht Wochen bis ein Jahr alt. 1558 Hudson Ave.

Zu verkaufen: Starkes, gesundes Arbeitspferd; über 1600 Pfund schwer. 1614 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Pferde. 1901 S. Union Str.

Muß verkaufen: Frischmelkende Jersey Kuh, Bargain. 2085 Superior Str., nahe Hoyne Ave.

Zu verkaufen: Topwagen, Glasfront, Pferd und Geschirr, $60. 1101 N. Hermitage Ave.

Ausverkauf von Pferden, Wagen, Geschirren, Buggies. Meyers Transfer, 806 Lake Str., nahe Halsted.

Zu verkaufen: Guter Wachhund und Rattenfänger. 1842 W. 12. Straße.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, feine Roller, gute Vorsinger, junge Hähne, billig beim Dutzend. F. Siemund, 2620 N. Halsted Str., nahe Wrightwood.

Zu verkaufen: Truthühner und Hühner. 5188 Dakin Str., Ecke 52. Str.

$70 kaufen ein gutes, flinkes, mittelgroßes Pferd. 2146 Irving Park Boul., nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 10 Pferde, 2 Esel. O. Weber, 3544 West Chicago Ave. sason

Zu kaufen gesucht: 100 Bronchos, Pferde und tragende Stuten, von $15 aufwärts. 3401 Parnell Ave. nahe Halsted Str. 25aglwX

$45 kaufen gute 1250 Pfund schwere Mähre, zwei Expreßwagen, zwei Topwagen, zwei Buggies, doppelte und einzelne Geschirre; billig. 731 Lake Str., nahe Halsted Str. frsa

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Land-Arbeit, wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 24jn*X

Zu verkaufen: 25 Pferde, von $25 aufwärts. Auf Probe gegeben. Waggonladung Pferde trifft jeden Sonntag ein. 1944 Augusta Str., nahe Robey. 20jl*X

Zu verkaufen: Gutes Pferd und Wagen und für 3 Plätze Arbeit, wegen Abreise nach Deutschland.—Von 5 Uhr Abends an im Stall, 446 Austin Ave., und Morgan Str. 20ag,1wX

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde, City Lumber Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch. Auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen; offen Sonntags. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 19aglmX

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Neue und gebrauchte Sattler- und Schuhmacher-Nähmaschinen, gebrauchte Maschinen nehme in Tausch, Reparaturen aller Art sofort vorgenommen. Roemer, 1328 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Power-Waschmaschine, 2 Monate im Gebrauch, ebenso Patent-Wringer. 1842 Mohawk Str., nahe Wisconsin, hinten.

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4of*X

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

——Achtung!——
Sämmtliche elegante Möbel unserer 26 Zimmer Residenz, 3201 Michigan Ave. (die Yerkes Residence), müssen zum Schleuderpreis verkauft werden. Prachtvolles Piano $100, echte Ledercouch $15, großes Eichenbuffet $15, Chinacloset $10, Refrigerator $10, Speisetisch mit 6 feinen Stühlen in Oak im Frühstückszimmer, und in echt Mahagoni im Speisesaal; türkische Schaukelstühle $10, andere $5.00; 3 Stück Tapestry Mahagoni Parlorset $30, prachtvoller Parlortisch $10, Bibliothektisch $20, echte orientalische Rugs $10—$100. Neue, hochelegante heimische Teppiche $7—$25; neue Nähmaschine (Drop Head) $10; Tiffany Lampen, Electroliers, Marmor- und Bronze-Statuen, Dresdener Vasen, Vorhänge, Gardinen, prachtvolle Messingbetten, Chiffoniers, Dressers $20. Französ. Spiegel $5. — Prachtvoller 88 Noten Inner Piano Player. Unsere Privat-Gemäldegallerie ist einzig in der Stadt. Ueber 50 der prachtvollsten echten Oelgemälde in herrlichen Rahmen. Eine Sehenswürdigkeit. Gesammtwerth der Gemälde im ganzen Haus $50,000. Verkaufe stückweise zu $5.00 bis $350.00; „Romeo und Juliet", 6 Fuß hoch, werth $2000, für $200; „Lijette" von H. Grosse, $25; „Das Luftschiff" von Fritz Ilg, $150; „Rembrandt" (Selbstbildniß) von Gottsdanker $25, etc. — Kommt Tag oder Abends sofort. Wir sprechen deutsch. (1 Minute von 31. Str. Hochbahnstation, 1 Block westlich von Indiana Ave. Car); Eckhaus 3201 Michigan Ave. 22aglwX

Zu verkaufen: Zuschneide-Tisch für Schneiderin, verschiedene andere Möbel, nicht neumodisch, aber gut und sauber. 2248 N. Halsted Str., 2. Flat, 1 Block südlich von Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Holzbettstelle, billig. Sebastian, 1712 Mohawk Str.

Zu verkaufen: Guter Küchenofen. 682 West North Ave., Flat 8.

Zu verkaufen: Möbel, Hausgeräthschaften; wegen Abreise. 1826 Hudson Ave., hinten. sason

Zu verkaufen: Sofort, sehr billig. kleine Haushaltung. 1664 Vine Str., nahe North Ave.

Zu verkaufen: Sanitary Couch, Piano und Nähmaschine. 3121 Sheffield Ave., 1. Flat, links. sason

Zu verkaufen: 4-Zimmer-Einrichtung wegen Abreise. 1665 Dayton Str., 2. Floor.

Zu verkaufen: Parlor Set, Eßzimmer-Set, zwei Teppiche; sehr fein, noch wie neu, billig; ebenfalls Eisschrank, Betten, Dresser, Couch; wegen Umzugs. 2100 Addison Str., Ecke Hoyne Ave., Flat 1.

Zu verkaufen: Einfache Hauseinrichtung, billig, wegen Aufgabe des Flats. M. Schweizer, 1320 Lawndale Ave., nahe Ogden Ave. und Metropolitan Douglas Park Hochbahnstation. sason

Zu verkaufen: Runder Tisch, Bett und Küchenofen, billig. 1702 N. Francisco Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Billig, schwarzer Walnuß Ausziehtisch (viereckig), gelber Eichen Ausziehtisch (viereckig), 4 Eßzimmerstühle mit Ledersitz, 1 gelbe eichene Doppelbettstelle und Spring, 1 Zither. 825 Center Straße, 1. Flat, hinten. sason

Zu verkaufen: Ganz neue 4 Zimmer Möbel, sehr billig, wegen Verlassen der Stadt. 1514 Wieland Str., 1. Floor, hinten. sason

Zu verkaufen: Federn, ein Deckbett und Kissen. 1617 Hudson Ave. Funk.

Zu verkaufen: Haushalts-Artikel, Parlor Set, Eßzimmer-Set, 2 Eisenbetten, Pult, Dresser und Waschstand. 2030 Mohawk Str., 1. Flat. Vorzusprechen nach 6 Uhr Abends oder Sontag Nachm.

Zu verkaufen: Parlor Suit, Couch, Bücherschrank, Dresser, Hot Blast-Heizofen, zwei Rugs, 9x12, Gasofen, ¾-Größe Bettstelle; muß bis Montag verkauft sein. 7340 Aberdeen Str. fcsa

Verkaufe Heizofen, Dresser, Kleinigkeiten. 3456 Elaine Place, Ecke Cornelia Ave., Nordseite. frsason

Zu verkaufen: Haushalt-Möbel, Ofen und Square Piano. 2142 Division Str. fr—mo

Seltene Gelegenheit! Verschleudere sofort Leder Parlor Set, Leder-Couch, Schaukelstuhl, Rug, Messingbetten, Gardinen, Dresser, Chiffonier, Bilder, Spiegel, Ausziehtisch, Stühle, Singer Nähmaschine, guter Küchenofen usw. zu spottbilligem Preis. 537 Belden Ave., nahe N. Clark Str., erster Floor. 24aglwX

Zu verkaufen: Parlor Set, Diningroom Set, Rockers, Carpets, Couch, Betten, Dresser, Geschirr, Eisboz, Weinpresse und Barrels, Grasschneider, Gartenschlauch und drei Sorten Hühner. 2046 Cuyler Ave., Hinterhaus. 21aglw

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waarenlager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, variirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und 1 Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9jasasobido*

$50 kaufen $300 Upright Piano, $5 monatlich. — 1956 Larrabee Str. 26aglwX

Zu verkaufen: Wiener Handharmonika, 30 Stahlstimmen, billig. 1756 Sedgwick Str.

Aufgepaßt! Muß sofort mein prachtvolles neues Mahagoni Upright Piano verkaufen, brauche Geld. Ueberzeugt Euch selbst. Seltenheit. 587 Belden Ave., nahe N. Clark Str., 1. Floor. 24aglwX

Reise nach Deutschland zurück. Muß sofort mein $600 Piano für $150 verkaufen. ½ Jahr gebraucht. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark Str. 23ag,1w

Verschleudere unser prachtvolles Upright Mahagony Piano für $100, wenn sofort genommen. Musikkabinet und 88 Noten Inner Piano Player, spottbillig. Residenz, 3201 Michigan Ave. 22aglwX

Muß verkaufen: Mein $350 Upright Piano und $20 Bank, sehr billig für Baar, sofort. Guter Verkaufsgrund. 1617 Cornelia Ave. ag19—26

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

——Stores-Einrichtungen——
Neue und gebrauchte.
Jetzt ist die Zeit, irgend eine Art Store- oder Office-Einrichtung zu 50 Cents am Dollar zu kaufen. Ich habe ein zu großes Lager und muß Platz machen. Kann Euch auf eintägige Notiz ausstatten. Spezielle Beachtung wird Country-Bestellungen geschenkt.
Adolph Bender,
509—511 Milwaukee Ave., Ecke Halsted Str.
Baar oder Abzahlungen. Tel. Monroe 2177. 7agmomisason*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cts. am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neu und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago. Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Zu verkaufen: Gas Fixtures, vom ganzen Wohnhaus, ausnahmsweise Gelegenheit, Eßzimmertisch, Eisenbettstelle. 423 Webster Ave.

Muß verkaufen: Zu Eurem eigenen Preis, Hubbard Portable Backofen. 608 Wells Str.

Zu verkaufen: Weinpressen. 874 North Avenue.

Zu verkaufen: Gut erhaltene 2-Stühle Barbierausstattung, billig. (Combination.) Adr.: F. 75, Abendpost.

Zu verkaufen: Billig, gute Bäckerei-Einrichtung. Pure Food Bakery, East Chicago, Indiana. frsaso

Zu verkaufen: Wegen Todesfall, verschiedene gute Männerkleider, Ueberzieher etc. ebenso neuen Hartholzfloor, gute Fensterrahmen mit Glas. Anzusehen jeden Tag bis 12 Uhr Mittags. 2116 West 12. Str. (2. Fl.), nahe Hoyne Ave. frsa

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Nur $20 und $22 den Monat, erstes und zweites Flat, 7 und 8 Zimmer, Badezimmer; alle Bequemlichkeiten; Ofenheizung; neu eingerichtet. 1643 Park Ave., gegenüber dem Union Park und Ashland Boul. Beste Verkehrsverbindungen. Flat ist offen. Harris, 219 S. Dearborn Str., Zimmer 710.

Zu vermiethen: Modernes 4-Zimmer Flat, mit Bad, an erwachsene, stille Leute. 1875 Burling Str.

Zu vermiethen: 5 Zimmer mit Bad, $15; 6 Zimmer ohne Bad, $14. 614 North Ave. sason

Zu vermiethen: 7 Zimmer Flat, Miethe $18.00. 1536 Washtenaw Ave. nahe North Ave. Telephon: Lincoln 3998.

Zu vermiethen: 4 Zimmer Flat, zweiter Stock, Bad, an ruhige Leute. 1957 Dayton Str.

Zu vermiethen: Store, 7102 Wentworth Ave. guter Platz für Bäckerei und Delikatessen. sasomo

Zu vermiethen: Bäckerei, zu ebener Erde, mit Brickofen. 5223 Laflin Str.

Zu vermiethen: Sechs helle Zimmer, mit Bad. 2837 N. Halsted Str.

Zu vermiethen: Store, mit oder ohne 5-Zimmer Wohnung. 2837 N. Halsted Str.

Zu vermiethen: Vier-Zimmer Cottage, Basement und Trockenboden, an ruhige Leute; $15. 1342 George Str.

Zu vermiethen: Kleines möblirtes Flat für leichten Haushalt, $3 per Woche. 2221 Clybourn Ave.

Zu vermiethen: Zwei Zimmer an alleinstehende Frau. 1940 Maud Ave.

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Vier helle Zimmer, Hinterhaus. $8.00. 1842 W. 12. Straße.

Zu vermiethen: Zwei kleine Wohnungen, $9 und $12. Nachzufragen bei Dr. Schwimmer, 1569 Clybourn Ave., Ecke Halsted Str.

Zu vermiethen: Laden und Wohnzimmer billig; beste Gegend. 2509 Chicago Ave.

Zu vermiethen: Drei große Zimmer. 1916 Nord Halsted Str., vorne, unten.

Zu vermiethen: Zwei leere freundliche Zimmer mit Gas. 1658 N. Irving Ave., nahe North Ave.

Zu vermiethen: Flat von 7 Zimmern im ersten Stock, $18. Ofenheizung. 1039 Lill Ave., zwischen Sheffield und Seminary Ave.

Zu vermiethen: Wohnung, mit sechs schönen Zimmern und Badezimmer; $15. 2338 Fullerton Ave., nahe Western Ave. sason

Zu vermiethen: Store, mit Wohnzimmern und Basement, das sich gut als Werkstätte eignet; $15. 2338 Fullerton Ave., nahe Western Ave. sason

Zu vermiethen: Store; gute Lage für irgend ein Geschäft. 1319 Belmont Ave.

Zu vermiethen: 1500 Clybourn Ave., Ecke Blackhawk Str., Ecke 2. Floor, 5 Zimmer. — Ferner 4 Zimmer im Hintergebäude, 1. Floor, $5.
Willis & Frankenstein, 25 N. Dearborn Str.

Zu vermiethen: 4 Zimmer, $13; Ofenheizung. — 4633 Langley Ave.

Zu vermiethen: Store und Basement, einzeln oder zusammen, Basement gebaut für Weinkeller; billige Miethe. 2512 N. Halsted Str. Nachzufragen Sonntag, oben.

Zu vermiethen: 3 große schöne Zimmer mit Bad. 1727 Clybourn Ave. dosa

Zu vermiethen: Flat, groß genug für zwei Familien, separat eingetheilt, auch passend für Boardinghaus, nur $10 Miethe per Monat. 11 South Clinton Str., Basement. midosa

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Helles Front-Bettzimmer an jungen Mann, hat alle Bequemlichkeiten. 1129 N. Robey Str., nahe Division Str.

Zu vermiethen: Zwei möblirte Zimmer. — 1261 Sedgwick Str., 3. Flat.

Zu vermiethen: Feines möblirtes Frontzimmer, in ruhigem Hause, an einen oder zwei Herren. 328 Center Str., nahe Lincoln Park.

Boarders finden gutes Heim bei kinderloser Wiener Familie; separater Eingang; alle Bequemlichkeiten; Nordseite. 1507 N. Clark Str., nahe North Ave., 2. Flat.

Verlangt: Anständiger Herr in Kost; Bad. 1459 Sedgwick Str., linke Glocke. sason

Zu vermiethen: Schlafzimmer, mit Kleider-Closet, billig. 1509 Hudson Ave., Top Flat. samo

Zu vermiethen: Helles, möblirtes Zimmer, $1.75 die Woche; ebenfalls ein Front Parlor. 210 Fremont Str., nahe Wells Str.

Zu vermiethen: Zwei möblirte Frontzimmer, an Ehepaar. 511 North Ave.

Deutsches Ehepaar vermiethet ein Zimmer an ein junges Mädchen oder einen jungen Mann. 1844 Burling Str., 2. Flat.

Verlangt: Roomers; Drei in Familie; Alles rein. 1406 Mohawk Str.

Verlangt: Roomers. 1501 Larrabee Str.

Zu vermiethen: Bei Privatfamilie, möblirtes Schlafzimmer, mit allen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Kost; passend für einen oder zwei Herren. 4024 Drake Ave., nahe Irving Park Boul. und Elston Ave.

Zu vermiethen: Reines Zimmer, an anständigen Herrn. 1926 Cleveland Ave.

Zu vermiethen: Reines Frontzimmer, mit zwei Betten; Kost, wenn gewünscht. 2020 Orchard Str., nahe Center Str.

Zu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer, Dampfheizung, bei alleinstehender Frau. 635 Webster Ave., Flat 2.

Zu vermiethen: Zwei schöne Frontzimmer, zweiter Floor; separater Eingang, Bad, Gas; an Herren, auch gut für Kleidermacherin geeignet; schöne Carverbindung. 408 South Robey Str., Ecke Van Buren Str.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer. 1626 N. Halsted Str., oberes Flat.

Zu vermiethen: Ein Zimmer, mit oder ohne Kost. 212 Fremont Str., 1. Flat.

Zu vermiethen: Helle Zimmer, saubere Betten, $1.25 bis $1.50 die Woche für anständige Männer und Frauen. Home House Hotel. 643 Division Str.

Zwei bessere Herren gewünscht in Kost und Logis. Habe schön möblirte Zimmer. R. Daubner, 4735 S. Seeley Avenue.

Zu vermiethen: Helles Zimmer an ein anständiges Mädchen. 2646 Halsted Str., Top Flat.

Zu vermiethen: Ein Schlafzimmer und Front-Parlor an Freunde oder einzeln. 1210 Wrightwood Avenue.

Zu vermiethen: Zwei möblirte Zimmer, Dampfheizung, Bad, Privathaus, $2. 2237 Orchard Str., nahe Lincoln Ave.

Zu vermiethen: Reines, möblirtes Frontzimmer $1.25; keine Kinder; zwei Treppen, 695 Milwaukee Avenue.

Zu vermiethen: Frontzimmer an anständiges Mädchen. 837 Wells Str., oben.

Gute Heimath für deutsche Boarders. 3144 Perry Str.

Suche einen jungen Mann, um mit mir zwei schöne Zimmer zu theilen; billig. Bitte, nach 6 Uhr vorzusprechen. 1108 Wells Str., 1. Flat, rechts.

Zu vermiethen: 7 gut dekorirte Zimmer, $14. — 2416 N. Campbell Ave.

Zu vermiethen: Schönes möblirtes Zimmer, separater Eingang. 1401 Wells Str., 2. Floor, rechts.

Verlangt: Roomers. 1842 Perry Str.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer, separater Eingang. 2937 N. Robey Str.

Deutsch-ungarische Familie sucht Roomers und Boarders. 1580 Clybourn Ave., 1. Floor.

Zu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer, separater Eingang, Bad, Telephon, an anständigen Herrn. 1710 Sedgwick Straße, 3. Flat, nahe Hochbahn.

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer, $1 die Woche. 781 Lake Straße. 26agsadidosa

Zu vermiethen: Anständiges junges Mädchen erhält gutes Heim und Board, Piano. Dausses, 1820 Ridgeway Avenue.

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer, passend für zwei Freunde, $1.50. 1421 Byron Str., nahe Southport Ave.

Zu vermiethen: Zwei möblirte Frontzimmer mit Bad, auch mit guter Kost. 1944 Sedgwick Straße, nahe Center.

Verlangt: Boarders oder Roomers. 1841 George Straße.

Zu vermiethen: Neu möblirter Parlor, privat, Bad, ruhiges Haus. 2138 Dayton Str. saso

Zu vermiethen: Sauberes Frontzimmer, bei alleinstehenden Leuten. 1408 Sedgwick Str., Flat 6.

Anständige ungarische Familie wünscht anständigen ungarischen Mann in Kost. 2738 West Division Str., 3. Floor. sason

Zu vermiethen: 3105 Groveland Ave., find neu eingerichtete Zimmer mit separaten Eingängen zu vermiethen; Carverbindung, Eisenbahnstation an 31. Straße. sasodi

Zu vermiethen: Freundliches, möblirtes Zimmer, wenn gewünscht mit Kost. 2142 Fremont Str. nahe Webster Hochbahnstation.

Zu vermiethen: Bei einer distinguirten, jungen Wittwe, ausgezeichneter Köchin und fleißigen Hausfrau, bestes Logis und feinste Kost, nur für sehr soliden Herrn, $12 per Woche. Beste Referenzen. Adr.: U. 812 Abendpost. 19agsasodidosason

Ungarische Dame sucht anständige Boarders. 468 N. Halsted Str. frsa

Gewünscht: Anständiger Boarder. 1968 Dayton Straße. frsa

Zu vermiethen: Zimmer und vorzügliche Kost an Herren. 1812 N. Clark Str., Lincoln Park. frsaso

Zu vermiethen: Billig, saubere Zimmer, nahe Lincoln Park 222 Wisconsin Straße. 10jl*X

Zu vermiethen: Ein schönes, großes, helles Eckzimmer (Bay-Window), separater Eingang, passend für eine Office oder auch für zwei Herren. 435 North Ave., Ecke Hudson Ave., zweites Flat, bei Mrs. Haß. frsa

Billige Zimmer zu haben. 176 Fifth Ave. Hotel.

Deutsche Leute suchen Boarders. 2243 23. Str.

Verlangt: Roomers, $1.00 aufwärts die Woche, bei deutscher Frau. 1045 W. Randolph Str. dofrsaso

Roomer werden gesucht, gebe auf Verlangen auch Board. 2676 N. Halsted Str., 2. Flat. dofrsa

Zimmer mit Kost und Bad bei alleinstehender Frau — 1421 Hudson Ave., Top Flat. dofrsa

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer, heißes Wasser, 'Phone, Piano, alle Bequemlichkeiten. 1612 Cleveland Avenue, nahe North Ave. 21aglw

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Von 2 Personen, 4—5 Zimmer Flat mit Bad, modern (keine Basementwohnung), muß billig sein. Nordwestseite; gute Downtown-Verbindung. 3252 Beach Ave., 2. Flat.

Zu miethen gesucht: Zimmer, bei kleiner deutscher Familie. 4925 Campbell Ave.

Junges Ehepaar sucht ein möblirtes Zimmer mit Gas zum Kochen. 1516 Orchard Str. Joe Raska.

Zu miethen gesucht: Alleinstehender Mann sucht 2 leere Zimmer mit Nebengelaß. Adr.: H. 514 Abdpost. frsa

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Aufruf!

Aufruf an alle Herren und Damen vom 16. bis 55. Lebensjahr. Agitations-Versammlung des Deutschen Unterstützungs-Bundes, Distrikt Nr. 382.

Auf, Ihr Deutschsprechenden, zum Bunde, alle herzlichst eingeladen für Sonntag, den 3. September, 4 Uhr Nachmittags, in der Sozialen Turnhalle, 705 Oft Belmont Ave., nahe Lincoln Avenue. Höret Euch an die edlen Prinzipien des Bundes und unser nobles Werk.

Eine Sparkasse Krankenkasse.

Unfall- und Lebensversicherung, wie auch Hilfe im Nothfall. Unsere Brüder und Schwestern, die haben ein edles Herz und reichen Euch die Hände zum Vortheil und Bestreben.

Wir wollen Ihre Frau und auch Sie versichern, sollten Sie durch Krankheit od. Unfall arbeitsunfähig werden. Im Krankheitsfalle bezahlen wir von $20.00 bis $50.00 pro Monat für 6 Monate, durch Unfall $20.00 bis $120.00 für 24 Monate. Tod durch Unfall, $200.00 bis $1200.00. Kostet $1 pro Monat. Garantirt von der „North American Accident Ins. Comp." mit $721.451.25.
Louis Reinecker, Mgr.
112 N. LaSalle Str., Zimmer 11. ag16,19,22,24,26,30

Painter- und Paperhanger-Arbeiten werden gut zu mäßigen Preisen ausgeführt. Paint Store, 1862 N. Halsted Str. Tel.: Lincoln 6941. sason

Könnt Ihr Gesundheits-, Unfalls- und Lebensversicherungs-Policen ausschreiben? Ganze oder theilweise Tagesstunden. Beste Bezahlung. Adr.: F. 73, Abendpost. 26,30aug,2sep

Pianostimmen, $1.20. Zufriedenheit garantirt. Gliot, 1245 Nelson Str. 17agdosadilm

Alle Ofen- und Furnace-Arbeiten gut und billig. Fred. Hammann, Eisenwaarenhandlung, 2752 Lincoln Ave., nahe Diversey Parkway, Phone Lincoln 1191. 14junmisa*

Decorating und Painting billig besorgt. Estimate. Schickt Postkarte. S. Braun, 1929 Fowler Str. frsa

25,000 Rheinländer gewünscht für das Rheinische Volksfest in Karthäusers Grove, 6656 Ridge Ave., am 27. August 1911. ag24,25,26

Painting, innen und außen, wird gut und billig gemacht; nimmt Arbeit außerhalb der Stadt. W. Zal, 943 N. Robey Str. mi—son

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 14ag,1m

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends u. Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. *X

Schreibmaschinen-Arbeiten, Diktat etc., deutsch und englisch, gut und billig, nach 6 Uhr Abends; 1108 Wells Str., 1. Flat, rechts. 1ag*X

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miethe zahlen, wenn Euer Miethsgeld für Euer Heim bezahlen wird in meiner neuen Addison Str. Subdivision?

30 Fuß Lots, Sewer, Wasser, Gas, elektrisches Licht, Zementseitenwege, gepflasterte Straßen, Bäume und Sträucher, bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood Hochbahn und Lincoln Ave. Straßenbahn, $800 und aufwärts; $50 Baar und $10.00 monatlich.

Zwei Blocks zu Oeffentlichen Schulen und von 1 bis 3 Blocks zu den folgenden Kirchen und Schulen: St. Benedicts katholische Kirche und Schule, Joyce M. E. Kirche, deutsch-lutherische Kirche und Schule, und Kongregationalisten-Kirche.

Baulinie und Beschränkungen etabliren den Charakter der Nachbarschaft gesetzlich bestimmt.

Erschließung einer neuen Straße, neues 2-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Eichenholz-Fußböden, Mahagoni Finish, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, 30 Fuß Lots, gepflasterte Straße, $5500 und aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 oder mehr monatlich.

Neue 2-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen, 5 oder 6 Zimmer Flats, Eichenholzbekleidung und -Fußböden, offenes Plumbing, elektrisches Licht, Mosaic Fußböden im Badezimmer und den Hallengängen, Furnaceheizung, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße. $6150 und aufwärts. $1000 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich.

2 Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, $4400, $700 Baar, $17 den Monat.

6 Zimmer Brick Cottage, moderne Plumbing, $2600, $500 Baar, $15 den Monat.

7 Zimmer Haus, Furnace-Heizung, $3600, $500 Baar, Rest nach Belieben.

Subdivision-Office: Addison Str., Ecke Leavitt Str. Offen jeden Tag und Sonntag.

Nehmt Ravenswood-Hochbahn oder Lincoln Ave.-Straßenbahn bis Addison Str., geht westlich bis zur Subdivision; Irving Park Blvd.-Car bis Leavitt Str., geht südlich bis zur Office; Riverview Park-Car bis Leavitt Str., geht nördlich bis zur Office.
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Dreistöckiges Frontgebäude, mit sieben Flats, dreistöckiges Framegebäude hinten; nahe Belmont Ave.-Expreßstation; Preis $11,800; Miethe $1400; Ofenheizung.

Solide gebautes vierstöckiges Brickhaus, in Lake View; vier 6-Zimmer Flats; sämmtlich mit neuer Plumbing versehen; nahe Hochbahnstation; bringt gute Miethe ein und befindet sich in bestem Zustande; Preis $7900; Miethe $972; $3900 Baar erforderlich.

Wir haben mehrere 6-, 9- und 12-Zimmer Flatgebäude gegen kleineres Eigenthum zu vertauschen. Fügt Euer Eigenthum unserer Liste zwecks schnellen Resultats hinzu.

Spezielle Bargains!
3-Flat Frame, 5, 6 und 7 Zimmer; Preis $4350; Hypothek $1000; Miethe $600. an Roscoe Blvd., nahe Clark; Lot ist allein $2000 werth.

2-Flat Steinfront, 6 und 7 Zimmer, Heißwasserheizung; Preis $6200; Miethe $780, mehr werth; $1700 Baargeld erforderlich.

2-Flat Brick, ganz neu, 6 und 5 Zimmer, an Leavitt, nahe Addison Str., Lot 30x125; Preis $6300; $1000 Baargeld erforderlich.

Prächtiges 6-Flat Gebäude nahe Northwestern-Hochbahnstation (Lakeview), hochmodern in jeder Weise; stets vermiethet und gut gebaut; Preis $21,000; Hypothek $11,000; Miethe $2784; würde Residenz oder 2-Flat in Tausch nehmen.

$500 Baaranzahlung, Rest monatlich kaufen dieses gut gebaute 2-Flat Framegebäude, auf hohem Brickbasement, neu und modern, auf Lot 30x125, mit 10 Fuß freiem Raum an jeder Seite des Gebäudes; Preis $4300. 4931 N. Irving Ave., nahe Ainslie.
Robert P. Hillinger,
900 Belmont Ave., ½ Block westlich von Clark Str.

Zu verkaufen: Spezieller Bargain! Hochfeines zwei-Flat Framegebäude, mit großer Bay Front, feinem Brick-Basement mit Zement-Fußböden, großem Trockenboden, zwei 7-Zimmer Flats, mit Furnace-Heizung für jedes; sehr gute Hartholz-Verkleidung und -Fußböden (Gebäude wurde von einem Holzhändler als ein Heim und Kapitalsanlage gebaut); Open Plumbing usw.; Zimmer sind sämmtlich sehr groß und hell; Miethe $50 monatlich; Preis zwecks sofortigen Verkaufs nur $5250, werth $6500; wünsche Offerte; gelegen innerhalb zwei Blocks von der Wrightwood Ave.-Hochbahnstation. W. F. Hanlon, 1107—1109 Schiller-Gebäude, 64 West Randolph Str. Man frage nach Mr. Schmidt.

Zu vertauschen: Ein $15,000 schuldenfreies großes 3-stöckiges Brick Store Property, geeignet für irgend ein Geschäft, mit zwei schönen 6 Zimmer Flats und großem Stall für 10 Pferde und etwa 6 Carriages; auf 50x125 Fuß Lot; nahe Belmont und Lincoln Ave.; wünsche Nordseite 6 oder 12 Flat Gebäude; Dampfheizung; kann Baar hinzuzahlen oder übernehme Schulden. John Heim (alleiniger Agent), 3148 N. Ashland Avenue.

Zu vertauschen: Schönes schuldenfreies Nordwestseite Geschäftseigenthum, Südostecke Iowa und California Ave., 111×125 Fuß; wünsche Nordseite bebautes Eigenthum; kann Baar hinzuzahlen oder übernehme Schuld. John Heim (alleiniger Agent), 3148 N. Ashland Avenue.

Zu vertauschen: Zwei schuldenfreie Lotten, an Fullerton Ave. nahe N. Robey Str.; wünsche Nordseite bebautes Eigenthum; zahle Baar hinzu oder übernehme Schuld. John Heim, 3148 N. Ashland Avenue.

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Neues 2-Flat Brickgebäude, Furnace-Heizung, Lot 37½×125, elegant ausgestattet, an Potwyn Place nahe Leavitt Str.
7 Zimmer Haus, nebst reizendem Garten, Lot 50×125, an Hamilton Ave., nahe Roscoe; Preis $4000.
Südostecke Lincoln und Otto Straße, 50×125, mit zweistöckigem Framehaus und Stall, $5000.
Neues 2-Flat Steinfront-Gebäude, Lot 25×149, hochfein ausgestattet, an Fulton Straße nahe Humboldt Park Drive; Preis $7200.
Wir haben einige sehr wünschenswerthe leere Baustellen preiswerth zu verkaufen.

Geld geliehen auf erste Hypotheken zu den niedrigsten Zinsraten. —
Feuer-Versicherung in den besten Versicherungs-Gesellschaften.
Christmann & Lutz,
Telephon: Main 4913. 112 N. LaSalle Str.

Zu verkaufen: 2-stöckiges Frame, Brickfundament, mit Cottage hinten; Miethe $50 den Monat; nahe Hochbahnstation; Preis $4800.
5 Zimmer Cottage, Bad, Gas, an schöner gepflasterter Straße; verkaufe für $2500.
Verschleudere 2-Flat und Basement Brick; Miethe $47 den Monat; Preis für sofort. Kauf $5000.
Zweistöckiges Frame, 4 Flats; Miethe $37 den Monat; Bargain für $3500; nahe Roscoe Blvd.
Für obige Bargains seht
A. S. Maltman & Co.,
806 Wrightwood Ave. 'Phone: Lincoln 388. sason

Zu verkaufen: Nur $3000 für große neue 5 Zimmer Cottage, Bad, Gas, Laundry Tubs; Brickbasement; Zementfloor, hoher Dachboden; bequem zur Irving Park Blvd. Car und N. Western Ave. Extension Car Linie, Geleise werden jetzt gelegt; nur $100 Baar und Rest $20 monatlich, einschließlich Zinsen; Schlüssel in meiner Office. John Heim, 3148 Nord Ashland Avenue.

——Nur $8200!——
Dreistöckiges Steinfront-Brickgebäude, mit schönen und hellen Wohnungen, Dampfheizung, zweistöck. Haus hinten; ganze Miethe $1308; bequem zur Addison Str.-Hochbahnstation gelegen.
Geo. J. Schmidt, 2175 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Zwei Blocks von Addison Ave.-Hochbahnstation, elegantes Steinfront-Gebäude, mit drei 4- und drei 5-Zimmer Wohnungen, mit Dampfheizung; Lot 33x125; Miethe $2124; Preis $17,000; nehme kleineres Eigenthum oder gutgelegene Lotten in Tausch dafür.
Geo. J. Schmidt, 2175 Lincoln Ave.

Zu vertauschen: 50x175 Baustelle an Ridge Blvd., Evanston, Ill., nehme Runabout oder 5-sitziges Automobil in Theilzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Avenue.

Zu verkaufen: Nur $2500 — große zweistöckige Brick-Residenz, Bad, Gas; nur $300 baar und $25 monatlich einschließlich Zinsen, nahe N. Lincoln Str. und Oakdale Ave. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Nur $3500 für schöne große 8 Zimmer Residenz, Bad, Gas, Brickbasement, Furnaceheizung, auf 25×163 Fuß Lot; bequem zur Ravenswood Hochbahnstation; nur $300 baar und Rest auf leichte Abzahlungen.
John Heim, 3148 N. Ashland Avenue.

Zu verkaufen: Nur $2850, nahe Diversey Blvd. — schöne große 6 Zimmer Residenz, Bad, Gas; nur $200 baar und $19 den Monat. John Heim, 3148 N. Ashland Avenue.

Verkaufe 2stöck. zwei 7-Zimmer-Flats und Basement für $3400; an Blackhawk Str. J. Popp, 1828 Sheffield Ave.

Zu verkaufen: Nr. 1745 Fletcher Str., nahe Paulina, Haus und Lot, für zwei Familien; nur $2100, leichte Zahlungen. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Neun-Zimmer Frame-Haus und Lot, für zwei Familien; an Herndon Str., nahe Roscoe; nur $2300. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, dreistöck. modernes Framehaus, 5-Zimmer Flats; Wolfram Str., nahe Southport Ave.; nur $3100. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, zweistöck. modernes Framehaus, 6-Zimmer Flats; Konkret-Fundament; Lot 30 Fuß; an Barry Ave., nahe Ashland Ave.; nur $4100; leichte Zahlungen. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Muß verkaufen: Nr. 1828 Otto Str., nahe Lincoln Ave., zweistöck. modernes Framehaus, 4-Zimmer Flatgebäude; nur $3250. Baumann, 3065 Lincoln.

Neues 6 Flat Gebäude, nahe Clark und Oakdale, zu vertauschen; Miethe $2300; Preis $20,000. — August Torpe, 820 North Ave. sasomo

Maple Square Ave., 3stöckiges 3—6 Zimmer Steinfront Flatgebäude; Preis $10,500. sasomo
August Torpe, 820 North Avenue.

$3100, werth $4000, für 2-stöckiges 5 und 6 Zimmer Framegebäude, Larrabee nahe Garfield Avenue. August Torpe, 820 North Ave. sasomo

Verkaufe oder tausche 3-stöckiges Brickhaus für gute Michigan Farm. P. Dauster, 2109 W. Lake Str. 3108 N. Francisco gelegen, ist zwei 4 Zimmer Flat-Gebäude; Preis $1900. 26aglwX
August Torpe, 820 North Avenue.

Nahe Willow und Burling Straße, 3-stöckiges modernes Brick, 3—6 und 3—4 Zimmer Flat-Gebäude; Preis $10,500. — Torpe, 820 North Ave. 26aglwX

$5500, werth $6500, dreistöckiges sechs 4 Zimmer Brickgebäude, Clybourn nahe North Avenue. — August Torpe, 820 North Ave. 26aglwX

$10,300, werth $11,000, dreistöckiges Steinfront, 3—5 u. 3—4 Zimmer Flatgebäude, nahe Webster und Sheffield Ave. Torpe, 820 North Ave. 26aglwX

6 Zimmer Cottage, Seeley Ave. nahe Grace, werth $3000, zu vertauschen für Nordseite zweistöckiges modernes Brick- oder Steingebäude. sason
Torpe, 820 North Avenue.

$2800, werth $3500, modernes zwei 6 Zimmer Flat Gebäude, N. Ashland Ave., nahe Diversey. — Aug. Torpe, 820 North Avenue. sason

Bargain! $650 Baar kaufen eine Lot an Irving Park Boul., nahe Western Ave.; passend für Grocery-Store. Eigenthümer, 3049 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Zweistöck. Brickhaus, sehr billig. Nachzufragen Montag. 1249 Wellington Str.

Vertausche zwei Cottages für Farm oder Geschäft. 1521 Orchard Str., hinten. sason

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frame-Haus, $2500. 3113 N. Hoyne Ave.

Zu verkaufen: Bargain, neues, modernes zwei-Flat Brickgebäude, Steinfront, sechs Zimmer jedes, Furnace-Heizung; 29 Fuß Lot; Preis $6200; an Leavitt Str., bequem gelegen zur Hochbahn und Straßenbahnlinien.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. samomifr

Zu verkaufen: Hübsches zwei-Flat Framegebäude, sechs Zimmer jedes, Bad und Gas; Lot 48 bei 125, nebst großer Barn; Preis $5500; Bargain. Besichtigt dieses.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. sadido

Zu verkaufen: Moderne 6-Zimmer Brick-Cottage, an George Str., nahe Kedzie Ave.; Lot 27¾x115; Preis $3200. Adr.: F. 76, Abendpost. sason

Zu verkaufen: An Belmont Ave., zwei Framehäuser, mit 6-Zimmer Wohnungen jedes, mit Bad usw.; Miethe $984; Preis nur $7100.
Geo. J. Schmidt, 2175 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Nahe Center Str., östlich von der Hochbahn, Brickhaus, mit zwei 6-Zimmer Wohnungen; mit neuer Badeeinrichtung und breiter Lot; auf $5000 herabgesetzt.
Geo. J. Schmidt, 2175 Lincoln Ave.

Zu verkaufen. Property. 322 Goethe Str., 2. Flat. sason

Großer Bargain! Für $5500, hübsches dreistöckiges Wohnhaus, nebst Basement; nahe deutsch-lutherischer Kirche. 1255 La Salle Ave.

Muß verkaufen: Krankheitshalber mein Haus und Lot, 3011 N. Oakley Ave., zwei 5-Zimmer Wohnungen mit Gas und Stall dahinter. Gute Bedingungen. Eigenthümer daselbst unten. dosa

Zu verkaufen: Billig, Haus mit drei 6-Zimmer-Wohnungen, modern, an Roscoe, östlich von Clark Str.; Straße gemacht; $4200. Rente $52 monatlich. Thieß, 3017 Southport Ave. didosa

Zu kaufen gesucht: Kleine Cottage; Nordseite; bitte Preis anzugeben. Adr.: F 68, Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Sehr billig, 2-stöck. Framehaus, 1845 Sheffield Ave.; auf kleine Abzahlungen. Anzufragen: 1828 Burling Str. Mrs. Panoch. frsaso

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickgebäude mit zweistöckigem Frame rückwärts, an North Park Ave., nahe North Ave., Store und 3 Flats; Miethe $636; sehr günstiger Gelegenheitskauf zu $4500. Vertausche auch gegen größeres Geschäftseigenthum bis zu $9000. Arthur Josetti Real Estate Office, 657 North Avenue. dofrsa

Zu kaufen gesucht: 2- oder 3-stöckiges Brick-Gebäude zwischen Division Str. und Webster Ave. 1819 Wells Str., 1. Flat. frsa

Zu verkaufen: Großer Bargain, 1228 Sedgwick Str., neben Criterion Theater, 3stöckiges solider Brick-Store und zwei Flats; deutsches Theater wird bald eröffnet, nur eins in Chicago; verweigerte vor zwei Jahren $8500 für dieses Eigenthum; Preis $6200. Ausgezeichnete Gelegenheit für deutsches Restaurant. Nolan & Sebastian, 105 N. Clark Str.

Zu verkaufen: Großer Bargain, seht Euch 440 Siael Str. an, gute Zinsen für Euer angelegtes Geld, muß verkaufen um Nachlaß zu regeln. 2 Flat Frame 4—4—2 Zimmer und 2 Flat Frame 4 und 3 Zimmer, in gutem Zustand, Miethe $480 das Jahr. Seht es an und macht Offerte.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard. midofrsa

Zu kaufen gesucht: Zwei- oder dreistöckige Gebäude auf der Nordseite. Habe Cash und übernehme Mortgage. Adr.: E. 132, Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: 2—4 Zimmer Flatgebäude nahe Belmont Ave. Nachzufragen bei Jake Klein, 1852 Oakdale Ave., Ecke Lincoln Str. dafrsa

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Seht — Oscar — für diesen Bargain. Verkaufe spottbillig für Wittwe, die die Stadt verläßt, tadellose, moderne Cottage; herrlicher Garten; nette Gegend; nur $2650. Kleine Anzahlung.
— Oscar — Josetti—nur eine Office:
— 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted — frsason

Zu verkaufen: Haus und Lot, billig, gegenüber der LaSalle Schule. Gute Geschäftsgelegenheit. Eigenthümer oben. 325 Eugenie Str. sason

Nordwestseite.

Eine Gelegenheit für Hausbauer!

Ich wünsche die Aufmerksamkeit der Hausbauer und Haussucher der Nordwestseite auf meine Subdivision an Fullerton Ave., Hamlin Ave. und Springfield Ave. zu lenken.
Als Anerkennung für die vielen Deutsch-Amerikaner und Skandinavisch-Amerikaner, die sich hier angesiedelt und ihr Heim erbaut haben, haben meine alten Freunde von Logan Square meine Subdivision

„The Logan Square Annex"

genannt. Hausbauer und Haussucher, kommt und wählt Eure Lot aus; 3 Carlinien, nämlich Armitage, Fullerton und 40. Ave., die jetzt fertig gestellt wird; um zum Bauen einzuladen, offerire ich Lots an Springfield Ave., zwischen Dickens und Humboldt Ave., zu $375 und $400 per Lot; jede Lot 30 Fuß breit; Sewer, Wasser und Gas in der Straße; elektrisches Licht geliefert von der Commonwealth Edison Co.; eine vorzügliche Gegend für Cottages, Bungalows und 2stöckige Häuser.

C. S. Neeros,
3825 Fullerton Ave., Ecke Avers Ave.
Office Abends offen bis 7:30.

sason

Es ist Thatsache, daß der Erfolg von Haentze jr., Schuhknecht & Co. als Baumeister von Häusern in Irving Park als der beste Beweis ihrer vertrauenswerthen Handlungen gegenüber ihrer Kunden anzusehen ist. Sie geben vollen Werth für das Geld, die liberalsten Bedingungen, die erhältlich sind machen ihre Häuser und Heimstätten vollständig fertig zum Einziehen. Ueber 75 Häuser erbaut und verkauft in einem Zeitraum von zweieinhalb Jahren, sprechen lauter als Worte.
—Kommt heraus, seht uns, seht die Häuser—keine zwei, die einander gleich sind, artistisch dekorirt, versehen mit allen Verbesserungen. Acht jetzt im Bau begriffen und auch schon verkauft. Ihr habt die Auswahl von Bungalow, Cottage, Residenz oder Flatgebäude, Brick oder Frame. Wir bauen für Euch nach Euren eigenen Plänen und stellen Euch Bedingungen, die Euren Verhältnissen entsprechen. Ferner haben wir das Hauptquartier für Milwaukee Ave. Geschäfts-Lots, und haben viele feine Bargains. Wir bauen auch Stores. Wir führen Euer Property auf unserer Verkaufsliste, wenn es innerhalb Gehdistanz von unserer Office gelegen ist.
3435 Milwaukee Avenue, Ecke 41. Court.
'Phone: Irving Park 385.

$1000 Baar kaufen ein neues zweistöckiges und Basement Brick, 5 und 6 Zimmer, elektrisches Licht, Consoles, Chinaclosets, Oak Trim, Laundry Tubs, lauter helle Zimmer; Preis $5400. Anzufragen: 740 N. 53. Ave. nahe Chicago Ave. sason

Habe Käufer für eine oder zwei große Lotten; müssen billig sein; für Baar. Teofil Stan, 1026 Milwaukee Ave. Telephon: Monroe 702.

Zu verkaufen: Ein wirklicher Bargain! $200 Baar, Rest monatlich wie Miethe, kaufen neues Brickhaus, 7 Zimmer und Badezimmer, No. 2823 Noble Ave., zwischen California und Franzisco Ave., Lot 31 bei 125 Fuß; Straße gepflastert und alle Assessments bezahlt. Zur Besichtigung offen. Sehet Agenten an Nordwestecke California und Noble Ave. Deutsch gesprochen. Um das Eigenthum zu erreichen, nehmt irgend eine California, Kedzie, Belmont oder Elston Ave. Car bis Ecke Belmont und Elston Ave. und geht ein Block südlich. Ward J. Huston, 115 S. La Salle Str. dofrsa

Zu verkaufen:
Habt Ihr schon unsere zweistöck. Brick-Flathäuser besichtigt? Nur noch drei von vierzehn übrig. Hübscher 30 Fuß Rasen, gelegen an Kedzie Boul., gerade südlich vom Irving Park Boul; es werden über zweihundert in dieser feinen Subdivision gebaut werden. Kommt heute hinaus und besichtigt sie.
W. J. & C. B. Moore,
Irving Park Boul. und Kedzie Ave. 19aug,X*

Zu verkaufen: Fünf-Zimmer Haus, Stein-Basement, hoher Boden, wo noch fünf weitere Zimmer eingerichtet werden können, breite Lotten, Eichenholz-Verkleidung, heißes und kaltes Wasser und alle modernen Einrichtungen; nahe Cars und Hochbahn; $100 Anzahlung, Rest wie Miethe; etliche zweistöckige Häuser, $3000; leichte Abzahlungen. Otto Dobroth, Eigenthümer, Irving Park Boul. und Kedzie Ave. frsa

Zu verkaufen: Sofort 3—6 Zimmer Flatgebäude; Miethe $44. Bargain. C. Koebel, 1839 N. Albany Avenue. Kommt Abends nach 6 Uhr od. Sonntags. frsason

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Brickhaus, Store, eine 5- und eine 6-Zimmer Wohnung; Store, Delikatessen und leichte Groceries; nehme kleineres Haus oder Lot in Tausch. 3640 West Chicago Ave.

Zu verkaufen: Auf leichte Abzahlungen, neue zwei-Flat Gebäude, 33 Fuß Lot, Brick-Basement, Zement Floors, Oak Finish, China Closets, Open Plumbing; alle modernen Verbesserungen; $4600; $400 Anzahlung, $35 monatlich. E. Thon, Elston und Spaulding Ave.

$2500 kaufen 7-Zimmer moderne Cottage; Lot 32½ bei 125; nur $500 Baar; ein großer Bargain. Schaefers, 3554 North Ave. sason

$3300 kaufen 1½stöckiges modernes Brickhaus, 6- und 4-Zimmer Wohnungen; nur $900 Baar; an Beach Ave., nahe Hochbahnstation. Schaefers, 3554 North Ave. sason

$5000, nur $700 Baar, kaufen zwei-Flat Brickgebäude, 5- und 6-Zimmer Wohnungen, mit zwei Lotten; nahe Hochbahnstation. Schaefers, 3554 North Ave. sason

$3000 kaufen 7-Zimmer modernes Brickhaus; Furnace-Heizung. Schaefers, 3554 North Ave. sason

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Sieben-Zimmer Wohnhaus, in guter Lage. 2841 Elston Ave., nahe Western Ave.

Zu verkaufen: Brickhaus, Steinfront, mit zwei großen Aussichtsfenstern, Lot 37½ bei 125, mit gutgehendem Delikatessen- und Grocery-Geschäft, großer Barn und großem Basement; heißes und kaltes Wasser; Preis $5500, $2000 Baar; an Western Ave., nahe Logan Boul. Adr.: G. 767, Abendpost. sason

Muß bis 1. September Umstände halber verschleudert werden: Herrliche 4-Zimmer Cottage, mit sehr schönem Garten und kleinem Hinterhäuschen; nahe Hochbahn und Straßenbahn; nur $2000; $500 Anzahlung, Rest monatlich. Mrs. Walter, 1448 North Avers Ave., nahe North Ave.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Leere Lot, 25 bei 125, an 41. und Lawrence Ave. Nachzufragen: 2257 Roscoe Boul. sason

$50 Baar, $10 monatlich kaufen 5 Zimmer Brick, Hoch- und Straßenbahn. Crown, 936 N. Central Park Avenue.

Zu verkaufen: 7 Zimmer Cottage, Konkret-Basement, Zementfloor und Seitenwege; Preis $2900; $300 Baar, Rest auf monatliche Abzahlungen.
2 Flats, jedes 6 Zimmer; Preis $4500.
2 Flats, 4 und 5 Zimmer; Preis $3800.
2 Flats, jedes 5 Zimmer; Preis $3400.
H. W. Meyer & Son, Berteau und Kimball Ave.

Verlangt: Nordwestseite verbessertes und unbebautes Grundeigenthum, garantire schnellen Verkauf, wenn der Preis richtig ist. Julius Moll & Son, 1319 Milwaukee Ave. misason

Bargain! Modernes 5 Zimmer und Bad, Brick, nahe Division und Lincoln Str., nur $500 Baar, Rest wie Miethe. Muß verkauft werden. Adr.: R. 361, Abendpost. misa

Muß diese Woche verkaufen mein feines 2stöckiges 6 Zimmer Flats Stucco-Gebäude an Hamlin Ave., Lot 32 Fuß breit; Bargain, $5600. Jacob Verburg, 3657 Fullerton Ave. misa

Zu verkaufen: Neues elegantes Drei-Flat Apartmentgebäude, 50 Fuß Lot, zwei Badezimmer, vorn und hinten Privat Porches, halber Block von Lake; Bargain für $18,500. Nur $8500 Anzahlung. L. A. Prohaska, 1053 Milwaukee Ave. Tel. Monroe 1577. 12agsason*

Zu verkaufen: Ein zwei-Flat 5-Zimmer Haus, mit Bad; Konkret-Basement. 4047 Richmond Str. frsason

Zu verkaufen: Billig, 6 Zimmer moderne Residenz, leichte Abzahlungen. 3611 N. 42. Court nahe Addison Str. Eigenthümer Mathias Sundene, 3632 N. 42. Court.

Zu vermiethen: Fünf Zimmer Cottage, hell und rein. 4018 Kedzie Ave., nahe Irving Park Blvd. frsa

Muß verkauft werden wegen Regelung einer Nachlassenschaft, feines zweistöckiges Brick, zwei 6 Zimmer Flats, nahe Lambrechts neuer Kirche; Preis $5200. — Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Avenue. frsa

Zu verkaufen: Schöne 1½-stöckige Frame-Cottage, 7 große Zimmer, Lot 38×125: alle Verbesserungen. 4941 West Grace Str. frsason

Zu verkaufen: 2stöck. Framehaus auf Brick-Basement, 2—6 Zimmer Flats; Furnace für erstes Flat; 87½ Fuß Lot, nahe Humboldt Park; $4300. — Petersen, 2757 W. North Ave. do—son

Zu verkaufen: Sechs-Zimmer Wohnhaus, billig; $100 Anzahlung; dieses Haus ist erst ein Jahr alt und hat Konkret-Fundament, Zement-Fußboden, Laundry; für Furnace eingerichtet; breite Lot.
W. J. & C. B. Moore,
Irving Park Boulevard und Kedzie Avenue. 19aug,X*

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Auf Abzahlung, 6-Zimmer-Brick Cottage an Fullerton, nahe Kedzie.
Paul Schulte, 14 W. Randolph Str.

Zu vertauschen: Zweistöck. Framehaus, mit Stein-Fundament, bringt über $500 Miethe das Jahr, gegen eine 40 bis 80 Acker Farm, mit allem Zubehör und Ernte, in Wisconsin oder Michigan. Eigenthümer: 1906 N. 40. Court.

Zu verkaufen: Zwei 35×300 Fuß Lotten, erstes Haus nördlich von Irving Park Blvd. an 64. Ave., sehr billig.

Logan Square, dreistöckiges 3—6 Zimmer Steinfront Gebäude, Lot 31×150, an Belden Ave. gelegen; Preis $9000, wth. $10,000. Torpe, 820 North Ave. sasomo

Westseite.

Ein Bargain, bringt 15% Netto. Nur $3000 Baaranzahlung kaufen zwei Steinfront-Gebäude, mit je zwei Flats, in Austin; vier Flats, mit je 6 und 7 Zimmern; Furnace für jedes Flat; Lot 50×198; Hypothek $6500, nach fünf Jahren fällig; Miethe $1068. Adr.: H. 500, Abendpost.

Zu verkaufen: Ein 2-stöckiges Steinfront-Gebäude, 6 und 7 Zimmer Flats, Konsol, Eichenholzbekleidung, Furnaceheizung. 2725 Flournoy Str., 1. Floor.

Zu verkaufen wegen Krankheit: Neues 2stöckiges 6-Zimmer Brickhaus. 824 Circle Ave., nahe Harrison Str., 1½ Block von Metropolitan Hochbahn; $40 Miethe per Monat; Preis $4,600. Chas. Karbach, Eigenthümer, 3928 Grenshaw Str., Telephon Kedzie 8975. sasosep2,3

Zu verkaufen: 6 Zimmer modernes 2stöck. Haus in ausgezeichnetem Zustand, $3500. Nachzufragen nur am Sonntag. 5036 Huron Str., Austin. ag16,19,23,26

Zu verkaufen: Billig, wegen Verlassen der Stadt, 2-Flat Haus, Steinbasement, 5 und 6 Zimmer. Lot 50×125. zwei Blocks zur Garfield Park Hochbahn, Nordwestecke Beloit Ave. und Jackson Blvd.; deutsche Nachbarschaft. ag24,27,31p3

Südseite.

Muß verkaufen: Grundstück 30×311 an Whipple, Sacramento und 53. Str., mit Haus 18×48, Pferdestall, Kuhstall, plastered Hühnerstall und Wagen-Shed, 3 Schweineställe, 1 Hühnerstall auf gepachtetem Land, halten 75 bis 100 Schweine, 150 Hühner, wofür ich genug Futter bekomme für's Holen. Lease für 50 Acres oder weniger, wenn gewünscht, in hoher Kultur und gutem Wasserabzug.
Melchior Maart, 53. Str. und Sacramento Ave. 26ag4sa

Zu verkaufen: Eine 4-Zimmer Brick-Cottage, in Gage Park; alle Verbesserungen; $800 Anzahlung, Rest auf Zeit. 5145 Maplewood Ave. frsa

Zu verkaufen: 9 Zimmer Cottage und großer Stall. Preis $2500. 5645 S. Paulina Str. frsa

——5855 Princeton Ave.——
Zu verkaufen: Bargain! 2-Flat auf Steinfundament und Stall, in bestem Zustand, Lot 30×125; Miethe $564, 1 Block zur Hochbahn. Kleine Baaranzahlung. Eigenth. R. Bertha, 5525 Michigan Ave. 24aglwX

Bezahle baar für Gebäude innerhalb der Gegend von Halsted Str., Western Ave., 16. Straße und 26. Straße; muß ein Bargain sein und gute Miethe einbringen. Adr.: F. 64 Abendpost. 20aglwX

Vorstädte.

Zu verkaufen: Nur $5000, feines Eigenthum, 2¾ Acres, mit nettem, großem 6-Zimmer Wohnhaus, Brick-Basement, Furnace-Heizung; Alles in bestem Zustande; Gas- und elektrische Beleuchtung in der Straße; etwa ¾ Acker mit Eichenbäumen bepflanzt, nebst einigen Fruchtbäumen. Hühnerhaus; etwa eine Meile westlich von Wilmette; Zement-Seitenwege an der ganzen Strecke entlang; auf Abzahlung.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Neue 2-stöckige moderne Residenzen, Clarence Ave. nahe Harvard, Oak Park, nahe deutscher lutherischer Kirche und Oak Park Avenue Station. Keller, 3214 12. Str. und 1036 Clarence Ave. dido

— Wichtig für Saloonkeeper! —
Ein neues Brickhaus mit drei 7 Zimmer Flats und feinem Barroom, alles modern; verkaufe 100 Barrels Bier und 25 Barrels Whiskey per Jahr und viel Kesselbier und Whiskey außerdem; nahe großen Fabriken und lebhafter guter Nachbarschaft; verkaufe billig mit Anzahlung. Gute Gelegenheit für guten Saloon-Mann. Näheres: Box 185, North Chicago, Ill. dofrsa

Oak Park Bargain: 8-Zimmer-Haus, Lot 87½ bei 125, nahe der Hochbahn; $3600; auf Abzahlung. — Paul Schulte, 947 Wesley Ave., nahe Harrison Str.

Zu vertauschen: Acht Lotten, Riverview, Ill., nahe Park Ridge, Ill.; wünsche Runabout oder fünfsitziges Auto. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Winnetka 60×177, 2 Flat, 4 und 5 Zimmer, Badezimmer, Stall, $3000. Eigenthümer 1004 Oak Str., Winnetka. frsa

Sommer-Resorts.

Ein schöner Sommer-Resort, Hotel und Cottage, nahe St. Joe und am Flusse, mit Einrichtung und 25 Acker Land, billig zu vermiethen oder zu verkaufen, wenn sogleich genommen. Näheres: 4877 N. Hermitage Ave.

Farmländereien.

Achtung! Patentirte 273 Acres Farm, Schule an Ecke, ¾ Meile von Station, 30 Acres geklärt, Gebäude, kleiner See, Holzbestand zirka 4000 Cords, werth $4000 netto. Vorzüglicher Gelegenheitskauf, Spottpreis, $800 baar. — Heimstätterechte $50—$250. — Patentirte 160 Acres Veteranen-Claims, $300—$500. — Freie Regierungsheimstätten von 160 Acres, alles Buschland. Deutsches Settlement. — Richard Euler, Waldhof, Ont., Kanada. dosa

Vertausche meine 40 Acker-Farm mit gutem Gebäude für Chicago Property, übernehme Schulden. J. Popp, 1828 Sheffield Ave.

Muß sofort verschleudern: Muskegon County Farmen — 40 Acres, 20 geklärt, 100 Obstbäume, dunkler Boden, $460; $100 Anzahlung.
80 Acres, 20 geklärt, etwas Waldland, Probe; dunkler Boden, $780; $180 Anzahlung.
Seht Winters, nach 6 Abds., 807 La Salle Ave.

Zu verkaufen: Vierzig Acker, hübsche Fluß-Front, Grand, Traverse County, Mich.; $10 per Acker. Auch eine verbesserte vierzig Acker Farm, $1150; nahe Cadillac, Mich.; leichte Zahlungen. Weiters vierzig Acker nahe De Kalb, Ill. Land ist von bester Qualität; feine Gebäude; billig. Frank P. McGinn, 30 N. La Salle Str. sason

Zu verkaufen: Zehn Acker Michigan Farm, mit 7-Zimmer Haus, dicht an Bahnstation gelegen; als Geschäft oder für einen Handwerker geeignet; guter Boden; Ertrag $100 pro Acker; krankheitshalber billig. Näheres bei Alberta, 404 North Ave. samo

Zu verkaufen: 360 Acker-Farm; verkaufe auch in Theilen. Farm ist in Winnemac, Ind. Nachzufragen 925 Concord Place. sasomo

Eine schöne 72 Acres Farm, 40 Meilen von Chicago, guter Boden, schönes 7 Zimmer Haus, gute Gebäude, mit großem Obstgarten, Vieh und Maschinerie, umständehalber billig zu verkaufen, wenn sofort genommen. Nachzufragen: 5443 Marshfield Avenue, Chicago, Ill. sasomo

Zu verkaufen: Bargain, 30 Acker Michigan Obstfarm, feines 7-Zimmer-Haus, Stall und Nebengebäude, 2 Quellen, ein Bach. Verkaufe wegen Krankheit. Fritz Weiß, R. R. 12, Holland, Mich.

Zu verkaufen oder vertauschen: 20. 40, 160 Acres für Garten oder Stock, oder Sommerresorts, bestes Land. Vorzusprechen: 1514 Greenwood Terrace. sason

Farm zu vertauschen: 120 Acres, Pferde, Kühe, Schweine, alle Getreide-Maschinerie, Hühner, großes Haus. Eigenthümer Adolf Crispin, Recedah, Wis., Route 1.

Zu den günstigsten Bedingungen und zu dem Spottpreis von $4000 verkaufe ich das beste kleine Farm-Anwesen, mit Wohnungen und Stallungen, ganz neu, modern und in schönster Ordnung, wegen Abreise. Richter Beißwager, Norwood Park, Ill.

Zu verkaufen: 66 Acres Farm, gute Gebäude. Schreibt an Eigenthümer, Will Nicklaus, Route 6, Box 36, Mauston, Wis. dosa

Zu verkaufen: 33 Acker Obst- und Gemüse-Farm, gutes Haus, Stall, Vieh, Geräthe, Wagen, Quellwasser, feine Schattenbäume. Verkaufe Erzeugnisse in Ortschaft 1½ Meilen von hier. Adr. Mrs. W. Stone, R. R. 1, Grand Haven, Mich. dosa

Verkaufe oder vertausche für Chicago Property: Meine 80 Acres Farm, schöner Platz, 8 Meilen von Grand Haven, Mich. L. Stuhlpfahrer, 3513 Emerald Avenue. dosason

80 Acker Frucht- und Getreidefarm, Obstgarten, Beeren, Wein, Wald, Wiesen, fließendes Wasser, gute Gebäude, $2300; tausche auch. 20 Acker Farm, $600; leichte Zahlungen. J. Wax, R. 1, Grand Haven, Michigan. 5—31ag,sasomi

Zu verkaufen oder vertauschen: Feine 120 Acker Zentral-Wiskonsin-Farm, Preis $4500. Adr.: G. 760, Abendpost. misa

Zu verkaufen: Gute Farm, billig. Geo. Atcheh, Eigenthümer, 1366 Hudson Ave. misa

Zu vertauschen für Chicago Property, oder verkaufe auf leichte Abzahlungen, lange Zeit — 80 Acres in Newago County, Michigan, mit Verbesserungen werth $2400.
Ferner 200 Acres gutes schwarzes Drained Heuland, Juneau County, Wisconsin, werth $6000. — Anzufragen beim Eigenthümer: Stock Exchange Bldg., 30 LaSalle Str., Zimmer 928. frsa

Verkaufe drei Farmen in Michigan, zwei 80 Acres und eine 120 Acres; fischreicher Fluß durchs Land, $3000 und $4000. — 125 Acres davon geklärt. — Schreibt an Eigenthümer Fred Elsnau, Box 45, Rothbury, Michigan. 24aglwX

Vierzig Acres verbesserte Wiskonsin Farm mit Vieh, Maschinerie, Ernte und Haushaltwaaren. — Preis $3000. 1943 Grace Str., 2. Flat. 27jl*X

Verschiedenes.

Zu verkaufen: Modernes drei-Flat Gebäude, Heißwasserheizung, in ausschließlich deutscher Nachbarschaft, werth $16,500; nehme alles verbesserte Haus als Theilzahlung dafür an und verkaufe für $13,000. Adr.: F. 74, Abendpost.

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

Montag, den 28. August 1911.

Bedeutende Preis-Herabsetzungen für diesen August-Räumungsverkauf sind allen Käufern in Aussicht gestellt.

Main Floor Extra-Bargains.

Starker ungebleichter Muslin, volle Yard breit, die Yard... 5½c
Große Sorte Betttücher — die 65c Qualität, zu........ 48c
Schwerer Outing Flanell, in hübschen dunklen und hellen Mustern— die Yard 8¾c
Crash Handtuchzeug, guter Werth, die Yard........ 6¾c
Große Sorte türkische Handtücher, regulär 25c, zu........ 18c
Gebleichter yardbreiter feiner Cambric — 12½c Werth — die Yard zu 8¾c

Likör-Dept. — 4. Floor.

Dieser Koupon und $1.79 gut für 1 Gall. Douglas Marke Whiskey regulär für $3.00 die Gallone verkauft, ein vorzüglicher Whiskey von extra Qualität.
Auf Wunsch Probe.

Kalifornischer Port- oder Sweet Catawba-Wein, Gallone...... 59c
Old Kentucky Club — volles Quart 49c
$1.00 Flasche feiner Doppel-Kümmel, volles Quart 44c

Steingut - Dept. — 8. Floor.

Weiße große Ober- und Untertassen, das Paar 5c
Große weiße Suppen- und Dinner-Teller, zu........ 5c

Möbel - Dept.—3. Floor.

Chiffonier, mit 8 geräumigen Schubladen, aus ausgewähltem Eichenholz gemacht, hübsch polirt, mit französischem schrägem Spiegel — Speziell für $8.48
Schaukelstuhl, aus echtem Eichenholz — $2.50 werth — Speziell für........ $1.69

Grocery-Dept.—4. Floor.

3 Pfund Seifen-Chips 10c
3 Pfund Stücken-Stärke 10c
5 Pfund Wasch-Soda 5c
10 Stücke Santa Claus Seife...... 29c
3 Büchsen Sweet Corn 25c
Feines Santos Kaffee 22c
3 Pfund für 60c
Frisch gebackene Fig Bars 8c
3 Büchsen Pet Milch........ 25c

Dept. fertiger Kleidungsstücke—2. Floor

Schwarze Sateen-Unterröcke für Damen, mit voller Flounce, reg. $1.25 — für 79c
Moire Unterröcke für Damen, in schwarz, blau oder braun — $1.00 und $1.25 werth, zu........ 79c

Eisenwaaren-Dept.—4. Floor.

Blau emaillirte Koch-Töpfe— regulär 22c, zu 18c
Theekannen, 2 Quart, regulär 55c — für 42c
Mrs. Potts flache Bügeleisen, nickelplattirt, 98c werth, zu... 65c

Teppich - Dept. — 8. Floor.

5-4 Tisch-Oeltuch, in sehr hübschen Mustern, die Yard.. 11½c
Ingrain - Teppiche — in kurzen Längen — 2 bis 10 Yards, die Yard........ 19c

Droguen-Dept. Main Floor.

15c Byruds Hühneraugen- und Warzen - Heilmittel, speziell bei dieser Demonstration — für nur.... 7c
Garant. Heilung. 25c Kohlers Kopfschmerzen - Pulver— für.. 14½c
50c Flasche Schlangen - Oel für Rheumatismus; für nur.... 24c
25c Laxative Pillen— für.. 14½c

Fleisch-Markt — 4. Floor.

Vorderviertel Kalbfleisch 10¾c
Prima Chuck Roast........ 9¾c
Frisch gehacktes Rindfleisch........ 9c
Mag. Rippen-Suppenfleisch........ 7¾c
Vorderviertel Lammfleisch........ 10½c
Mageres Sugar Cured Romp Corn Beef 9¾c
Mageres Sugar Cured Rippen-Corn Beef 7¾c
Mag. Sugar Cured kal. Schulter 12½c
Mag. Sugar Cur. Frühstücksspeck 19¾c

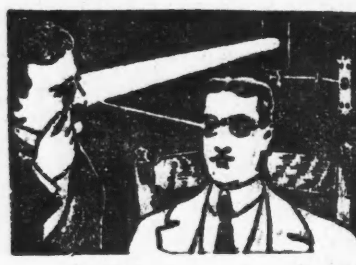
SCHROEDER

801-803 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave.

Freie wissenschaftliche Untersuchung der Augen. Genaue Anmessung von Brillen und Augengläsern.

Augen einzeln geprüft, und irgend ein Mangel der Sehkraft durch ein passendes Glas auf den Normalpunkt erhöht.

Unsere Preise für auf Bestellung gemachte Brillen und Augengläser sind niedriger als die für fertige.



Schroeder Eye-Glasses 801—803 Milwaukee Ave — Cor. Chicago Ave.

Lokalbericht.

Neue Wardgrenzen.

Für die Nordseite sind sie so gut wie festgelegt.

Das Geschäft blüht.

„Chicago Telephone Co." erzielt höhere Einnahmen und zahlt entsprechend mehr Abgaben an die Stadt. — Die Untersuchung des Jugendgerichts.

Auf gestern Nachmittag hatte Ald. Cermak in seiner Eigenschaft als Vorsitzer des Unterausschusses für die Neueintheilung der Westseite eine Sitzung dieses Unterausschusses einberufen. Die beiden anderen Ausschußmitglieder, Ald. Twigg und Lawley, fanden sich dazu nicht ein. Sie sind bekanntlich mit Ald. Cermaks Plan, die 20. Ward vollständig auszuschalten, nicht einverstanden und wollen durch ihr Fernbleiben dessen Ausführung so lange wie möglich hintertreiben. Nun ist aber Ald. Cermak nicht nur Vorsitzer des Unterausschusses, sondern auch des Gesammtausschusses. Er hat deshalb das Heft in den Händen. Er hat jetzt eine Sitzung des Unterausschusses auf Dienstag anberaumt. Sollten die Herren Twigg und Lawley nun wiederum fortbleiben, so will Hr. Cermak deren Stellen in dem Unterausschuß anderweitig besetzen. Unter allen Umständen, sagt er, muß der Plan für die Neuabgrenzung der Wards fertig gestellt werden, ehe der Stadtrath wieder zusammentritt.

Der Unterausschuß für die Nordseite, aus den Ald. Reinberg, Bauler und Clettenberg bestehend, scheint sich endlich doch auf neue Wardgrenzen geeinigt zu haben. Diese sind für die verschiedenen Nordseite Wards jetzt festgelegt worden wie folgt:

21. Ward: Im Süden vom Fluß, im Osten vom See, im Norden von der Center Straße begrenzt; ferner von Wells, Division und Sedgwick Straße, North Ave. und Larrabee Str.

22. Ward: Im Süden und im Westen vom Fluß, im Norden von der Center Straße begrenzt; ferner von Wells, Division und Sedgwick Str., North Ave. und Larrabee Str.

23. Ward: Im Osten vom See, im Süden von der Center und im Norden von der Grace Straße begrenzt; ferner von Ashland Ave., School Str., Racine Ave., Lincoln Ave. und Halsted Straße.

24. Ward: Im Westen vom Fluß, im Norden von der School Str., im Süden von der Center Str. begrenzt; ferner von Racine Ave., Lincoln Ave. und Halsted Str.

25. Ward: Im Osten vom See, im Norden durch die Stadtgrenze und im Süden von der Grace Str. eingeschlossen; ferner von der Ridge Road, der Devon Ave., der Clark Str. und der Ashland Ave.

26. Ward: Im Westen von der Kedzie Ave., im Süden von der School Str., im Norden von der Stadtgrenze eingeschlossen; ferner von der Ridge Road, der Devon Ave., der Clark Str. und der Ashland Ave.

Dieser Plan wird am 5. September von dem Unterausschuß nochmals erörtert und dürfte dann endgiltig angenommen werden.

Entrichtet ihre Abgaben.

Die Chicago Telephone Co. übermittelte gestern dem Stadtkämmerer Traeger $159,461.58 als Summe der Abgaben, welche sie für das erste Halbjahr 1911 der Stadt schuldete. Als Abgabe hat sie an die Stadtkasse 3 Prozent ihrer Roheinnahmen zu entrichten. Der Betrag hat sich für das letztverflossene Halbjahr auf über $10,000 mehr belaufen, als für den entsprechenden Abschnitt vorigen Jahres. Für das zweite Halbjahr 1910 betrug die Zunahme im Vergleich zu dem ersten nur etwa $4000.

Die Jugendgerichts-Untersuchung.

Wie schon berichtet, hat die County-zivildienst-Kommission, nachdem sie gestern noch verschiedene Zeugen in Bezug auf die Methoden der Aufsichtsabtheilung des Jugendgerichts vernommen, ihre Untersuchung in Bezug auf diese abgeschlossen. Es war u. a. festgestellt worden, daß die Verwaltungsbehörden der verschiedenen staatlichen Schulen es ablehnen, den Aufsichtsbeamten des Jugendgerichts es zu ermöglichen, sich um das Ergehen der Kinder zu kümmern, welche vom Jugendgericht diesen Anstalten überwiesen werden.

Gestern Nachmittag ist dann, unter dem Vorsitz des Professors Willard Hotchkiß, der Bürgerausschuß zusammengetreten, welcher vom Countyraths-Präsidenten ermächtigt worden ist, die Amtsführung des Jugendgerichts zu untersuchen. Diesem Ausschuß gehören zwei Mitglieder der Verwaltungsbehörden von Anstalten an, deren ablehnende Haltung der Aufsichtsabtheilung des Jugendgerichts gegenüber oben erwähnt worden ist. Diese Mitglieder sind: Pfarrer Quille, Vorsteher des „Working Boys' Home", und Frau Henry Solomon vom Direktorium der „Illinois Industrial School for Girls". Als Zeugen vernommen wurden gestern Herr John H. Witter, der Chef des Aufsichtspersonals, Frau Mary Brundage und verschiedene andere Aufsichtsbeamte. Herr Witter erklärte, daß das Aufsichtspersonal nicht zahlreich genug sei, um allen gestellten Anforderungen zu genügen. Es sollte um mindestens zehn Köpfe vermehrt werden; auch würde es sich empfehlen, für die Aufsichtsbeamten Büros einzurichten, wo das Publikum sie zu bestimmten Tagesstunden müßte finden können. Frau Brundage stellte in Abrede, daß Eltern, denen das Jugendgericht die Kontrole über ihre Kinder entzieht, deren Aufenthaltsort verheimlicht werde.

Am Montag wird der Bürgerausschuß eine weitere, aber nicht öffentliche Sitzung abhalten.

Das Strandbad an Wilson Avenue.

Die Wilson Ave. Bathing Beach Co. sammelt Unterschriften für ein Gesuch an die Stadtverwaltung, daß ihr gestattet werden möge, ihr Strandbad auch fernerhin als Privatunternehmen zu betreiben. In der Begründung des Gesuches heißt es, daß die Stadt, um sich die in Betracht kommenden Uferländereien zu sichern, dafür gegen $450,000 zu zahlen haben würde. Die North Shore Improvement Association bezeichnet diese Darstellung als durchaus falsch. Die Wilson Ave. Co. selber habe sich bereits willens erklärt, ihren angeblichen Besitz für $20,000 an die Stadt zu übertragen.

Arbeitsnachweis nöthig.

Stadtrichter Goodnow, von der Abtheilung für häusliche Wirren, berieth gestern mit den Vertretern von sechzehn Wohlthätigkeitsanstalten über die Einrichtung eines Arbeitsnachweisbüros, das mit seiner Abtheilung Hand in Hand arbeiten soll. Man will versuchen, auch die Mitwirkung der Staatsbehörde für Stellenvermittlung zu erlangen.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Hesse, Alice, 81 Jahre, 6554 Kimbark Ave.
Jensen, Andrew, 38 J., 616 Noble Str.
Kruse, Christofer, 54 J., 3801 Walnut Str.
Stanke, Louis, 38 J., 1638 Crossing Str.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Richard W. Walsh, Mathilda Herdeg, 32, 24.
Joseph Kobylavezk, Mary Gacek, 21, 18.
August Nordin, Frieda Larson, 25, 23.
John C. Clark, Mary J. Weldon, 35, 24.
Adolf Krause, Anna Chulvek, 21, 17.
Robert Nelson, Anna O'Brien, 23, 19.
W. H. Dyer, Beatrice Peterson, 42, 25.
P. S. Edward, Anna C. Margell, 35, 22.
Wladyslaw Janiszeski, Mary Nowak, 22, 20.
W. F. Sutter, Mary Knick, 22, 18.
William Blum, Amanda Schank, 20, 18.
Harold Carpenter, Elsie Vickers, 28, 24.
L. F. Hammell, Idaline Ruben, 25, 22.
Albert Carlson, Sadie Larson, 23, 21.
A. San Filippo, Mary Clanciola, 20, 17.
Geo. Neumann, Agnes Kunz, 22, 21.
James Reid, Ella Coney, 31, 28.
Daniel Sheehy, Rose Schrobe, 21, 18.
Conrad Shearer, Mary Berglen, 26, 22.
Erwin Renwick, Rena Gaffney, 23, 21.
L. R. White, Helen M. Tippinger, 24, 24.
Leo Goodman, Velma Shepherd, 25, 24.
Meyer Slowsky, Rose Wekzler, 36, 25.
Otto F. Hallberg, Lucile Brell, 23, 18.
Jan Koziol, Bronilawa Mikrot, 27, 23.
Marcel Debinski, Franziska Kacinska, 21, 20.
Fred W. Möller, Frieda L. Flurke, 29, 27.
Thomas Vinson, Carrie Smith, 22, 20.
Geo. McClain, Agnes Hester, 34, 33.
Peter Smith, Bridget Coughlin, 44, 40.
John A. Howaniez, Helen Barth, 20, 19.
Antonio Garotta, Annie Zeam, 25, 18.
Charles Sharp, Amy Mitchell, 26, 24.
Walter E. Nelson, Lena Hall, 22, 24.
Louis Talabet, Lizzie Crojevecz, 23, 21.
William J. Brebach, Cora Marcott, 35, 26.
John G. Andreen, May Brandt, 25, 19.
Rocco Tondo, Minnie Silella, 25, 20.
Harry Rapo, Anna Wittenkamp, 22, 18.
Morris Miller, Miny Panicky, 24, 23.
George Harridge, Nellie F. Gibbons, 25, 23.
Simon Rosenau, Mary Siewefe, 37, 25.
Ignac Wadarscyk, Antonia Pankewich, 23, 22.
Alois Heß, Barbara Novak, 22, 20.
Michal Pietrovski, Adela Nagusiwaka, 28, 24.
Louis W. Florian, Mary Janes, 25, 22.
Jan Bialas, Stefania Wazarska, 21, 19.
Bohus Muziak, Tonuse Weiser, 28, 21.
Kaspar Woweras, Mary Diksut, 22, 22.
Adam Denk, Barbara Witzel, 26, 16.
Frank Abratowski, Mary Kurisz, 26, 19.
John F. Johnston, Mabel J. Anderson, 27, 22.
Stanisl. Maciejczyk, Bronislaw Prezekwas, 28, 72.
Josef Riwadlo, Helena Skimina, 23, 19.
Henry Pekat, Alma Oesterreich, 23, 24.
David Miller, Sara Abromath, 26, 21.
Elmer Juergens, Florence Williams, 30, 21.
Wincentas Kilkius, Maryanna Janikaite, 24, 22.
Jacob Gerstein, Annie Stern, 40, 28.
Alexander Zalinski, Micholina Drossel, 28, 26.
Frank Zuser, Mary Schutzenhofer, 31, 22.
Antony Ginoch, Leonora Sczjecinska, 22, 19.
Herbert R. Dahncke, Henrietta C. Leset, 23, 21.
Theron E. Allen, Violette Ferguson, 47, 40.
Abe Simon, Anna Soloway, 28, 22.
Goron U. Tapper, Camille M. Franzen, 26, 20.
Jan Bogoslawski, Maryanna Falpereuß, 28, 18.
Eugeninor Stupgulewski, Katie Bielicka, 23, 20.
John J. O'Connell, Helen E. Oppeir, 24, 21.
John P. Peterson, Emma B. Legergren, 46, 40.
Stanislaw Machuszek, Zofia Buganska, 26, 22.
Miecnslaw Gursik, Fazimiera Bronikowski, 26, 0.2
Emanuel Joseph, Pauline Meyer, 30, 28.
Constantrino Bugriecos, Zofia Fazenska, 22, 22.
Stefan Lemanski, Nemezie Perma, 25, 20.
Matthew O'Donnell, Mary Neliban, 23, 17.
Montague A. Hall, Emma H. Bader, 21, 21.
Herman G. Seigrist, Frieda L. Peterson, 23, 21.
John A. Bell, Alice M. Gould, 21, 19.
Antanas Kucinas, Petroneli Cranskari, 28, 22.
Frank Grostzoin, Katie Bezenhoffer, 24, 18.
August Schulenberg, Bertha Meyn, 26, 20.
Stanley Kieczka, Bessie Dora, 21, 22.
John Rose, Ida Becker, 23, 22.
Joseph Malget, Sennie Transck, 31, 18.
Wilbert Bell, Jennie Torkilsen, 25, 17.
John Buente, Minnie Klarnschmidt, 57, 36.
Philip Panter, M. Dorothea Bender, 23, 23.
John Nielsen, Kaja Hermandsen, 33, 23.

Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden bis geheilt.

Verlorene Manneskraft.

Verursacht durch Ausschweifung, Ueberanstrengung, Jugendverirrungen und Verletzung der Naturgesetze permanent unter Garantie geheilt.

Zugezogene und geheime Krankheiten.

Blutvergiftung privater Natur, Blasen-Entzündung, Ausschläge, Flecke, Wunden im Hals und in der Kehle, Schmerzhafte Anschwellungen, Ansteckungen, Entzündungen, Absonderung etc. etc., unter strengster Verschwiegenheit geheilt.

Konsultation und Untersuchung frei.

Chicago Medical Clinic

526 S. State Strasse.

Stunden von 10 Morgens bis 4 Uhr Nachmittags und von 6—7 Uhr Abends. Sonntags und an allen Feiertagen von 10 bis 12 Uhr.

Arme und Nothleidende werden Dienstags und Freitags Nachmittags unentgeltlich behandelt.

Wer ist es?

Es ist der einzige chinesische Arzt Namens G. W. Chan, man achte auf die Vornamen, und seine Office befindet sich, wie seit vielen Jahren, einzig und allein in 427 Wabash Ave., neue Nummer 726, 2½ Block südlich vom Auditorium. Er hat keine Zweig-Office, und jeder Patient wird von ihm persönlich behandelt.

Nachdem Dr. G. W. Chan in China die höchste Sprosse der medizinischen Wissenschaft erklommen, erwarb er sich auch auf englischen Universitäten den Doktorgrad mit Auszeichnung, und allein seit er in Chicago weilt, haben seine an's Wunderbare grenzenden Heilungen ihm mehr als tausend Anerkennungs- und Dankschreiben von geheilten Patienten gebracht. Diese gesammelten Briefe liegen wohlverwahrt in seiner Office, 427 Wabash Avenue, neue Nummer 726, dem Publikum zur Einsicht offen. Dr. G. W. Chan erzielt seine großartigen Heilungen nach wissenschaftlicher Diagnose ohne peinliche Untersuchungen, einzig durch seine von ihm selbst aus importirten chinesischen Kräutern hergestellten Arzneien, deren Wirkung bei Blut-, Nieren-, Nerven- und Blasenleiden das Erstaunen der Fachleute erregt und dem Doktor unzählige Dankschreiben von glücklich Geheilten eingebracht haben. Konsultation ist frei. Man gehe sofort zu ihm. Auswärtige werden brieflich behandelt. Man schreibe englisch.

Sprechstunden täglich von 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends, außer Freitag und Sonntag. Freitag 10 Vorm. bis 6 Uhr Abends. Sonntags 10 Uhr. Vorm. bis 1 Uhr Nachmittags.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von

Myra gegen John A. Chapman, grausame Behandlung; Margaret gegen James W. Ward, Verlassen; Elizabeth gegen Franz Dombrowski, grausame Behandlung; Tekla gegen Joseph Leja, grausame Behandlung; Johanna gegen William Herhold, grausame Behandlung; Meta gegen Cornelius F. Maston, Verlassen; Aurelia gegen Wm. Wulff, grausame Behandlung; Marie gegen Alexander Masse, grausame Behandlung; Margaret gegen George Ouellette, Trunksucht; Hattie gegen Andrew W. Perry, Ehebruch; Josefa gegen Neis Swenson, Verlassen; Bessie gegen Henry F. Seemann, Verlassen; Jeanette gegen William K. Aitken, Verlassen; Anna gegen Chauncey O. Benson, Verlassen; Ruby gegen Charles P. Bryer, Ehebruch; Elizabeth gegen John E. Baum, Verlassen; Clara gegen Thomas F. O'Connor, Bigamie.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

American Cotillon & Carnival Works, 132 Nord Wabash Ave.; Verbindlichkeiten $480, Bestände $1,369.
Peter W. Prior, 4754 N. Ashland Ave.; Verbindlichkeiten $592, Bestände $390.
Ella W. Lyons, 1944 N. 44. Ave.; Verbindlichkeiten $471, Bestände $417.
Herbert T. McConnell, 3647 Oakdale Ave.; Verbindlichkeiten $1,555, Bestände $7,313.

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

8511 Jackson Ave., 1stöckige Backstein Residenz, John Cawney, $1,500.
8751 W. 26. Str., 3stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, Joseph Plazky, $14,000.
1542 Kedzie Ave., 3stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, H. Isenberg, $12,000.
229 bis 239 S. State Str., 19stöck. feuersicheres Laden- und Office-Gebäude, The Hub, $1,600,000.
2313 Indiana Ave., 1stöck. Backstein Laden, W. E. Salomon, $2,400.
1542 Kedzie Ave., 3stöck. Backstein Laden- und Flat-Gebäude, H. Isenberg, $12,000.
2533 S. Ridgeway Ave., 2stöck. Backstein-Flats, V. Schlovay, $4,000.
20—32 N. Wabash Ave. und 23—25 Ost Washington Str., 21stöck. feuersicheres Laden- und Office-Gebäude, Marshall Field Estate, $1,600,000.
4438—4440 W. Madison Str., 1stöck. Backstein Auto Garage, E. Sweeny, $5,000.
4851 Seeley Ave., 2stöck. Holz-Flats, R. Flarka, $2,400.
2074 N. Hoyne Ave., 2stöck. Backstein Flat und Laden, F. Jadebski, $4,200.
132 S. Central Ave., 2stöck. Backstein Flats, A. Mager, $6,500.
4423 44. Court, 1½stöck. Holz-Residenz, J. C. Baltus, $2,400.
3811—15 W. 12. Str., 1stöck. Backstein Läden, Mrs. A. Carlstein, $7,500.
3231—33 Emerald Ave., 3stöck. Backstein Flats, G. Darznick, $12,000.
1246 St. Louis Ave., 3stöck. Backstein Läden und Flats, R. Lopasky, $12,000.
8116 W. 38. Str., 2stöck. Holz-Flats, F. Cuningham, $3,000.
5344 Rockwell Str., 1½stöck. Holz-Residenz, J. Meydrick, $2,200.
3029—31 W. Madison Str., 3stöck. Backstein Flats, H. Isenberg, $12,000.
8423—25 Douglas Blvd., 3stöck. Backstein Apartments, E. Epstein, $30,000.
76. und Wallace Str., 1-stöck. Concrete Anstreicherwerkstatt; Staver Carriage Co., Chicago, $1,300.
3222 Thomas Str., 2-stöck. Backstein Flat; C. Anderson, $4000.
2050—2058 W. 70. Str., vier 1½stöck. Holz Wohnhäuser, George Mowat, $5,200.
4249 N. Robey Str., 2-stöck. Backstein Flat, Frau Avers, $5,200.
2555 W. Division Str., 3-stöck. Backstein Flats, Fried & Molonwitch, $10,000.
525 Palmer Ave., 2-stöck. Backstein Wohnhaus, A. Nicholson, $3,300.
6434 N. Ashland Ave., 2-stöck. Holz Wohnhaus, Frau Jenny Astrand, $5000.
1455 S. Avers Ave., 3-stöck. Backstein Flat, N. Acheatel, $9000.
1515 S. Lawndale Ave., 3-stöck. Backstein Flat, L. Bernstein, $12,000.
4616 Drexel Blvd., 1-stöck. Backstein Garage, M. Robinson, $2,100.
3513 Humboldt Ave., 3-stöck. Backstein Flat, T. Jerna, $4,500.
6815 S. Artesian Ave., 1-stöck. Holz Cottage, E. Bruel, $1000.
1329 Artesian Ave., 3-stöck. Backstein Flat, Frau R. Anderson, $7000.
2118 Lincoln Ave., 1-stöck. Backsteingebäude, T. Fisher, $2,200.
1534—1536 Edgewater Place, 2-stöck. Holz Wohnhaus, J. Hansen, $2,200.
1910 Armitage Ave., 2-stöck. Backstein Flat, B. Sloma, $1,800.
5047 S. Halsted Str., 2-stöck. Backstein Läden und Flat, C. Detrich, $2,700.
7220 Maplewood Ave., 1-stöck. Backstein Wohnhaus, J. Hilbase, $1,500.
4645 S. Rockwell Str., 1-stöck. Holzhaus, W. Kominski, $1,500.
1621 Augusta Str., 1-stöck. Backstein Laden, M. Sierk, $2000.
Südost-Ecke Center Ave. und Private Str., 1-stöck. Backsteinhaus, Roberts & Dale, $5,500.
4016 N. Eberley Ave., 3-stöck. Backstein Flats, Mr. Laube, $7000.
1938 Washburn Ave. 1-stöck. Backstein-Anbau; W. Hammer, 1859 12. Str.; $1400.
2443 Wilson Ave.; 1½stöck. Holz Cottage; Huberth & Lohmerick, 4864 Lincoln Ave.; $3000.

— Darum. — Mann: „Heut' war ich in der Hundeausstellung."—Frau: „Darum bringst Du wohl auch gleich einen „Spitz" mit?!"

Marktbericht.

Chicago, den 26. August 1911.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 90¼—90¾c; Nr. 3, roth, 88¾—90c; Nr. 2, hart, 91½—95c; Nr. 3, hart, 90¼—93c.
Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.14—$1.15; Nr. 2, $1.05—$1.11; Nr. 3, 95c—$1.00.
Mais, Nr. 2, 64¼—64¾c; Nr. 2, weiß, 64¼—64½c; Nr. 2, gelb, 64½—65c; Nr. 3, 64¼—64½c; Nr. 4, 63¼—63¾c.
Hafer, neu, 40½c; Nr. 2, weiß, 42¼—42c; Nr. 3, 40¾—41¼c; Nr. 3, weiß, 41¼—42c; Nr. 4, weiß, 40¾—41¼c; Standard, 42—42½c.
Roggen, Nr. 2, 85½—86c; Nr. 3, 84c; Nr. 4, 75—80c.
Gerste, „Malting", $1.00—$1.20; „Mixing", 75—90c; „Screenings", 30—60c.
Mehl, „Winter Patents", $4.10—$4.25 das Faß; Roggenmehl, $4.00—$4.30; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.20—$4.25; besondere Marken, $5.80.
Heu. (Verkauf auf den Geleisen).—Bestes Timothy, $23.00—$23.50; Nr. 1, $20.50—$22.00; bestes Prairie, $16.50—$17.00; Nr. 1, $15.00—$16.00; Nr. 2, $12.00—$14.00; Packheu, $7.00—$8.00.
Timothy-Samen, Country Lots, $12.50—$14.50.
Kleesamen, Country Lots, $13.00—$19.00.

Oel.

Standard, weiß, 150	0.08½
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10½
Michigan Test	0.10
Gasolin	0.12½
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.82
do., gereinigt, per 5 Faß	0.83
Terpentin	0.59½

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $7.15—$8.15 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.60—$7.15; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.40—$5.60; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.75—$8.50; Bullen, Fleischerwaare, $4.75—$5.50.
Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.25—$7.40 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $7.75—$7.80; mittlere bis gute ausgesuchte Fleischerwaare, $7.40—$7.70; gute bis ausgesuchte Ferkel, $4.50—$7.50; Eber, $2.60—$3.60.
Schafe. „Range Wethers", per 100 Pfund, $3.30—$3.65; „Native Cows", $3.10—$3.50; „Native Yearlings", $4.75—$5.00; „Native Lambs", $5.50—$6.75.

Molkereiprodukte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund	0.26
Nr. 1, das Pfund	0.21
Nr. 2, das Pfund	0.20
„Dairies", extra, das Pfund	0.22
Nr. 1, das Pfund	0.20
„Ladles", das Pfund	0.18
Packwaare, das Pfund	0.17
Eier—	
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.09½—0.13½
do. (Kisten eingeschlossen)	0.10 —0.14
„Firsts", das Dutzend	0.13½—0.17
„Extras", das Dutzend	0.20
Käse—	
Rahmkäse, „Western", das Pfund	0.12¾—0.13
„Young America", das Pfund	0.13½—0.14
„Daisies", das Pfund	0.13 —0.13½
Brick, das Pfund	0.13 —0.13½
Schweizer, neu, das Pfund	0.12 —0.16
Limburger, neu, das Pfund	0.12½

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.12½
„Springs", das Pfund	0.14½
Truthühner, das Pfund	0.12
Gänse, das Pfund	0.07
Enten, das Pfund	0.12
Geflügel (Kühlspeicher)—	
Hühner, das Pfund	0.12½
„Springs", das Pfund	0.14½
Truthühner, das Pfund	0.14
Hähne, das Pfund	0.07½
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09 —0.09½
65— 85 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09 —0.11
85—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.11 —0.11½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, neu, das Faß	1.00	—2.75
Zitronen, die Kiste	3.75	—4.25
Orangen, die Kiste	3.50	—5.00
Ananas, die Kiste	1.65	—3.25
Pfirsiche, Michigan, 1-5 Crate	0.15	—0.25
Birnen, das Faß	1.75	—3.50
Weintrauben, 8 Pfund-Korb	0.12½	—0.13½
Kalifornia Gems, die Kiste	1.50	—2.50
Wassermelonen, die Carladung	50.00	—110.00
Gurken, das Dutzend	0.05	—0.10
Kraut, die Kiste		1.25
Grüne Erbsen, der Bushel	1.00	—1.25
Blumenkohl, die Kiste	0.25	—1.00
Sellerie, die Kiste	0.30	—0.50
Grüne Zwiebeln, das Bündchen		0.05
Kopfsalat, der Kübel	0.30	—0.40
Blattsalat, die Kiste	0.10	—0.12½
Meerrettig, Dutzend Stangen		0.65
Rothe Rüben, die Kiste	0.50	—1.00
Mohrrüben, die Kiste		1.00
Rettige, das Hundert	1.00	—1.25
Spinat, der Kübel	0.75	—0.85
Tomaten, die Kiste	0.25	—0.65
Petersilie, Dutzend Bündchen		0.20
Pfefferschoten, der Sack		0.50
Einmachgurken, der Sack	1.00	—1.25
Zwiebeln, der Sack	1.00	—2.50
Rüben, das Hundert	1.25	—1.50
Süßkorn, der Sack	0.15	—0.30
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, der Bushel	0.25	—0.35
Trockene Bohnen, auserlesen	2.18	—2.20
Rothe Nierenbohnen	2.75	—3.05
Kartoffeln, neue, Carladung, Bushel	1.10	—1.30
Süßkartoffeln, das Faß		3.75

— Leidensgenosse. — Schusterlehrling: „Der Hund schüttelt ja immerzu den Kopf?"—Forstlehrling: „Er hat Ohrenzwang." — „Aha—kennen wir!"

Extra Speziell!

BRUCH

Dr. Flint, Spezialist.

Geheilt für $25

Spezielle Offerte für vier Tage!

Dieses ist meine spezielle Offerte: Bis zum 1. September (noch 5 Tage) gebe ich meine Eine-Behandlung-Heilung für $25, große, kleine und aller Art gewöhnliche Brüche. Bitte wartet nicht bis auf die letzten paar Tage der Offerte und überfüllt meine Office, sondern sprecht sofort vor, zu Eurer eigenen Bequemlichkeit sowohl wie zu meiner: — Dr. Flint.

Was Herr Schibber sagt:

Seit 14 Jahren litt ich an einem schlimmen Bruch. Ich trug Bruchbänder verschiedener Art und probirte allerlei Behandlungen, wurde aber nie richtig geheilt, bis ich zu Dr. E. R. Flint ging. Diese Behandlung war einfach und leicht zu nehmen. Ich verlor nicht eine Minute von meiner Arbeitszeit. Seit drei Monaten trage ich kein Bruchband mehr und befinde mich ausgezeichnet. Ich kann diese Heilung allen bruchleibenden Leuten auf's beste empfehlen.
A. Schibber, 2504 Lime Str., nahe 27. und Halsted Str., Südseite.

Das obige ist nur eines von tausenden ähnlicher Zeugnisse.

Ihr mit kleinen Brüchen

Leute mit kleinen oder mittelgroßen Brüchen sollten bedenken daß große Brüche auch einst klein waren. Vernachlässigung, Verzögerung, Anstrengung, Ausgleiten oder Fallen, Husten oder Niesen können Euren Bruch enorm groß machen oder sogar Einklemmung und Tod verursachen. Lauft keine Gefahr. Werdet geheilt. Bedenkt, kleine Brüche sind leichter zu heilen als große. Wenn Euer Bruch bereits groß ist, kommt sofort. Warum bruchleidend sein, wenn Ihr jetzt für nur $25 geheilt werden könnt? Jetzt ist die letzte und einzige Gelegenheit, Dr. Flints Eine-Behandlung-Methode für nur $25 zu erhalten. Die $25 Offerte endet bestimmt am 1. September.

Wir heilen auch zu niedrigen Preisen:

Magen- und Eingeweideleiden, Hämorrhoiden, schmerzhafte Schwellungen, Haut- und Blutkrankheiten, wunde Stellen, Blasen- u. Nierenleiden, Nervenkrankheiten, belegte Zunge u. s. w.

Sprechstunden täglich von 8 Vorm. bis 8 Abds.; Montag und Donnerstag, 8 Vorm. bis 9 Abds.; Sonntag, 9 Vorm. bis 12 Mittags, Chicago.

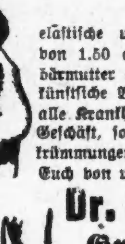
DR. FLINT

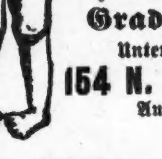
322 S. State Str.

2. Floor, zwischen Jackson Blvd. und Van Buren Str., gegenüber Rothschild & Co.

Bruchbänder und orthopädische Apparate.

Laßt Eure Bruchbänder, Leibbinden, elastische Strümpfe, orthopädische Apparate u. s. w. genau aussuchen und recht anpassen von den besten Experten und Spezialisten für Brüche und Verkrümmungen des menschlichen Körpers — Dr. Wolfertz Co. — Wir garantiren, den schlimmsten Bruch mit Bequemlichkeit zurückzuhalten und erzielen dadurch eine sichere Heilung in jedem Falle. Wir heilen alle Verkrümmungen des Rückgrats, Beine, Füße, schwache Fußknöchel, Plattfüße u. s. w. mit unseren neuesten Apparaten. Kein Schneiden oder Brechen nothwendig. — Lederne, elastische und Hartgummi - Bruchbänder von $1.00 aufwärts. Elastische Strümpfe von 1.50 aufwärts. Leib - Binden für vor und nach Geburten, Operationen, Gebärmutter - Senkung, fette Leute und Nabelbrüche, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine und Arme und Krücken. Der neueste elektrische Regulator-Gürtel, der alle Krankheiten heilt, $5 bis $10. Wir haben das größte Bruchband- und Bandagen-Geschäft, sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Wenn Ihr oder Eure Kinder mit Verkrümmungen oder Gebrechen des Körpers und Brüchen behaftet seid, so kommt und laßt Euch von uns helfen.





Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.

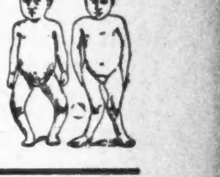
Graduirter orthopädischer Arzt.

Untersuchung, Anpassen und Behandlung frei.

154 N. Fifth Avenue, Ecke Randolph Str.

Auch Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

Damen - Bedienung für Damen.



Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Loomis Str., 166 F. südl. von 59. Str., Westfr., 25 bei 124, Carl E. D. Anderson an Olaf Pearson, $5200.
Marshfield Ave., 251 F. südl. von Garfield Boul., 37½ bei 121, Mary Uteich und Gatte, John W., an Stanislaus und Mary Szymanski, $9000.
Rockwell Str., 107 F. nördl. von 42. Str., Südfr., 25 bei 119, Wilhelmine Klein an Chas. W. Klein, $1200.
70. Str., Nordost-Ecke Hoyne Ave., Südfr., 32 bei 124, Chas. H. Lawrence an George Mowat, $1150.
61. Str., Südost-Ecke Aberdeen Str., Nordfr., 24 bei 122, Hyman Rosenzweig an Abraham Rosenzweig, $1300.
63. Place, 131 F. westl. von Harmon Ave., Nordfr., 50 bei 124, Albert S. Brownell an Peter C. Van Gilot, $4500.
Winchester Ave., 96 F. nördl. von 53. Str., Ostfr., 25 bei 116, Joseph D. Filek an Terezie Homolka, $1450.
Wood Str., 266 F. südl. von 46. Str., Ostfr., 48 bei 124, Julian Szlicks an John Schulz, $11,500.
May Str., 247 F. nördl. von 68. Str., 25 bei 125, Rebeca J. Nystedt und Gatte, John, an Mary Dyer und Gatte, John, $3300.
Lake Str., zwischen S. 48. Str. und 48. Ave., Südfr., Ole Petersen an Minnie Abel und Andere, $6291.
Artesian Ave., 200 F. nördl. von Hirsch Str., Westfr., 25 bei 126, Hanna Kolber und Andere an Nathan Levinson, $7000.
Artesian Ave., 291 F. südl. von North Ave., Westfront, 25 bei 126, Gina C. Sorenson an Chas. Cohen, $2000.
California Ave., 200 F. südl. von Schubert Ave., Westfr., 25 bei 125, Arthur W. Gilbus und Andere an Howard S. Gemmill, $6200.
Campbell Ave., 100 F. nördl. von Hirsch Str., Ostfr., 25 bei 124, Chas A. Peterson an Chas. Cohn und Julius Goldstein.
Dickson Str., 130 F. südl. von North Ave., Westfront, 24 bei 124, John Machut an John Jacob Krause, $6000.
Dasselbe Eigenthum, John Krause an Rosalie Jardzewski und Andere, $6000.
Ems Str., 120 F. südl. von Oakley Ave., Südfr., 24 bei 150, Herman Hoch an Jan Muczynski, $4750.
Evergreen Str., 2124, Südfr., 26 bei 164, und ½ Antheil, Samuel Heiman an Samuel Zeitmann, $1400.
43. Ave., Nord, 72 F. nördl. von Hirsch Str., Westfr., 24 bei 125, Helen J. Schmidt an Carrie Sidam, Clyde, Mich., $3000.
Frankfort Str., 170 F. südl. von Powell Ave., Südfr., 25 bei 24⅓, Nellie Fitzgerald an Anton Sokolofski, $2000.
Fulton Str., 62 F. westl. von N. 49. Str., Nordfront, 31 bei 120, William H. Barry an Chas. E. Kaffner, $3000.
Fulton Str., 140 F. westl. von Leavitt, Nordfr., 24 bei 125, Frank S. McDewitt an Arno T. Roner, $4550.
Grand Ave., Nordwest-Ecke Monticello, Südwestfr., 74 bei 142, Fred Buch an Gerard A. Connor, $10,000.
Grand Ave., Nordwest-Ecke Oakley Ave., Südfr., 50 bei 100, Lorinda C. Wheeler an Salvatore Bitacco, $3000.
Grand Ave., Nordwest-Ecke Monticello Ave., Südwestfr., 74 bei 142, G. A. Connor an Fred Buch, $10,000.
Harding Ave., Südwest-Ecke Potomac Ave., Ostfront, 150 bei 124 F., Solomon Loewenstein an Herman J. Schulz, $5000.
Hirsch Str., 287 F. östl. von St. Louis Ave., Südfront, 24 bei 123, Continental and Commercial National Bank von Chicago an Mich. J. O'Malley, $3000.
Hoyne Ave., 48 F. südl. von Lubeck Str., Westfr., 48 bei 100, Valeria M. Pallasch an Simon Hahnrod, $1700.
Humboldt Ave., zwischen Cornelia Str. und Grand Ave., Ostfr., 120 bei 124.85, Ralph Van Vechten an Wm. A. Connal, $4800.
Huron Str., 50 F. östl. von Campbell Ave., Nordfront, 25 bei 124, Minnie O'Keefe an Pasquale Romano, $2100.
Mozart Str., 382 F. nördl. von Chicago Ave., Südfr., 25 bei 127, Rosa Klingelhafer an Jacob Hohn, $1950.
Town 36, Pt. Nordost ¼, 12-36-13, Douglas P. Robertson von Glen Ellyn, Jll., an Prarine Spiker, $1500.
Oak Park, Gunderson & G.'s Addition, Lotten 32 und 33, Block 1, Albert Johnson an William Curran jr., $8500.
Wilmette Inverneß Lot 6, Block 6, William M. Simpson an Richard C. Bruns, $3000.
22. Str., 225 F. westl. von Hamlin Ave., S. Fr., 25 Fuß zur Alley, George Carlson an Theis J. Nennerston, $3,500.
22. Str., N. O. Ecke Union Str., S. Fr., 350 F. bis St., Mary Wells Austin und Gatte, Charles A., von Sunnyvale, Cal., an William A. Fuller, $14,000.
25. Place, 167 F. östl. von 44. Ave., S. Fr., 28 bei 125, Frank J. Fail an Josef Valenta, $3,200.
Waller Str., 26 F. südl. von Maxwell Str., O. Fr., 25 bei 100, Hermann M. Goldberg an Samuel Lipshitz, $4000.
Walnut Str., 180 F. östl. von Western Ave., S. Fr., 25 bei 125, Margaret J. Cranston und Gatte, D. J., an John H. und Mattie M. Krim, $2,100.
Washington Blvd., 101 F. östl. von S. 47. Ave., S. Fr., 50 bei 177, Stella F. Hammett und Gatte, A. H., an Arthur Kaftlerd, $2000.
Webster Ave., N. W. Ecke Seeley Ave., S. Fr., 25 bei 109, Agnes Dzielro an Frank Poplack, $11,000.
Western Ave., 48 F. nördl. von Lubeck Str., W. Fr., 24 bei 100, Johann Hansen an Stanislaw Krawnicki, $1,325.
Whipple Str., 78 F. südl. von 25. Str., O. Fr., 25 bei 125, Martin Haboda an Ludwig Mikos, $2,200.
Wood Str., 107 F. südl. von Iowa Str., O. Fr., 25 bei 125, Manuel Jacob an Enginus Nitka, $5000.
Wood Str., 75 F. nördl. von Clarinda Str., W. Fr., 25 bei 150, Augusta G. Meyer an C. Walkiewicz, $1,800.
Park Str., 147 F. nördl. von Lincoln Str., Westfront, 25 bei 125, Harry Pawlanski an Mary Grodzinsky, $4000.
Paulina Str., 100 F. nördl. von Van Buren, Westfront, 24 bei 100, Edwin B. Sheldon an Bridget T. Farrell, $5000.
Pierce Str., 192 F. östl. von Central Park Ave., Südfront, 24 bei 118: Continental and Commercial National Bank of Chicago an William S. Glesner, $3100.
Powell Ave., 57 F. östl. von Rhine Str., Westfront, 25 bei 100, Kristine Nilsen an Franz Hoehn, $6500.
Sawyer Ave., 154 F. nördl. von Ogden Ave., Ostfront, 25 bei 124.85 bei 132; Abraham Ostrowsky an Simon Homberg, $32,000.
W. 16. Str., 132 F. westl. von Morgan, Westfront, 24.82 bei 100; James J. Dallam an Mary Sparks, $1000.
Springfield Ave., Südwestecke 18. Str., Ostfront, 25 bei 125; Irene Burarace an Benjamin J. Glaier, $11,000.
Nr. 920 S. Springfield Ave., Ostfront, 23 bei 96; Nicholas J. Connors an Mary C. McCarthy, $5000.
Spruce Str., 240 F. westl. von Loomis, Südfront, 24 bei 111; Lorenzo Romanano u. And. an Lorenzo Tamiglietti, $5100.
Stave Str., 206 F. südl. von Cornelia Court, Südwestfront, 25 bei 124; Fuß zur Bingham Str.; Friederike Schmidt an Ferdinand Buchholz, $1900.
Superior Str., 75 F. östl. von N. 49. Ave., Südfront, 25 bei 120; Thomas H. Hulbert an Joseph A. Carter, $2800.
Throop Str., 166 F. nördl. von 12., Westfront, 25 bei 125; Harry Benjamin an Max Cohn, $2500.
13. Str., 168 F. westl. von Throop, Südfront, 24 bei 124; Harry Marks an Fannie und Ida Holzmann, $3000.
Edgewater Place, 261 F. westl. von Clark Str., Südfront, 50 bei 111; Chas. T. Farson an John M. Hansen, $1100.
Farragut Ave., 124 F. östl. von Oakley, Nordfront, 25 bei 125; Elias C. Simonds an Chas. A. Lindgren, $2038.
Irving Ave., 100 F. nördl. von Lawrence, Ostfront, 25 bei 124; John R. Williams an Chas. W. Wahlgren, $3000.
Lawrence Ave., 259 F. östl. von Sheridan Road, Südfront, 100 bei 130; Max Conn an Anna J. Jones, $10,000.
Leavitt Str., Südwestecke Byron, Ostfront, 89 bei 124; Wm. Jelosky an Emilie C. Stubinger, $3500.
E. Ravenswood Park, 130 F. nördl. von Wilson Ave., Westfront, 25 bei 115; August J. Johnson an Ernest Silberger, $3500.
Southport Ave., 345 F. südl. von Diversey Blvd., Westfront, 25 bei 124; Amelia Grimme an Augustus Bychowski, $3550.
Wabeland Ave., 141 F. östl. von Robey Str., Nordfront, 25 bei 125; Anna M. Kensch an Wm. Hopkeln, $1500.
Warner Ave., 53 F. westl. von Lincoln Str., Ostfront, 25 bei 125; Hermann Kuß an Lydia Groenholm, $4250.
Albany Ave., zwischen Irving Park Blvd. und Byron Str., Ostfront, 124 bei 125; [illegible] an Conrad C. Schreer, $4000.
Hamlin Ave., [illegible] Springfield Ave., Nordfront, 450 bei 124; Ewald Weber an Irving Park Distrikt, $15,000.
Dakin Str., Nordwestecke Hamlin Ave., Südfront, 275 bei 116; Dakin Str., 325 F. westl. von Hamlin Ave., Südfront, 150 bei 116; Irving Park Blvd., 225 F. westl. von Hamlin Ave., Nordfront, 150 bei 116; Weston G. Kimball an Irving Park Distrikt, $18,500.
Elston Ave., Südwestecke Bertau Ave., Ostfront, 24 bei 159 bei 19 bei 125 bei 125; Wm. B. Walter an Mattie E. Reichauer, $2900.
N. 42. Court, 233 F. südl. von Waveland Ave., Ostfront, 33 bei 155; Andrew Sundene an Herman Gebhardt, $4000.
42. Court, 200 F. südl. von Waveland Ave., Ostfront, 33 bei 155; Andrew Sundene an Frank D. Anderson, $4600.
N. 44. Court, 300 F. südl. von Humboldt Ave., Westfront, 25 bei 123; Josephine W. Shields und Gatte R. P., an Annie J. Anderson, $1500.
Fullerton Ave., 108 F. östl. von N. 43. Ave., Südfront, 25 bei 125; S. Brown jr. an Anton C. Meyer, $3525.
Kedzie Ave., 103 F. nördl. von Cortland Str., Ostfront, 25 bei 177; Carl A. Tyden an Minnie O. Tyden, $4000.
Lawndale Ave., Südwestecke Cornelia, Ostfront, 73 bei 125; Simon Davis an Howard S. Gemmill, $1500.
Monticello Ave., 64 F. südl. von Bloomingdale, Westfront, 25 bei 125; Frank Karasek an Charles F. W. Eilsdorf, $2500.
School Str., 345 F. westl. von Kimball Ave., Nordfront, 25 bei 125; Emil Rudolph an Chris. Wenger, $2783.
Halsted Str., 117 F. nördl. von Garfield Ave., Westfront, 24 bei 90; John A. Urbanus u. And. an Louis J. Naumann, $3000.
Superior Str., zwischen Lincoln Park Blvd. und Lake Shore Drive, Südfront, 20 bei 125; Jennie E. Cornell u. And., durch. M. in Ch., an Chicago Title and Tr. Co., Trustee, $5000.
Lyman Str., 24 F. östl. von Lloyd Ave., Südfront, 24 bei 103; Susie Dreisel und Gatte John u. And. an Felix Wurst, $1700.
Ost 53. Str., Nordwestecke Cornell Ave., Südfront, 50 bei 105; Frau Hetty H. R. Green von New York City an William H. Morris, $12,000.
Monroe Ave., 200 F. südl. von 72. Str., Ostfront, 50 bei 165; Nora W. Irvine an John Hewitt, $7000.
Monroe Ave., 300 F. nördl. von 70. Str., Westfront, 50 bei 125; Wallace Ink Works [illegible] an Jacob Glos, $2650.
Harlem, Carney's Addition, Lot 18, Resub. Block 7, Frederick C. Beld jr., Forest Park, Jll., an Emil A. Rutz, $5000.
Madison Str. Addition, 2, 99 und 100, Samuel Goldberg an Louis Miller und Andere, $3750.
Evanston, Arnold & Wadd. 1, 2 und 3 Lot 15, F. 2 usw., B. 2 und O. N. [illegible] Thomas J. O. Hare an Louella Chapin, $10,800.
Northwestern Universität Sub., N. 25 L. 5 und 6, 25 L. 4, B. 91, N. ½ 7. 41. 14. Eben F. Clapp an Minnie T. Eastman, $3500.
Riverside, dritte Division, L. 1000, Mary T. Randolph an Monterey R. Stiles, $13,000.
Harvey, L. 11 und N. ½ L. 12, B. 75, Lawrence C. Barwell an Charles H. Johnsen, $2375.
Bennett Ave., 200 F. südl. von 86. Str., Westfront, 50 bei 134, State Bank of Chicago an Lena C. Saviers, $10,000.
Bennett Ave., 247 F. nördl. von 88. Str., Westfr., 50 bei 134, Lena C. Saviers an Harry L. Bayles, $10,500.
Jackson Ave., Nordwest-Ecke 50. Str., Ostfr., 144 bei 106, Elena C. Carpenter und Gatte, C. B., an Andrew Dubach, $6000.
42. Place, 150 F. östl. von Wallace Str., Nordfr., 25 bei 125, Anton Fedinf an Vincent W. Mokracek, $4250.
49. Place, 49 F. östl. von Laflin Str., Nordfr., 25 bei 123, John Tomaszewski an Anton Tomaszewski, $2500.
Foreman's Stock Yards Addition, A. 34, Anton Szczepanial an Josef Markiewicz, $3350.
Garfield Boul., 57 F. östl. von Carpenter Str., Nordfr., 50 bei 100, Mary A. Mooney an Mary A. Kelly und Andere, $4500.
Halsted Str., 249 F. südl. von 73. Str., Westfr., 25 bei 100, Henry G. Lauerman an Wm. Sternheim, $4250.
Laflin Str., 75 F. südl. von 45. Str., Ostfr., 25 bei 124, John Schulz an Julius Szlicks, $9000.
Lafayette Ave., Nordwest-Ecke 74. Str., Ostfr., 31 bei 118, Dorsey J. Mitchell und Andere an Caesar H. Hetter, $3175.
Lowe Ave., 225 F. nördl. von 76. Str., Ostfr., 75 bei 234, M. J. Woods an „Standard Material Co.", $6200.
State Str., 50 F. südl. von 81. Str., Ostfr., 26 bei 103, Ave S. Davis an Jacob und Albert Kessel, $15,000.
Lafayette Ave., Ostfr., 130 bei 122, Walter Mills an „Western Trust and Savings Bank", $3000.

Bergson & Company — Glasses of Quality

Jetzt $1

Wir geben Euch ohne Zweifel bessere Augengläser für $1.00, als Ihr anderswo erhalten könnt. Euren Augen angepaßt mit unseren berühmten Duplex Linsen in garantirter goldgefüllter Einfassung, Klemmer oder Brillen vollständig für $1.00.

Unsere Gläser heilen immer Kopfschmerzen und Nervosität, verursacht durch Augenanstrengung. Spezielle Aufmerksamkeit wird Schulkindern gewidmet. Alle Augenfehler verbessert und alle Arbeit garantirt.

Wissenschaftliche Untersuchung durch unsere Augenspezialisten frei!

Dr. BERGSON & Co., Sehkraft-Spezialisten.

Zwei Offices: 602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über Bank; oder 6230 S. Halsted Str., nahe 63. Str., Chicago City Bank Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 10 Vorm. bis 12:30 Nachm.

Leidet Ihr an den Augen?

An Kopfschmerzen, schwimmenden, thränenden und schielenden Augen, dann kommt zu dem wohlbekannten deutschen Spezialisten Dr. Ramser, Arzt und Wundarzt. Er wird Euren Augen Gläser anpassen oder sie behandeln zu den niedrigsten Preisen. Ohren-, Nasen- und Kehl-Leiden mittelst der neuesten Methode aufs kurzeste. Untersuchung frei.

Dr. RAMSER, 786-788 Milwaukee Ave.

Wo das Rad und die Lichter sich drehen, nahe Chicago Ave., 2. Flur. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 3.

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, welche niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urinleiden. Preis $1.00 die Flasche. —Doktor Tucker's Blue Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Vitalizer Vigorators heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervösität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke.

775 Süd State Straße, Chicago, Jll.

Alte Nummer 441 S. State Str.

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich wie lange dieselben bestanden. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGE'S $1,000,000 CURE

Clark Str. und Webster Ave., Chicago.

— Gemüthlich. — Richter: „Es ist heute das fünfundzwanzigste Mal, daß ich Sie bestrafe! Was sagen Sie dazu?" — Gauner: „Ich dachte, es wäre schon öfters!"

Children's Week

Mit der Schul-Eröffnung so nahe an Hand, gewinnen die Bedürfnisse der Kleinen in den Gedanken der Eltern gerade jetzt die Oberhand. Dies ist Kinder-Woche bei Wieboldts, und wir können allen Ansprüchen auf Schulkleider und Schulbedarf zu Preisen entsprechen, welche Eurer Börse angepaßt sind.

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Unsere Herbstpartie von Kinderhüten ist jetzt vollständig — ein größeres u. besseres Sortiment als je zuvor. Unsere Preise sind stets niedrig. — Tuch- und Filz-Hüte in allen Farben und Facons, 48c bis.... **1.98**

Knaben-Kleider

Reinwoll. blaue Serge - Anzüge für Knaben — doppelkn. Knicker-Hosen—Größen 8 bis 17 — gut gefüttert; $10.00 herunter auf..... **4.50**

Hochfeine Knaben-Anzüge — doppelknöpfige Knicker-Hosen; reinwoll. fancy Cassimeres; 8 bis 17 Jahre; $4 Wth. **2.98**

Russische Matrosen-Anzüge—Gr. 2½ bis 8; reinw. fcy. Flanelle, Cassimeres u. Worsteds; Ledergürtel; 2.50 Wth... **1.50**

Knaben-Kniehosen—Größen 4 bis 17— Knicker-Facon; in reinwoll. Worsteds u. Cassimeres — dunkel- u. mittelfarbig...... **59c**

Knaben-Kniehosen — strikt reinwollene Kammgarne u. Cassimeres; dunkelfarbig; Größen 4 bis 17; 1.25 werth, für........ **98c**

Schul-Cases
12zöll. Taschen, mit schweren Leder-Ecken; Stahl-Gestell; Tuchfutter; inwendig Leder-Riemen, m. Schloß u. Catcher, wasserdicht, 75c; 13zöllig. Taschen 49c; 11zöll. Tasche **25c**
And. aufw. bis 3.45.

Mädchen-Trachten

Wir haben eine hübsche Auswahl in Gingham-Kleidern für Kinder — in allen Größen und Preisen zu 2.98, 2.48, 1.98, 1.48, 1.25 und.............. **98c**

Kinder- und Mädchen-Sweater Coats— Beste Qualität Wolle—waren billig zu 2.48; — Kinder-Woche.......... **1.98**

Schwarze Sateen - Bloomers für Kinder; Alter 4 bis 14 Jahre — speziell......... **58c**

Muslin-Unterröcke für Kinder—Spitzen und Stickerei besetzter Ruffle; auf. v. 6 Jahren — Kinder-Woche, 58c und.......... **48c**

Muslin-Beinkleider für Kinder—tucked und hohlgesäumt — Alter 6 bis 12 Jahre; ein starker Werth zu............ **15c**

Feine Filz Kinder-Schulhüte
Navy, roth, braun u. schwarz —im Putzwaaren-Dept..... **1.25**

500 Seiten Bleifeder-Tablets
Sortirte Deckeln—feine Qual. Papier; so lange sie vorhalten **3½c**

Ausstattungs-Artikel für Knaben

Feines Balbriggan Unterzeug für Knaben — unsere 39c-Sorte; alle Größen — Kinder-Woche.......... **25c**

Gestrickte Waists für Kinder— Alter von 3 bis zu 14 Jahren, 25c Werth — Kinder-Woche für......... **15c**

1.50 u. $2 Knaben- u. Mädchen-Schuhe für $1
in Patent Colt, Velour Calf u. Vici Kid, Schnür-, Knöpf- u. Blucher-Facons. Muster dieser Saison, echtes Leder, jedes Paar garantirt, $2.00- und $1.50- **$1.00**

Strümpfe für die Schule

Schwarze gerippte baumwoll. nahtlose Kinderstrümpfe mit dopp. Ferse u. Zehe, Gr. 6—9½ — Kinder-Woche...... **10c**

Schwarze gerippte baumwoll. nahtlose Kinderstrümpfe, Odds und Ends — 12½c werth — Kinder-Woche...... **6c**

Montag bringen wir zum Verkauf viele tausende Yards von Kleiderstoffen, Waschstoffen, Leinen und Muslins zu den äußerst herabgesetzten Preisen:

1 Partie feiner bedruckter Lawn, hübsche Ausw. von Farben, werth 12½c, die Yard ... **6½c**

27-zöll. fancy Plaid Dreß Gingham, wth. 12½c, Yard ... **7½c**

27zöll. einfacher u. fancy gestreifter Poplin, wth. 25c, Yd. ... **12½c**

200 Stücke schwarz u. weiß karrirte Shepherd Prints, w. 7c, Yd. ... **4¾c**

36-zöll. weiße fancy Madras Waisting — 12½c wth., Yd. ... **7½c**

27-zöll. schwarze und weiße Shepherd karrirte Kleiderstoffe, 15c werth, Yard ... **8½c**

Weiße Baby Blankets, mit fancy rothem und blauem Border — werth 19c, jedes ... **9c**

2 Yd. breites gebleicht. Pepperell Sheeting, w. 24c, Yd. **15½c**

27-zöll. karrirter und fancy gestreifter Lawn. Fabrik-Enden — werth 10c — die Yard **6½c**

2 Kisten Quilting Roben — Fabrik-Enden, w. 9c, Yard ... **5½c**

36-zöllige Kleider-Percale — in hellen und dunklen Farben ... **7½c**

8-4 Größe halblein. Tischtuch, eine große Auswahl von Mustern — werth 75c, zu ... **45c**

Roman Crash Handtuchzeug, einfach weiß und mit rothem Border, werth 7c, die Yard ... **5c**

Große Sorte mercerized baumwollene Muster-Servietten, 20×20, werth 59c das Dutzend, das Stück ... **2½c**

27zöll. ungebleichte Muslin-Reste, 5c wth., Yard ... **2¾c**

36zöll. feines gebl. Sheeting — Fabrik-Enden — werth 10c, die Yard ... **6¾c**

Schürzen - Gingham, in allen Staple Checks — werth 7½c — die Yard ... **5c**

27zöll. fcy baumwoll. Suiting, Fabrik-Enden, 9c werth, Yard ... **5c**

27-zöll. einfacher und punktirter Seiden-Mull — alle neuesten Schattirungen, werth 35c — die Yard **22½c**

60zöll. mercerized Tafeldamast, 29c werth, die Yard ... **19c**

Baumwoll. Crash Handtuchzeug rother Border, wth. 6c, Yard ... **3½c**

Partie gebleichter Huckhandtücher und türkische Bade-Handtücher, werth 10c, jedes ... **6½c**

42×36 fertige gebleichte Kissenbezüge — 10c werth, jedes ... **6c**

36zöll. gebleichte Muslin und Cambric bis zu 12½c, die Yard ... **6½c**

36zöll. weich fin. gebl. Muslin, volle Stücke, wth. 8c, Yard ... **5½c**

(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

New Yorker Plauderei.

New Yorks Umwandlung. — Ungerechte Kritiker. — Straßenverbreiterung und wichtige Neubauten. — Neue Verkehrswege. — Die modernisirte „Fifth Avenue". — Dem „Concrete" ist der Krieg erklärt worden. — Polizeiliche Reformen. — Die „Stationary Posts". — New York wird moralisch.

New York, 24. Aug. 1911.

Der Fremde, der augenblicklich nach New York kommt, wird zweifellos eine falsche Vorstellung von der Stadt bekommen müssen, und ihr Eigenschaften beilegen, die sie thatsächlich nicht besitzt, oder doch nur in minderem Umfange. Namentlich wird er sich über den Zustand der Hauptstraßen aufhalten — sie vernachlässigt und unrein finden und einer Fünf-Millionen-Stadt, die sich rühmt, eine so ausgezeichnete Verwaltung wie seit vielen Jahren nicht zu besitzen, als durchaus unwürdig bezeichnen. Dieser selbe Fremde, der eben nur flüchtige Eindrücke empfängt und wenig Zeit hat, den Ursachen nachzuspüren, würde aber ganz anders urtheilen, wenn man ihm erklären würde, welche großartige Umgestaltung die Metropole augenblicklich durchmacht, und wie sie sich anschickt, aus all diesen Neuerungen, Verbesserungen und Umwandelungen wie ein Phönix, schöner und herrlicher, aus Schutt und Asche emporzusteigen. Zunächst sind es die Straßenverbreiterungen, welche an der Fünften Ave., der 42., 34., 23., 14. und anderen Hauptverkehrs-Adern vorgenommen werden, die Schutt, Staub und Schmutz in ganz unvermeidlicher Weise im Gefolge haben. Dazu kommen noch eine Anzahl wichtiger und umfassender Neubauten. Im Park Row, wo alle Straßenbahn-Linien von Brooklyn, Coney Island und anderen beliebten Ozeansorten in New York einmünden, steigt schon das fertige Stahlgerüst der neuen „City Hall" 24 Stockwerke empor, und mit der Umkleidung mittelst Steinquadern ist bereits begonnen worden. Eine ununterbrochene Wagenreihe mit allen möglichen Baumaterialien gefüllt, strebt diesem gewaltigen Bau zu, der hoffentlich der Stadt zur Zierde gereichen wird, obwohl er durch allerlei Nebengebäude stark in die Enge getrieben worden ist. Ebenso bemerkbar macht sich der Riesenbau des neuen Bahnhofes für die New York Central-Bahngesellschaft, mitten im Herzen der Stadt, der das Niederreißen eines ganzen Straßenkomplexes nothwendig machte, und den gestörten Verkehr über Noth-Brücken und Seitenstraßen ableitete; endlich bringt der Bau der neuen Untergrund-Bahnen allerlei Störungen und Vergewaltigungen der Straßen mit sich, die eben geduldet werden müssen. Alle diese Arbeiten haben zwar in allererster Linie den Zweck, den immer gewaltiger werdenden Verkehr besser reguliren zu können, den Massen auf den Straßen weitere Bewegungsfreiheit zu geben, und die Massen schneller und menschenwürdiger zu befördern; aber sie werden auch dazu führen, die Stadt selbst immer schöner und sauberer zu gestalten. Am ehesten bemerkt der Fremde die Umwandelung der einstmals aristokratischen „Fifth Avenue" in eine moderne Geschäftsstraße vornehmsten Stiles, denn dorthin wandert er zuerst, um die vornehmen Häuser anzustarren, in denen die Häupter der Geldmonarchien sich niedergelassen haben. Er wird daher nicht wenig überrascht sein, wenn er findet, daß diese Paläste, genau so wie die Häuser der niederen Geldaristokratie, wie die Klub-Häuser, Hotels und Banken sich dem Maßstabe des Stadtarchitekten fügen müssen, und sich aller vorspringenden Treppen, Veranden, monumentalen Eingänge und Vorgärten berauben lassen müssen, um weiteren Raum für den Verkehr zu schaffen. Ja sogar die Kirchen müssen sich diesem Gebote, das der Nothwendigkeit entsprungen ist, fügen, und auch sie verlieren die monumentalen Treppenaufgänge und die schmalen Anlagen, welche sich einst zwischen die Seitenwege und die Kirchenmauern schoben. Die ganze Fünfte Avenue gleicht einer Bauwerkstätte, denn diese radikalen Aenderungen müssen bis zu einem bestimmten Termine beendet sein.

Es gibt nun nichts Interessanteres, als an den verschiedenen Häusern zu beobachten, wie die Architekten sich abquälen, den ursprünglichen Karakter der Gebäude auch nach Abrasirung der oft wichtigsten Theile der Facade möglichst zu wahren. Meistens müssen neue Eingänge geschaffen werden, denn die condemnirten Treppen führten zur Hauptthür empor, und schon dieser Umstand allein bringt oft eine ganze Neugestaltung der Facade, namentlich der beiden ersten Stockwerke mit sich. Und das ist wahrlich keine leichte Aufgabe. Es ist genau so, als ob aus einem alten Kleide ein neues, der Mode besser entsprechendes Kostüm zurecht geschnitten werden soll. In den meisten Fällen mißlingt der Versuch, und nur eine geniale Hand wird etwas zu Stande bringen, das die alte Form vollständig vergessen macht. Bemerkenswerth ist es auch, daß bei diesen Umbauten die Fünfte Ave. allmählig eine andere Färbung annimmt, denn die alten Häuser, die früher mit dem so beliebten braunen Stein aufgeführt wurden, verschwinden und an ihrer Stelle erstehen moderne Häuser aus weißem Stein oder Marmor. Schon jetzt macht sich diese lichte Farbe in der Avenue geltend, und es wird nicht viele Jahre mehr nehmen, dann wird die Fünfte Avenue der wirkliche „White Way" New Yorks sein, aber in einem ganz anderen Sinne. Dort auf dem Broadway dominirt die verschwenderische Ausstrahlung des Lichtes, so daß die vergnügungssüchtige Welt in Tageshelle die „Lasterstraße" herab- und heraufwandeln kann, hier bemüht man sich, eingedenk des Rufes, dessen sich die Fünfte Avenue in der ganzen Welt erfreut, die nothwendig gewordene Umwandlung der Straße wenigstens im vornehmsten Karakter vorzunehmen, und das beste Baumaterial erscheint hierfür gerade das geeignetste. Einige Architekten haben sich trotzdem nicht gescheut das neue und so schnell beliebt gewordene Baumaterial, das „concrete" in die Fünfte Avenue einzuschmuggeln. Sie haben ganze Wände aus dieser Masse aufgeführt, aber durch Farbe u. Ornamentschmuck die simple Herkunft dieses Materials zu verstecken gesucht. Das Publikum hat daran absolut keinen Anstoß genommen, denn „concrete" ist auf dem besten Wege fashionable zu werden, und findet seiner leichten Handhabung wegen, immer stärkere Verwendung für alle nur erdenklichen Baugelegenheiten. Aber die Ziegeleibesitzer denken anders darüber und versuchen dem neuen und gefährlichen Konkurrenten die stärkste Opposition zu machen, und sein schnelles Vorwärtsdringen zu verhindern. Thatsächlich hat „The Greater New York Brickmakers Association of the Hudson Valley", die fast alle Ziegeleien zwischen New York und Albany umfaßt, offizielle Stellung zu der für sie allerdings sehr wichtigen Frage genommen. Sie erklärt, daß sie in New York ein Büro eröffnen wird, das lediglich die Aufgabe haben wird, das Publikum darüber aufzuklären, daß „concrete" absolut nicht gegen die Feuersgefahr so gut geschützt sei, wie der einfache Bauziegel. Sie wollen das durch photographische Aufnahmen von Feuerbränden beweisen, und hoffen den Ziegel wieder zu den alten Ehren zu bringen. Man neigt hier aber sehr dazu, diesen Kampf gegen das „concrete" als den letzten Versuch der Ziegeleibesitzer anzusehen, verlorenes Terrain zurückzuerobern, und den Rückgang ihrer Industrie möglichst aufzuhalten. Ist es doch bekannt geworden, daß in den letzten paar Jahren an Stelle von 200,000,000,000 Ziegelsteinen anderes Baumaterial zur Verwendung gekommen ist. Der fertig gestellte Theil der Fünften Avenue macht bereits einen außerordentlich guten Eindruck und bekundet auch deutlich wie absolut nothwendig diese Verbreiterungsarbeiten gewesen sind. Dort gibt es keine Stockung des Verkehrs und für Fuhrwerke und Passanten ist genügend Raum geschaffen worden, um bequem ihres Weges gehen zu können. Dieser Erfolg hat der Stadtverwaltung die Idee eingegeben, mit der Verbreiterung auch anderer Straßen fortzuschreiten und New York von allen überflüssigen Vorbauten an Privat- und Geschäftshäusern zu befreien.

* * *

Polizeichef Waldo, der zu den neuen Besen gehört, die gut kehren, hat eine Einrichtung getroffen, die viel bespöttelt wurde, sich aber trotzdem gut bewährt hat. Neben der schon bestehenden Polizeimannschaft hat er noch die sogenannten „Stationary Posts" eingeführt, das sind Polizisten, die an bestimmten Straßenkreuzungen, mitten auf dem Damm stationirt sind und sich nicht vom Flecke rühren dürfen, gleichviel ob „shine or rain". Die Idee, die dazu führte, ist sehr einfach die, daß das Publikum in jedem Augenblick weiß, wo es einen Polizisten finden kann. In tausend wichtigen Fällen, wo schnelle Hülfe nothwendig ist, braucht man nicht erst die Straßen rathlos abzulaufen, um die patrouillirenden Polizisten zu suchen, sondern man wendet sich an den stehenden Posten, der sofort das Weitere veranlaßt. Diese Schöpfung des Polizeichefs hat den Zeitungen viel Stoff zu allerlei billigen Witzen gegeben, und man bedauerte die Wächter des Gesetzes namentlich in den heißen Tagen, wo sie auf dem weich gewordenen Asphalt, und von Sonnengluth umfluthet, ausharren mußten und nicht den Schatten aufsuchen durften, selbst wenn er nur wenige Schritte weit zu erreichen war. Man zeigte in Bildern, wie der Polizist Zeitungsblätter auf den Boden ausbreitete und wie diese Blätter an seinen Stiefelsohlen kleben blieben, — man zeigte, wie er dann Holzstücke unter die brennenden Füße legte, wie diese aber in der weichen Masse einsanken und der Polizist allmählig darin verschwand. Man erfand allerlei unsinnige Vorrichtungen, um ihn vor den Unbilden des Wetters zu schützen — kurz der „stationary post" war für eine Zeitlang die Zielscheibe aller witzigen und weichherzigen Menschen. Man kommt aber jetzt schon zu der Ueberzeugung, daß es eine ausgezeichnete Idee war, die ihn geschaffen, und soeben veröffentlichte Statistiken versuchen nachzuweisen, daß im Vergleich mit Vorjahren auch die Verbrechen, wie Anrempelungen, Taschendiebstähle und Raubanfälle, bedeutend zurückgegangen seien. Zwar wird behauptet, daß in diesem Sommer die Ausraubung von Wohnhäusern, deren Bewohner sich irgendwo in der Welt während der schönen Jahreszeit amüsiren, bedeutend zugenommen habe, und man will dafür die neuen Posten verantwortlich machen. Man sagt, daß die Herren Einbrecher durch die „stationary posts" weit geschützter vor Ueberraschungen gewesen seien, wie im Vorjahre. Das wäre allerdings glaublich, wenn diese „stationary posts" der gewöhnlichen Polizeimannschaft entnommen worden wären, was aber nicht der Fall ist. Sie bilden vielmehr eine Verstärkung der Polizeimacht. Polizeichef Waldo, dem diese Beschwerden natürlich zuerst zu Ohren gekommen sind, will daher in kurzer Zeit einen ungeschminkten Bericht über das Ergebniß seiner Einrichtung veröffentlichen und dann entscheiden, ob sie auch für die Folge bestehen bleiben soll. In Deutschland und England kennt man diese Einrichtung der stationären Schutzleute längst. In Berlin sitzt der Polizist hoch zu Roß, aber ihm ist hauptsächlich die Regelung des Verkehrs in stark frequentirten Straßen zugewiesen. In New York findet man diese Posten überall — inmitten des Verkehrs, wie weit entfernt davon, in den ruhigen Privatstraßen und Vororten. Seine Aufgabe ist eben eine andere — vielseitigere und verantwortungsreichere. Vielleicht werden andere Großstädte in Amerika das Beispiel New Yorks bald nachahmen, und Polizeichef Waldo, der „Reformer", wird dann den Ruhm der Autorschaft für diese neue Einrichtung für sich allein in Anspruch nehmen können. Der Beiname „Reformer" ist ihm übrigens für seine anstrengenden Bemühungen zugelegt worden, New York zu einer musterhaft moralischen Stadt zu machen. Er verfolgt unbarmherzig alles lockere Gesindel, schließt Tanz- und Musikhallen, in denen es nach der Anschauung eines strengen Tugendwächters zu lebhaft zugeht, und hat allen Spielhöllen den offenen Krieg erklärt. Doch das sind alles Thaten, die schon vor ihm manch anderer Polizeichef unternommen hat, meistens nur mit sehr geringem Erfolge. Hoffentlich ist es ihm beschieden, die Uebel der Großstadt mit besseren Resultaten zu bekämpfen.

P. G.

Kolossal billige Lotten

In der wunderschönen großen neuen Lotten-Anlage

DES PLAINES MANOR

Acres, halbe Acres und 50 Fuß Lotten für $365.

Sewer, Wasser und Zement-Wege vorhanden und bezahlt.

Keine Spezial-Assessments.

$25 baar, - $10 per Monat.

35 Minuten Fahrt von der Madison Str.-Station der Northwestern-Bahn; 58 Züge täglich von der berühmten neuen Northwestern-Station. 60 Fahrten für $6.35. Niedrigere Preise, besseres Grundeigenthum, bessere Verbesserungen, bessere Lage und besseres Land als in irgend einer anderen Subdivision in Chicago oder Umgebung.

Wir offeriren dasselbe dem Publikum für weniger, als die wirklichen Kosten für die Verbesserungen betragen, die gemacht wurden und bezahlt sind, um die ganze Subdivision diesen Herbst zu verkaufen.

Dies ist eine ausgezeichnete Gelegenheit für Diejenigen, die ein Heim wünschen, ein idealer Platz für den Mann mit Familie. Reine Landluft für die Kinder, fern von dem Lärm und den Gefahren der Stadt. Gute Schulen, Kirchen jeder Art, gute Nachbarn, gute Läden, in kurzen Worten:

Des Plaines ist eine deutsche aufblühende Ortschaft

mit jeder modernen Bequemlichkeit. Eine wirklich wunderschöne Gegend, die jährlich verbessert und mehr ausgeschmückt wird.

Prachtvolle moderne Häuser zu Euren eigenen Bedingungen. Unglaublich niedrige Preise.

Kommt und überzeugt Euch. Es kostet Euch nichts, die Lotten und Häuser zu sehen. Die Fahrt ist frei.

Freie Exkursionen täglich um 2:30 Uhr Nachmittags und jeden Sonntag. Schreibt, telephonirt oder fragt nach freiem illustrirtem Büchelchen; Telephone Randolph 3192

Ihr braucht keine Tickets, fragt nur nach uns am Northwestern Bahnhof, wir sind täglich da, um Eure Fahrt zu bezahlen.

W. F. KAISER & CO.,

1214-1215 Fort Dearborn Bldg., S.-W.-Ecke Monroe u. Clark Str.

bosason

FREI!!

EXKURSION nach GARY ANNEX, INDIANA

Sonntag, den 27. August, 10 Uhr Vorm.

Regen oder Sonnenschein

Mittels der Grand Trunk Railway von der Polk und Dearborn Str. - Station.

Kommt und verdient schnell Geld, wie es tausende Anderer in Gary gethan haben.

Gary Annex ist eine kurze Strecke von den folgenden Fabriken, wo Tausende von Leuten beschäftigt sind: United States Steel Co., American Bridge Co., American Sheet & Tin Plate Co., Gary Screw & Bolt Works, Universal Portland Cement Co., und auch vom großen Geschäftszentrum von Gary. Die American Car & Foundry Co. hat $1,500,000 zum Bau ihrer Gary-Fabrik beiseite gesetzt.

Um unseren neuen Stadttheil anzuzeigen, verkaufen wir diese Grundstücke für $100 und aufwärts und am Broadway für $150 u. aufwärts.

Broadway, die Hauptstraße von Gary, wird jetzt verlängert und augenblicklich vom County nach Gary Annex ausgedehnt, und wird ohne Kosten für die Grundeigenthümer ausgebessert. Gary, obgleich nur 5 Jahre alt, hat schon eine Einwohnerzahl von 35,000 und ist stetig im Wachsen begriffen.

Hier ist eine Gelegenheit für eine sichere Anlage und einen großen Profit in einer kurzen Zeit für solche, welche ihr Kapital in diesem Lande anlegen wollen.

Leichte Zahlungen oder 5 Prozent für Baar.

Diejenigen, die am Sonntag nicht mitgehen können, werden auf Ersuchen in unserer Office an irgend einem Tage der Woche nach Gary Annex befördert.

THE GARY ANNEX REALTY COMPANY,

Zimmer 205, 801—3—5—7—9 W. Madison Str.

Telephon: Haymarket 3866 Chicago, Ill.

frsa

Schiffs-Karten

$25 nach und von **Europa** giltig 12 Monate.

Antwerpen, Rotterdam, Bremen, Hamburg, Wien, Budapest, Temesvar usw. Billige Preise für Kajüte. Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.

Anton Boenert, General-Agent, Hotel Kaiserhof.

322 Süd Clark Straße, nahe Van Buren Str. In Chicago seit 1871.

Zweig-Office: 1568 N. Halsted Straße, zwischen Clybourn und North Ave. Abends offen bis 7 Uhr. Sonntags bis 2 Uhr.

Schiffs-Karten

Billiger als irgendwo.

Kommt und überzeugt Euch.

Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und alle anderen Plätze in Europa.

Von New York nach Rotterdam $45.00 u. aufw. in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte.

Extra-Abfahrt nach Rotterdam am 29. August und am 12. und 26. September.

Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.

Keinerlei Ueberhaltung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck Beförderung zu Hafen. Unnütze Auslagen.

J. V. ZINNER & CO.

Größte Deutsch-Ungarische Agentur in Chicago.

140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph Str.

Offen 8 Morgens bis 8 Abends. Sonnt. 9—12.

Schiffs-Karten

Zwischendeck und Kajüte

über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.

ERBSCHAFTEN, VOLLMACHTEN, GELDSENDUNGEN

Prompte und reelle Bedienung garantirt.

J. S. Lowitz

204 S. CLARK STR gegenüber Postoffice.

Offen bis 6 Uhr Abds. Sonntags 9 bis 12 Uhr.

Schiffs-Karten

Billiger als sonstwo.

Kommt und überzeugt Euch.

Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar, und an allen Plätzen in Europa. Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.

Offen bis 7 Uhr, Sonntags 9—12.

FELIX SCHMIDT.

516 Milwaukee Avenue, nahe Halsted Str. 25 Jahre in Chicago.

EMIL H. SCHINTZ

60 W. Randolph, nahe Clark Str.

Geld

Seid Ihr verkrüppelt?

Ist Euer Kind oder irgend Jemand in Eurer Familie mit einem krummen Rückgrat, Bein oder Arm behaftet?

auf leichten wöchentlichen Zahlungen

Kommt und sprecht uns deshalb. Kommt morgen, wenn Ihr heute nicht kommen könnt.

Offen an Wochentagen von 9—6; Sonntags 9—12.

Hottinger's Truss & Appliance Factory

801 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Sechster Floor — Nehmt Elevator.

Finanzielles.

WM. C. HEINEMANN & Co.

92 La Salle Str.

Zu verkaufen:

Erste Hypotheken.

Sichere Geldanlagen.

Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß

Geld zu verleihen

auf Grundeigenthum und zum Bauen.

Auf erste Hypotheken.

HATTERMAN & GLANZ,

1110 MILWAUKEE AVENUE.

Geld zu verleihen

auf Grundeigenthum zu den niedrigsten Raten.

Vorzügliche erste Hypotheken

zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.

A. Holinger & Co. (Inc.)

Suite 201—205, 172 Washington Str. Telephon 1191 Main.

Pariser Neuheiten, nur für Herren.

Freie Gallerie der Wissenschaft,

526 S. State Str., nahe Harrison Str., Chicago, Ill.

Dr. WEINTRAUB

Spezialist in **Männer-Krankheiten.**

Dr. WEINTRAUB

Zimmer 211, 32 N. Clark Str. (Chicago Opera House Bldg.), Ecke Clark und Washington Str.

Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.

BORSCH & CO. 215 Dearborn Str. gegenüber der Post-Office.

Die zarteste Haut wird verschönert durch

HAND SAPOLIO

Für Toilette und Bad.

Es fühlt sich weich und sammtartig an und entfernt die Elemente, welche nöthig sind, um die Haut gründlich zu reinigen, zu stärken, zu erweichen und zu verschönern.

Alle Groceries und Apotheken.

Dr. SCHWARZ Privat-Klinik

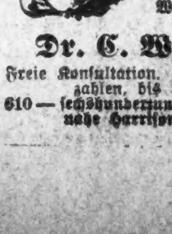
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60

gegenüber The Fair, Dexter Building.

Nur drei Dollars per Monat.

Chinesische Doktoren.

Alle chronischen Krankheiten von Männern und Frauen.



Dr. C. W. Chan heilt.

Freie Konsultation.

610 — S. State Str. — 610 nahe Harrison.